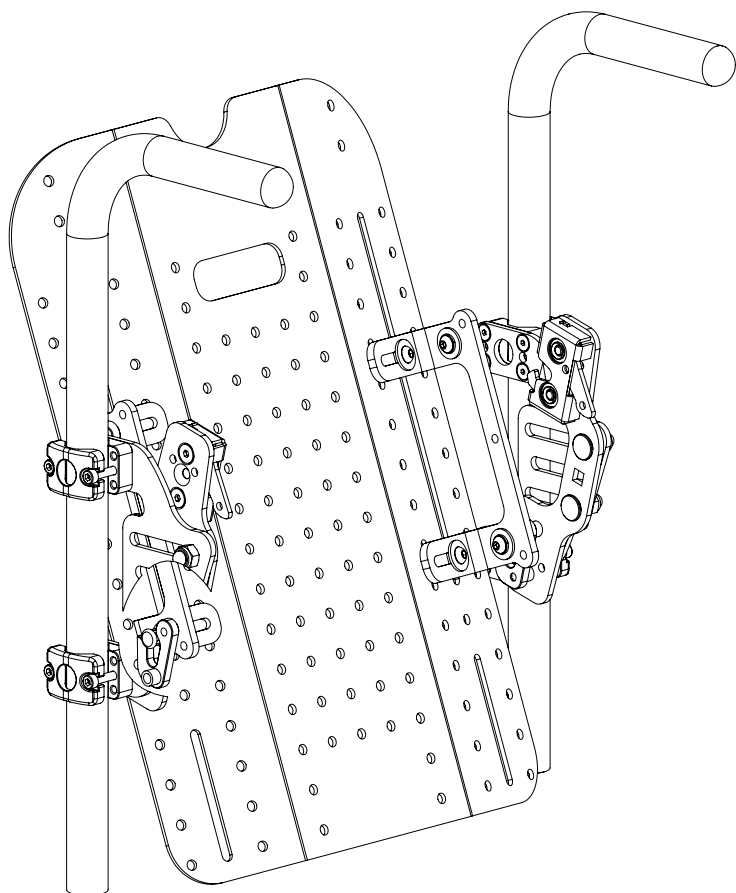


LANG	PAGE
DE	2
EN	25
NL	47
FR	69
IT	92



DIETZ GROUP
spex

Rollstuhlrückenlehne
Installations- & Benutzerhandbuch

Wheelchair Back Support
Installation & User Manual

Rolstoelrugsteun
Installatie- en gebruikershandleiding

Appui-dos de fauteuil roulant
Manuel de l'utilisateur et installation

Schienale posturale per sedie a rotelle
Manuale di installazione e dell'utente

WICHTIGER HINWEIS ZUR KUNDENINFORMATION:

Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen, welche dem Nutzer dieses Produkts mitgeteilt werden müssen. Bitte entfernen Sie dieses Benutzerhandbuch nicht vor Lieferung an den Endnutzer.

LIEFERANT: Dieses Handbuch muss dem Nutzer dieses Produkts übergeben werden.

NUTZER/BETREUER: Vor Verwendung dieses Produktes bitte das gesamte Handbuch lesen und für zukünftiges Nachlesen aufbewahren. Der Abschnitt Transportsicherheit MUSS vor Verwendung in einem Fahrzeug gelesen werden.

MD Dieses Produkt ist ein Medizinprodukt.

IMPORTANT CONSUMER INFORMATION NOTICE:

This manual contains important instructions that must be passed on to the user of this product. Please do not remove this user manual before delivery to the end user.

SUPPLIER: This manual must be given to the user of this product. **USER/CAREGIVER:** Before using this product, read entire manual and save for future reference. Transit Safety section **MUST** be read before Back Support is used in a vehicle.

MD This product is a Medical Device.

BELANGRIJKE INFORMATIE VOOR DE CONSUMENT OPMERKING:

Deze handleiding bevat belangrijke instructies die moeten worden doorgegeven aan de gebruiker van dit product. Verwijder deze handleiding niet voor levering aan de eindgebruiker.

LEVERANCIER: Deze handleiding moet worden gegeven aan de gebruiker van dit product.

GEbruiker/CARGEVER: Lees voor gebruik van dit product de volledige handleiding en bewaar deze voor toekomstig gebruik. Het gedeelte Veiligheid tijdens transport **MOET** worden gelezen voordat het product in een voertuig wordt gebruikt.

MD Dit product is een medisch hulpmiddel.

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS POUR L'UTILISATEUR :

Le présent manuel contient des instructions importantes qui doivent être transmises à l'utilisateur de ce produit. Ne pas retirer ce manuel de l'utilisateur avant la livraison du produit à l'utilisateur final.

FOURNISSEUR : Ce manuel doit être remis à l'utilisateur de ce produit.

UTILISATEUR/DISPENSATEUR DE SOINS : Avant d'utiliser ce produit, veuillez lire le manuel au complet et le conserver pour référence ultérieure. Il FAUT lire la section Transport sécuritaire avant d'utiliser l'appui-dos dans un véhicule.

MD Ce produit est un dispositif médical.

INFORMAZIONI IMPORTANTI PER GLI UTILIZZATORI:

Questo manuale contiene istruzioni importanti che devono essere trasmesse all'utente di questo prodotto. Si prega di non rimuovere questo manuale prima della consegna all'utente finale.

FORNITORE: Questo manuale deve essere fornito all'utente di questo prodotto.

UTENTE/ASSISTENTE: Prima di utilizzare questo prodotto, leggere l'intero manuale e conservarlo per un uso futuro. La sezione Sicurezza nei mezzi di trasporto DEVE essere letta prima di utilizzare lo schienale posturale in un veicolo.

MD Questo prodotto è un dispositivo medico

Inhaltsverzeichnis

Einführung	2
Verwendungszweck	2
Kontraindikationen	3
Nutzergewichte	3
Kompatibilität	3
Sicherheitsanweisungen	3
Warnung	4
Inhalt Rückenlehne	5
Installation der Vierfachmontage	6
Installation von Einzel- und Doppelhalterung	8
Wartung & Reinigung	10
Entsorgung & Recycling	11
Umgebung	11
Entfernen der Rückenlehne	11
Wiederverbinden der Rückenlehne	11
Neuanpassung an einen anderen Nutzer	12
Formgebung der Rückenfläche	12
Spex-Risikobeurteilung	14
Halbjährliche Prüfliste	15
Produktprotokollformular	16
Transportsicherheit	17
Warnung	19
Rückenstütz-Konturdiagramme	23
Technische Daten	24
Garantie	24

Einführung

Das Spex-Sortiment an Rückenlehnen ist dafür gestaltet, Komfort und Funktionalität für Rollstuhlnutzer mit spezifischen Anforderungen an eine Rückenlehne zu gewähren. Die Rückenlehne kann in vielfacher Weise eingestellt werden, um die Positionierungs- und Posituranforderungen zu erfüllen, einschließlich des einzigartigen Kontursystems, das eine Anpassung der Oberfläche der Rückenlehne an die Anatomie des Nutzers ermöglicht.

Spex empfiehlt, dass eine für Rollstuhlsitze und –positionierung befähigte Fachperson, wie ein Ergo- oder Physiotherapeut, konsultiert wird, um festzulegen, ob die Spex Rückenlehne für den Benutzer angemessen ist. Alle Veränderungen, die an der Rückenlehne durchgeführt werden, sollten im Produktprotokoll auf Seite 16 dieses Handbuchs vermerkt werden. Der halbjährliche Check auf Seite 15 darf nicht vernachlässigt werden.

Verwendungszweck

Die Spex Rückenlehne ist für Personen vorgesehen, deren Körper gestützt werden muss, um in einer aufrechten Position sitzen zu können. Die Spex Rückenlehne ist mit ergonomischen Einstellungen ausgestattet, die die Haltung des gesamten Körpers verbessern und bei einer sitzenden Lebensweise zu einem besseren Wohlbefinden führen. Die Spex Rückenlehne eignet sich für den täglichen Einsatz und auch für den Transport in Fahrzeugen.

Kontraindikationen

1. Um das Kipp-Risiko des Rollstuhles zu minimieren, nutzen Sie die Anti-Kippstützen und winkeleinstellbare Beinstützen des Rollstuhles.
2. Bei Rötungen der Haut oder anderen Hautirritationen verwenden Sie das Produkt nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.

Nutzergewichte

Rückenstützengröße	10"-15" (25,4-38 cm)	16"-20" (41-51 cm)	21"+ (53 cm+)
Maximales Nutzergewicht	200 lbs. (90 kg)	300 lbs. (136 kg)	Muss Hochleistungs-
Maximales Nutzergewicht mit Hochleistungshalterungen	300 lbs. (136 kg)	400 lbs. (180 kg)	halterungen verwenden 400 lbs. (180 kg)

Kompatibilität

- Die Spex Rückenlehne ist mit den meisten hand- und elektrobetriebenen Rollstühlen kompatibel.
- Spex Rückenlehnen können mit den meisten Rollstühlen verwendet werden, die vertikale Rückenlehnenrohre (Handstangen) oder zylinderförmige Rohre mit einem Durchmesser zwischen 19 mm und 26 mm haben.
- Rollstühle, an die die Spex Rückenlehne nicht montierbar ist: Rollstühle ohne Rückenlehnenrohre sowie Rollstühle mit Sitzkantelung/aktiv neigbarer Lehne.

Sicherheitsanweisungen

Zur Vermeidung von Verletzungen lesen, verstehen und folgen Sie allen Anweisungen und Warnungen in diesem Handbuch vor Installation und Verwendung der Rückenlehne. Es existieren mit der Verwendung von Rollstühlen und Anpassungsausstattung verbundene Gefahren. Wenn Sie Ihren Rollstuhl oder Ihre Rückenlehne falsch verwenden, können Sie ernsthafte Verletzungen erleiden. Falls Ihre Rückenlehne nicht mehr wie beabsichtigt funktioniert, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren autorisierten Spex Sitz-Lieferanten bevor Sie diese weiter verwenden. Jeder schwerwiegende Vorfall, der in Bezug auf dieses Produkt aufgetreten ist, sollte Spex Ltd gemeldet werden.

Die Spex Rückenlehne erfüllt die Anforderungen der ISO 7176-16; Beständigkeit gegen Entzündung von gepolsterten Teilen - Anforderungen und Prüfung. Bezug und Schaumstoff erfüllen die Entflammbarkeitsanforderungen des California Technical Bulletin 117. In seltenen Fällen kann das verwendete Material für Personen mit empfindlicher Haut Hautirritationen verursachen. Falls Sie Rötungen oder Jucken der Haut feststellen, konsultieren Sie Ihren Arzt.

Haftungsausschluss: Spex übernimmt keine Verantwortung für den therapeutischen Nutzen unserer Produkte. Unsere Produkte bieten eine sichere und verlässliche Positionierung und Sitzgelegenheit auf den Geräten, auf denen sie installiert sind.



WARNUNG

RISIKO VON UNFALL, VERLETZUNG, SCHMERZEN ODER TOD, WENN DIE WARNUNGEN NICHT BEACHTET WERDEN

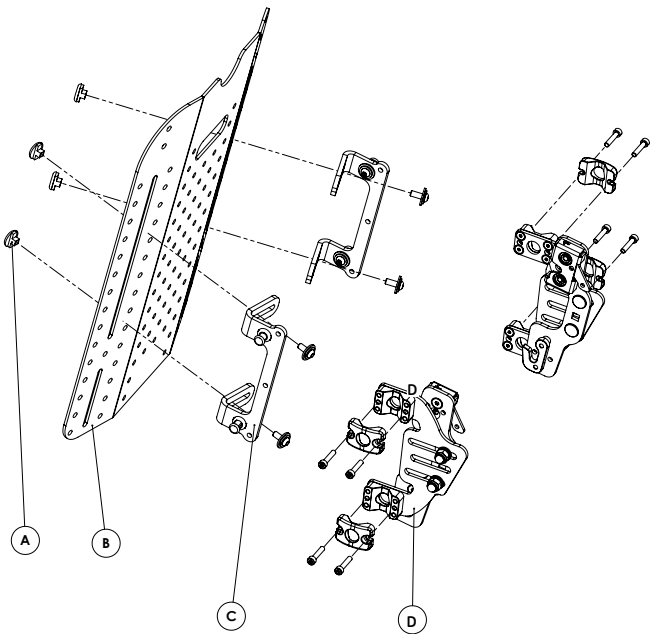
Holen Sie sich Unterstützung, falls Sie bezüglich jedweder der folgenden Punkte unsicher sind.

1. Durch Installation einer Rückenlehne an einen Rollstuhl kann der Schwerpunkt beeinflusst werden und der Rollstuhlnach hinten kippen, woraus Verletzungen resultieren können. Anti-Kipp-Stützen können die Stabilität des Rollstuhls erhöhen.
2. Installation und Einrichtung Ihrer Spex Rückenlehne sollten nur durch einen autorisierten Händler, qualifizierten Therapeuten oder Sitztechniker erfolgen.
3. Die Nichtverwendung der angemessenen Rückhalteausrüstung in einem Fahrzeug kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder Tod führen.
4. Die Rückenlehne wird unmontiert versendet, die Klammern sind nur lose angebracht. Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, sicherzustellen, dass alle Befestigungselemente fest angezogen sind, die Rückenstütze sicher verriegelt ist und die Schnellverschlussriegel korrekt eingerastet sind, bevor der Rollstuhl benutzt wird.
5. Stets sicherstellen, dass die Schnellverschlüsse zu jeder Zeit korrekt eingerastet sind. Wenn die Schnellverschlüsse nicht eingerastet sind, kann die Rückenlehne sich lösen und Verletzungen verursachen.
6. Verwenden Sie nur das mitgeliefertes Original-Spex-Installationsmaterial für die Montage der Rückenlehne an den Rollstuhl. Wenn der Rollstuhl so ausgeführt ist, dass die Halterungen für die Rückenlehne nicht angebracht werden können, kontaktieren Sie den Fachhandel für weitere Installationsmöglichkeiten.
7. Verwenden Sie die Rückenlehne nicht, um den Rollstuhl zu schieben oder zu heben. Unsachgemäße Verwendung kann ein Lösen der Rückenlehne vom Rollstuhl bewirken und Schaden verursachen.
8. Verwenden Sie nur Original-Spex-Zubehör sowie Original-Bauteile und Anbauten mit der Spex-Rückenlehne.
9. Montieren Sie die Rückenlehne nicht an den Rollstuhl, während der Nutzer noch im Rollstuhl sitzt.
10. Verwenden Sie Ihre Rückenlehne keinesfalls, wenn Teile fehlen, Fehlfunktionen haben oder defekt sind. Holen Sie sich qualifizierte Unterstützung für jegliche Reparaturen, Ersatzmaßnahmen oder Einstellungen.
11. Die Sortiment an Spex Rückenlehnen wurde spezifisch als starre Rückenlehne für Nutzer von Rollstühlen entwickelt. Verwenden Sie die Rückenlehne nur für die beschriebene Verwendung und modifizieren Sie die Rückenlehne niemals.
12. Nutzen Sie die Rückenlehne nie ohne ihren Bezug. Lassen Sie in der Nähe offener Flammen und brennender Zigaretten Vorsicht walten. Die Verwendung der Rückenlehne ohne deren Bezug erhöht das Risiko der Entzündung und von Hautschäden.
13. Überschreiten Sie niemals die Tragfähigkeit Ihrer Rückenlehne oder des Rollstuhls gemäß den Herstellerangaben des Rollstuhls.
14. Überschreiten Sie durch Krafttraining nicht das maximale Nutzergewicht des Rollstuhls.
15. Der Transfer des Nutzers aus dem Sitzsystem muss mit Vorsicht erfolgen. Der Nutzer kann aus dem Rollstuhl fallen oder sich selbst verletzen, wenn die Stützen entfernt werden.
16. Klemmgefahr. Achten Sie beim Bewegen und Einstellen auf Ihre Finger.

Inhalt Rückenlehne

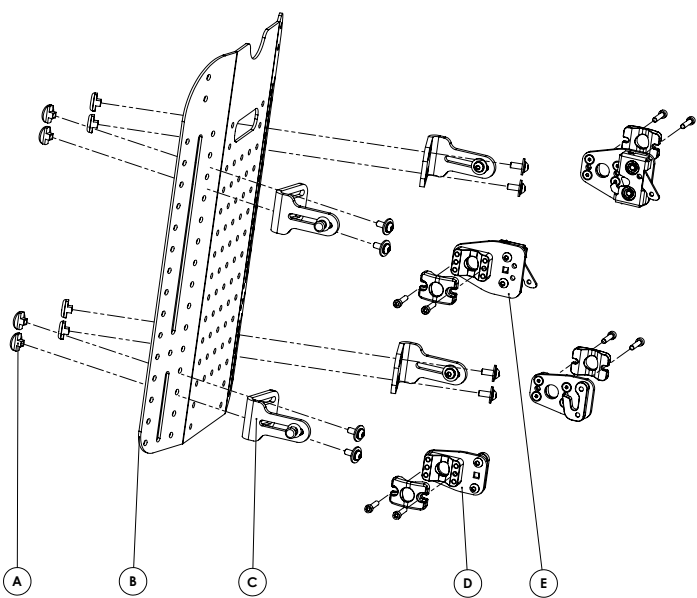
Ihre Rückenlehne enthält Folgendes, zusätzlich zum Innenschaumstoff der Rückenlehne, dem äußeren Bezug und dem Schaumstoffpositionierungselement

Einzel-/Zweifach-Montagebauteile



	BESCHREIBUNG	ANZAHL
A	Befestigungssatz zur Höhenverstellung	4
B	Rückenlehenschale	1
C	2-teilige Montageplatte	2
D	Zweipunkt-Halter	2

Vierfach-Montagebauteile



	BESCHREIBUNG	ANZAHL
A	Befestigungssatz zur Höhenverstellung	4
B	Rückenlehenschale	1
C	4-teilige Montageplatte	4
D	Unterer Vierfachmontageblock	2
E	Oberer Vierfachmontageblock	2

Installation der Vierfachmontage

Benötigte Werkzeuge: 4 mm-, 5 mm-Sechskantschlüssel

Hinweis: Die oberen und unteren Bolzen, die die Rückenlehne mit den Rollstuhlröhrn verbinden, sind unterschiedlich. Sie müssen an der korrekten Stelle verwendet werden:

A. Unterer Bolzen (mit flachen Seiten am Schaft)

B. Oberer Bolzen (mit rundem Schaft)

Wenn eine Rückenlehne in Sondergröße bestellt wurde, sind die Steckplätze möglicherweise nicht vorhanden. Ist dies der Fall, montieren Sie die Bauteile in der zweiten Lochreihe von der Außenkante.

1. Die Rückenlehenschale sollte sich frei zwischen den Rollstuhlröhrn bewegen können, mit etwa 12 mm Freiraum zwischen dem Rohr und den Bolzen auf jeder Seite. Die endgültige Einstellung sollte später in diesem Arbeitsgang ausgeführt werden.

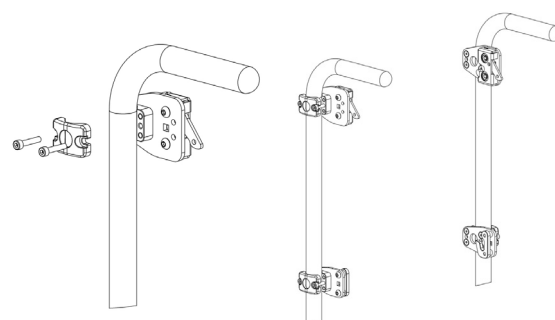
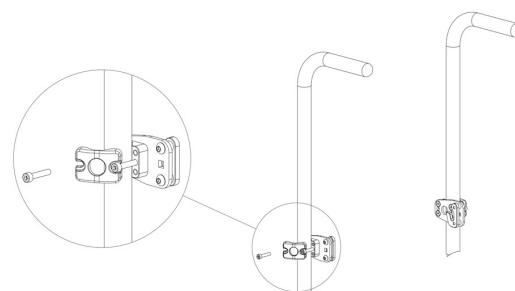
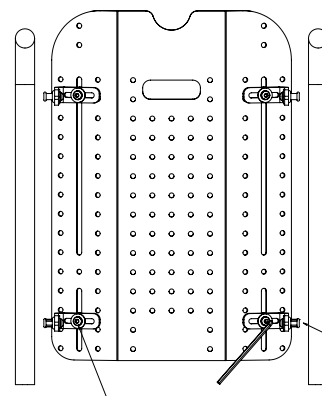
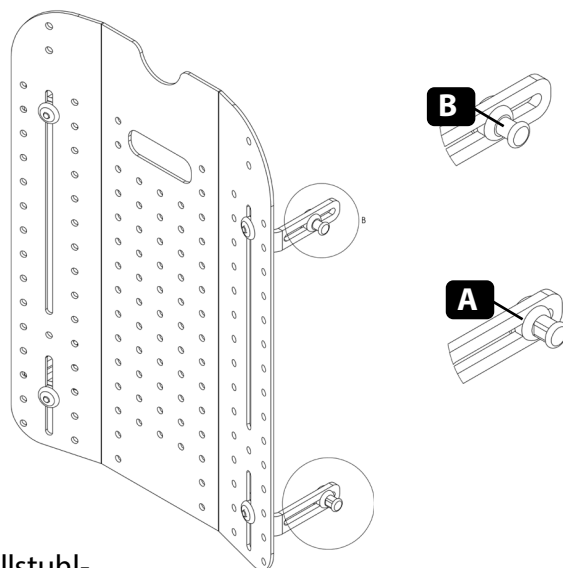
2. Ziehen Sie die Befestigungsmittel fest genug an, so dass die Klammern sich während der Einstellung nicht frei bewegen können und machen Sie eine Grobeinstellung, um die gewünschte Höhe der Rückenlehne zu erzielen.

3. Um die Teile zu montieren, stecken Sie eine Schraube ein Stück weit hinein, und schieben Sie dann die Platte unter den Schraubenkopf. Sichern Sie dann mit den restlichen Verbindern.

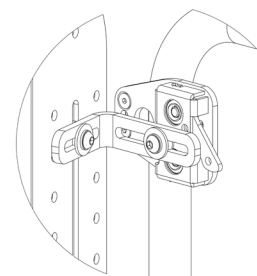
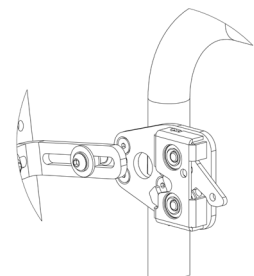
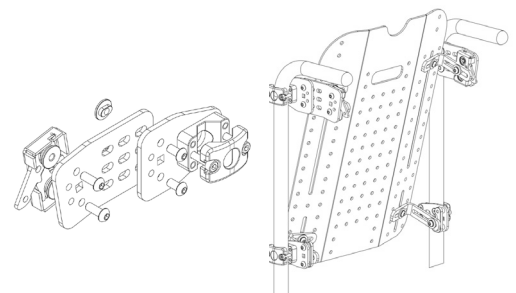
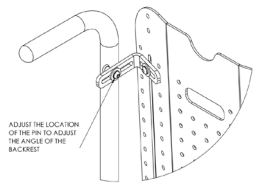
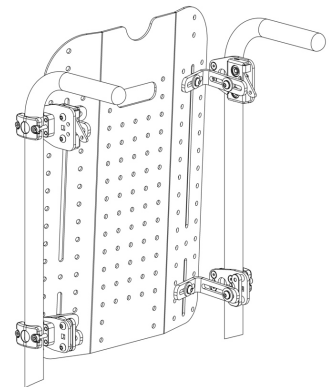
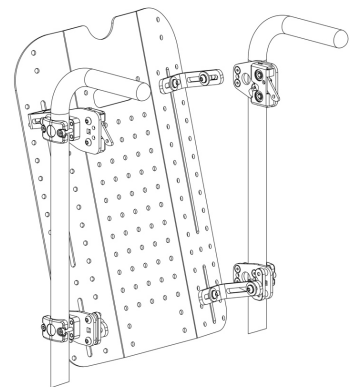
4. Ziehen Sie beide Schrauben an, bis die Teile fixiert sind.

5. Richten Sie die unteren linken und rechten Klammernbauteile aus.

6. Befestigen Sie alle Klammern lose am Rollstuhlrahmen, so dass diese noch auf- oder abwärts verschiebbar sind, jedoch nicht so lose, dass sie von selbst nach unten fallen. Die Schnelllösehebel müssen nach unten zeigen.



- 7.** Stecken Sie die unteren Arretierbolzen in die unteren Klammern und positionieren Sie die Rückenlehne in aufrechter Position.
- 8.** Lösen Sie die oberen Rückenlehnenklammern leicht, um diese auf- oder abwärts schieben zu können, um den Arretierbolzen in der Schnellverschlussfalle platzieren zu können.
- 9.** Stellen Sie sicher, dass die Verschlüsse der oberen Arretierbolzen eingerastet sind.
- 10.** Stellen Sie sicher, dass die Rückenlehne gerade ausgerichtet ist, mit gleichmäßigem Abstand auf beiden Seiten zwischen Rückenlehne und Rohren.
- 11.** Ziehen Sie die Befestigungsklammern am Rohr fest. Spex empfiehlt 5 Nm Drehmoment.
- 12.** Stellen Sie die Position der Arretierbolzen ein, um Sitzwinkel und -tiefe der Rückenlehne einzustellen und ziehen Sie fest, wenn die korrekte Position erreicht ist. Spex empfiehlt 5 Nm Drehmoment.
- 13.** Wenn zusätzliche Winkelverstellung benötigt wird, verwenden Sie die Verlängerungsplatte #1259-2450-100. Der Schnelllösemechanismus sollte von der Klemmplatte entfernt und an die Verlängerungsplatte montiert werden. Die Platte kann mittels der M6 x 12-Schrauben und flachen T-Muttern wieder befestigt werden.
- 14.** Um die Rückenlehne zu lösen, halten Sie die Oberseite der Rückenlehne fest und heben Sie dann die Verschlusshebel an, um den Verriegelungsmechanismus zu lösen. Nehmen Sie die Rückenlehne vom Rollstuhl ab.



WARNING

Vor Verwendung stets prüfen, dass die Schnellverschlussriegel korrekt eingerastet sind.

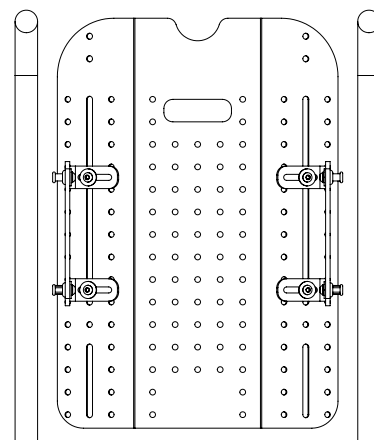
Installation von Einzel- und Doppelhalterung

Benötigte Werkzeuge: 4 mm-, 5 mm-Sechskantschlüssel, 13 mm-Schraubenschlüssel.

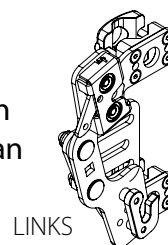
1. Stellen Sie die Rückenlehnen-Montageklammer so ein, dass die Rückenlehne sich frei zwischen den Rollstuhlröhrn bewegen kann.
Es werden etwa 16 mm Freiraum zwischen Röhrn und Arretierbolzen benötigt.

2. Ziehen Sie die Befestigungsmittel festgenug an, so dass die Klammern sich während der Einstellung nicht frei bewegen können.

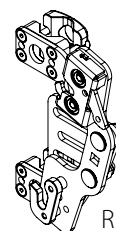
3. Beachten Sie den Unterschied zwischen der Bauart der linken und rechten Baugruppe. Stellen Sie sicher, dass die Bauteile an der richtigen Seite montiert werden.



4. Montieren Sie die Halteklammern mittels der Klemmplatten und Schrauben an die Röhr.

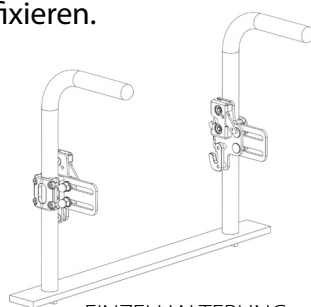


LINKS

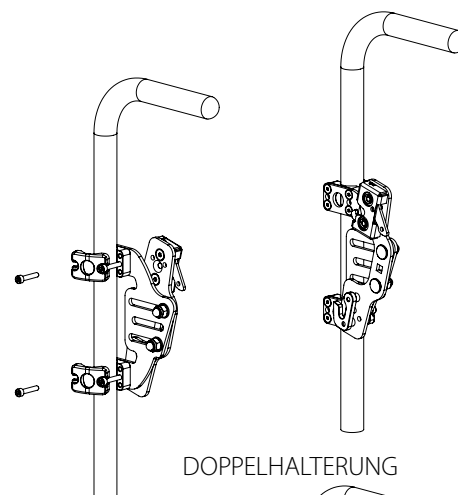


RECHTS

5. Stecken Sie die hinteren Schrauben ein Stück weit ein und schieben Sie die Klemmplatte unter den Schraubenkopf, dann beide Schrauben hineinstecken und befestigen, um die Halteklammer zu fixieren.

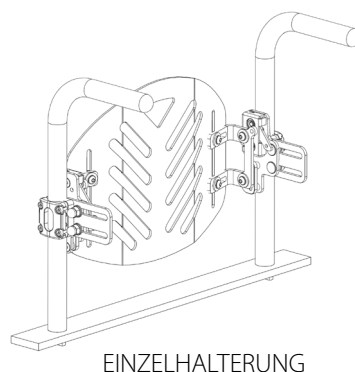


EINZELHALTERUNG

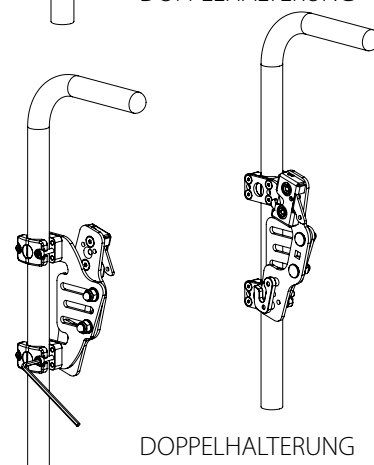


DOPPELHALTERUNG

6. Stellen Sie sicher, dass die linke und rechte Baugruppe in der gleichen Höhe ausgerichtet sind.



EINZELHALTERUNG



DOPPELHALTERUNG

7. Ziehen Sie beide Befestigungselemente fest. Spex empfiehlt 5 Nm Drehmoment.

8. Schieben Sie die Rückenlehne in die Aufnahmen. Richten Sie die Halteklammern so aus, dass die Rückenlehne zwischen den Rohren gerade sitzt.

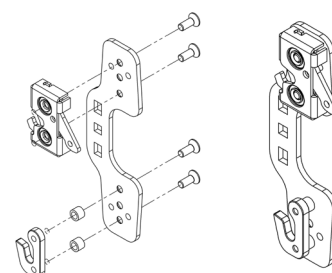
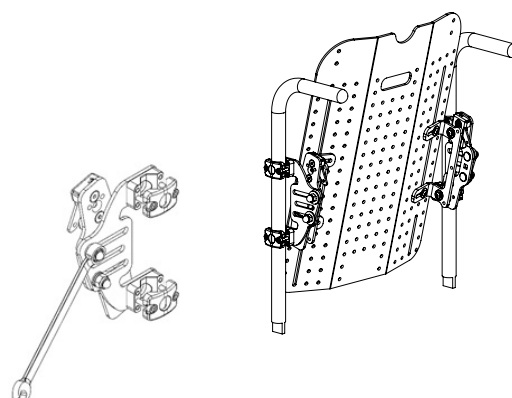
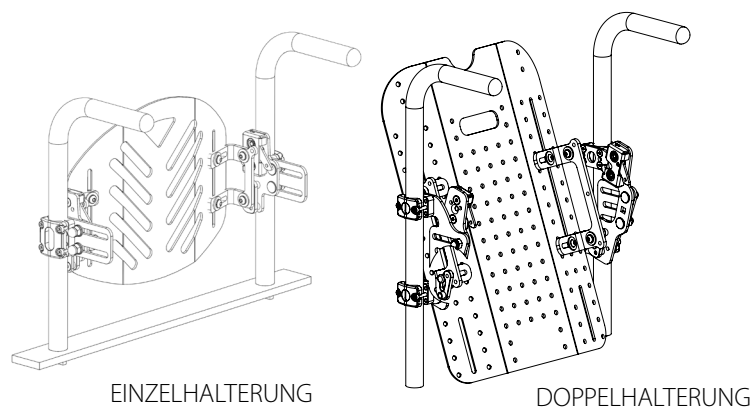
9. Die Rückenlehne muss sicher in die beiden Schnellverschlüsse einrasten.

10. Der Winkel der Rückenlehne kann durch Lösen der beiden M8-Edelstahl-Hutmutter an jeder Baugruppe eingestellt werden.

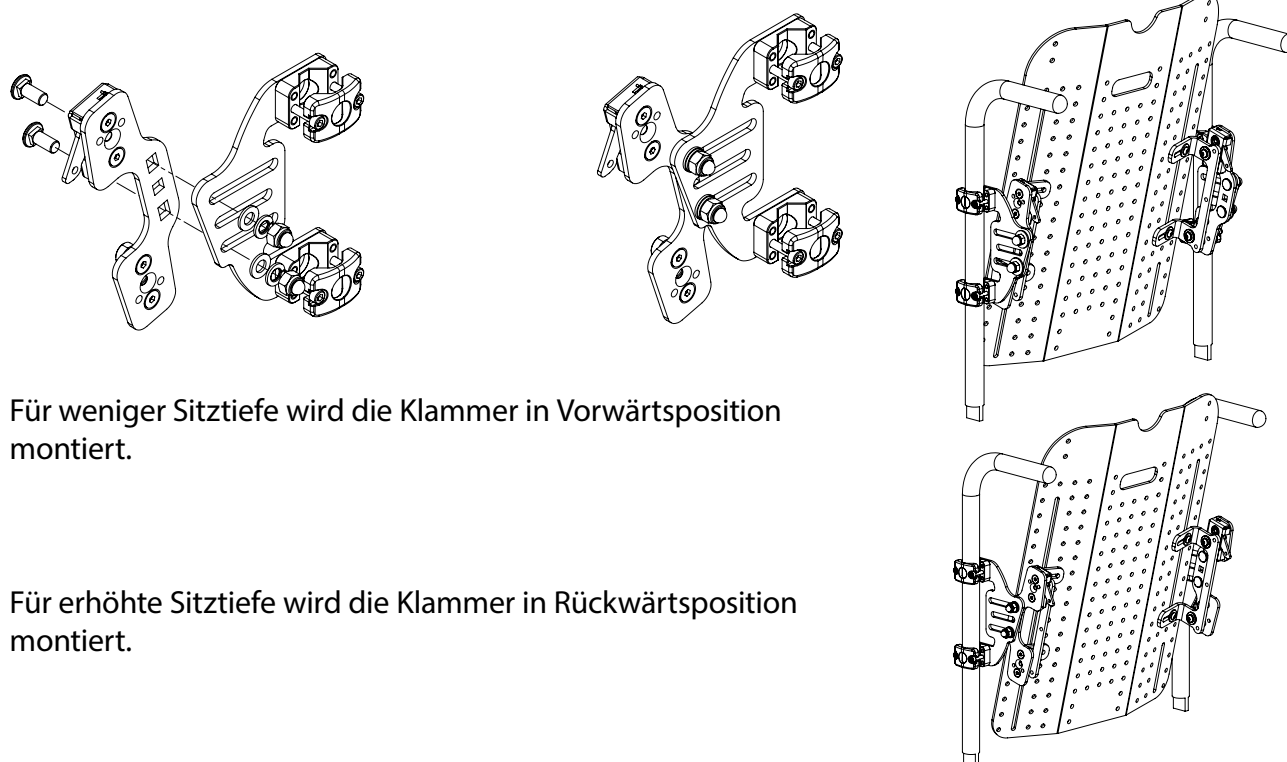
11. Um den Winkel einzustellen verwenden Sie einen 13 mm-Maulschlüssel, um die M8-Muttern leicht zu lösen, so dass die Halteklammern beweglich werden. Ziehen Sie diese wieder an, wenn der korrekte Winkel eingestellt ist.

12. Die Halterung kann um ihre Mitte gedreht werden, um weitere Positionierungsoptionen zu erhalten.

13. Der Schnellverschluss und der Haken sind erforderlich, um die Positionen an der Halterung wie gezeigt zu tauschen.



DARSTELLUNG DER RECHTEN BAUGRUPPE



Für weniger Sitztiefe wird die Klammer in Vorwärtsposition montiert.

Für erhöhte Sitztiefe wird die Klammer in Rückwärtsposition montiert.

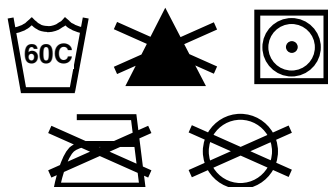
Wartung & Reinigung

Spex empfiehlt, dass alle Befestigungselemente auf Abnutzungserscheinungen, wie etwa gelockerte Bolzen oder gebrochene Komponenten, alle 6 Monate geprüft werden. Gelockerte Befestigungselemente sollen entsprechend der Installationsanweisung wieder festgezogen werden. Zum Ersatz defekter Bauteile ist umgehend Ihr autorisierter Spex-Sitz-Lieferant zu kontaktieren. Verwenden Sie das System nicht weiter, wenn Sie lockere oder defekte Teile entdeckt haben. Zu allen Fragen bezüglich der Reinigungsmethoden kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Spex-Sitzhändler. Die voraussichtliche Lebensdauer der Rückenlehne ist 5 Jahre.

Reinigung des Spex / Vigour Rückenlehnen-Polsterbezugs

Entfernen Sie den Bezug durch vorsichtiges Öffnen des Klettverschlusses. Öffnen Sie den Reißverschluss am Bezug. Entfernen Sie die innere Schaumstofffüllung und drehen Sie den Bezug von innen nach außen. Ziehen Sie den Reißverschluss zu, um ein Verheddern zu vermeiden. Waschen Sie den Bezug in der Waschmaschine mit warmem Wasser (60 °C). Hängen Sie den Bezug auf oder trocknen Sie ihn im Trockner bei geringer Hitze. Nicht bügeln, bleichen oder chemisch reinigen. Wenn chemische Reinigungsmittel verwendet werden, muss der Bezug gründlich mit Wasser ausgespült werden, um alle Chemikalienrückstände zu entfernen und vor Wiederverwendung getrocknet werden.

Schieben Sie den Schaumstoffeinsatz wieder in den Bezug. Bitte beachten Sie, dass für die Spex Rückenlehne die konturgebende Schaumstofffüllung wieder auf korrekte Weise eingesetzt werden muss. Stellen Sie sicher, dass die flache Oberfläche zum Nutzer und der würfelförmige Abschnitt zur Schale hin weist. Wenn der Schaumstoff wieder im Bezug gesichert ist, ziehen Sie den Reißverschluss zu.



Reinigen der steifen Schale

Die Schale kann mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser sauber gewischt werden. Nach dem Abwischen sorgfältig trocknen.

Reinigung der Positionierungsbaugruppen

Die Positionierungsbaugruppen können mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser sauber gewischt werden. Die Positionierungsbaugruppen nicht unter Wasser tauchen.

Schaumstoffeinsatz

Der Rückenlehnen Schaum darf nicht nass werden. Dies reduziert seine Lebensdauer erheblich. Falls der Schaumstoffeinsatz verschmutzt ist, empfiehlt Spex den Schaumstoff zu ersetzen. Wenn der Schaumstoff versehentlich nass wird, sorgfältig trocknen, bevor er wieder in den Bezug gesteckt wird.

Spex empfiehlt die Verwendung einer Inkontinenzauflage oder eines Inkontinenzbezugs (welche den Schaumstoffeinsatz schützt und gewaschen und keimfrei gemacht werden kann).

Entsorgung & Recycling

Ihr Spex Sitzsystem wurde unter Verwendung vielfältiger Werkstoffe hergestellt, von denen die meisten recycelt werden können. Am Ende der Lebensdauer entsorgen Sie es, als rechtmäßiger Eigentümer, nicht als gewöhnlichen Haushaltsabfall, sondern bringen Sie Ihr Spex-System zu einem anerkannten Recycling- oder Sammelpunkt, um es entsprechend lokaler Gesetze und Regelungen zu entsorgen. Getrennte Sammlung und Recycling des Spex-Systems bei Entsorgung gewährleistet den Schutz der Umwelt und hilft, natürliche Ressourcen zu schonen.

Umgebung

Luftfeuchtigkeit: Halten Sie Ihre Rückenlehne stets trocken, weil Kontakt mit Wasser oder übermäßiger Feuchtigkeit Korrosion hervorrufen könnte, was die Funktionalität Ihrer Rückenlehne herabsetzt oder einen möglichen Funktionsausfall verursachen. Wenn Ihre Rückenlehne feucht oder nass wird, trocknen Sie diese baldmöglichst mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie die Rückenlehne nicht in einer Dusch- oder Pooleinrichtung.

Temperatur: Ihre Rückenlehne funktioniert beim Einsatz unter extremen Temperaturen möglicherweise nicht wie beabsichtigt. Halten Sie die Rückenlehne von Quellen extremer Hitze oder Kälte fern, um Verbrennungen an den Metallkomponenten zu vermeiden.

Schmutz: Kleine Partikel, wie Staub, Schmutz und Sand können die optimale Funktionalität behindern. Prüfen Sie Ihre Rückenlehne regelmäßig, um sicherzustellen, dass sich keine Verschmutzungen in der Nähe von Öffnungen und beweglichen Teilen ansammelt.

Entfernen der Rückenlehne

Nach der Installation und Einstellung kann die Rückenlehne bei Bedarf einfach vom Rollstuhl entfernt werden. Um diese zu entfernen, ziehen Sie die Schnellverschlusshebel zum Entriegeln nach oben.

Wenn beide Hebel entriegelt sind, nach vorn beugen und hochziehen.

Wiederanbringen der Rückenlehne

Sachgerechtes Wiedeanbringen nach dem Entfernen

Um die Rückenlehne wieder an die Bauteilaufnahmen anzubringen führen Sie die unteren Bolzen in die Montageplatten und drücken Sie sie in die Endposition. Nach dem vollständigen Hineinschieben verriegeln Sie die Bolzen.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Schnellverschlusshebel sicher in Position verriegelt sind. Zur Überprüfung testen Sie die Rückenlehne, um sicherzustellen, dass diese verriegelt ist.

Neuanpassung an einen anderen Nutzer

Die Spex Rückenlehne wurde so gestaltet, dass sie an Positurasymmetrien und unterschiedliche Morphologien anpassbar ist. Wenn ein Nutzer die Spex Rückenlehne nicht mehr benötigt, muss diese vor Weitergabe an einen anderen Nutzer überholt werden. Nachstehend folgen die strengen Richtlinien für die Überholung der Spex Rückenlehne.

Spex übernimmt keine Verantwortung für Kontamination, Infektionsübertragung oder Schäden.

Teil	Vorgang
Sicherheitsprüfung	Alle Komponenten müssen auf Anzeichen von Ermüdung und Risse geprüft werden.
Polsterbezug	Die äußeren Polsterbezüge müssen zustandsunabhängig ersetzt werden.
Rückenlehenschale	Prüfen Sie die Schale auf Anzeichen von Ermüdung und Risse. Bei Anzeichen von Ermüdung / Rissen müssen die betroffenen Teile verworfen und sofort ersetzt werden. Reinigen Sie die Schale mit einem milden Reinigungsmittel und hochwertigem Desinfektionsmittel und stellen Sie sicher, dass alle Bereiche schmutzfrei sind.
Gerät und Bauteile	Stellen Sie sicher, dass die Schnellverschlusshebel und L-Montageklammern vorhanden und einsatzbereit sind. Jegliche fehlenden Teile sind nachzubestellen. Prüfen Sie die Geräte und Bauteile auf Anzeichen von Ermüdung und Risse. Bei Anzeichen von Ermüdung / Rissen müssen die betroffenen Teile sofort ersetzt werden.
Innerer konturgebender Bereich	Stellen Sie sicher, dass jeder konturgebende Abschnitt die richtige Anzahl an Schaumstoffkissenschichten haben.
Schaumstoffteil	Der Schaumstoff muss möglicherweise ersetzt werden.

Formgebung der Rückenfläche (Classic und SuperShape Rückenlehnen)

Die Spex Rückenlehne wurde so gestaltet, dass sie an Haltungsasymmetrien und unterschiedliche Morphologien anpassbar ist. Diese Anleitung zeigt, wie der Innenbereich der Spex Rückenlehne verändert werden kann. Positionierungsbedürfnisse können sich mit der Zeit ändern und das ist der Grund, warum das Spex-System direkt geändert werden kann. Wenn der Nutzer seine Spex Rückenlehne nicht mehr benötigt, kann diese an einen anderen Nutzer neu angepasst und weitergegeben werden (siehe der entsprechende Abschnitt auf Seite 12).

Jedes Kubusabteil enthält 2 Elemente. Diese können nach Bedarf entfernt oder hinzugefügt werden. Jedes Abteil kann bis zu 5 Schichten an Elementen haben. Behalten Sie alle nicht benötigten Elemente, denn diese können später verwendet werden, falls die Nutzeranforderungen sich verändern oder die Rückenlehne an einen neuen Nutzer weitergegeben wird. Die Elemente müssen immer zur Rückseite der Rückenlehne weisen. Dadurch können die konturgebenden und druckentlastenden Eigenschaften der Rückenlehne vollumfänglich wirken.

Rücken / Wirbelsäulenwölbungen

Öffnen Sie den Reißverschluss auf der Rückenlehne, um den konturgebenden inneren Bereich zu entnehmen. Entfernen Sie diesen aus dem Bezug. Jetzt können Sie Schichten von konturgebenden Elementen dort entnehmen, um Platz für die Rückenwölbungen des Nutzers in die Rückenlehne erstrecken müssen. Es ist genügend Polsterung hinter dem Nutzer, wenn alle Elemente eines Abteils zur Anpassung entfernt werden.



Rücken / Wirbelsäulenvertiefungen

Öffnen Sie den Reißverschluss auf der Rückenlehne, um den konturgebenden inneren Bereich zu entnehmen. Entfernen Sie diesen aus dem Bezug. Jetzt können Sie Schichten von konturgebenden Elementen dort hinzufügen, wo Rückenvertiefungen mehr Unterstützung benötigen.



Durchführung von Veränderungen, während der Nutzer im Rollstuhl sitzt

Zwei Personen werden für diese Anpassung benötigt. Vor Durchführung dieser Anpassung legen Sie ein weiches Kopfkissen o. ä. bereit.



WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass der Nutzer den Hüftgurt umgelegt hat.

Lehnen Sie den Nutzer nach vorn, um den Innenbereich der Rückenstütze zu entfernen (der Bezug verbleibt gesichert an der Rückenlehenschale) und tauschen Sie ihn gegen das Kissen aus.

Lehnen Sie den Nutzer zurück.



WARNUNG

Die zweite Person muss beim Rollstuhlnutzer bleiben, um diesen zu unterstützen und vor Stürzen zu bewahren.

Jetzt kann der konturgebende Bereich zur Anpassung an die Nutzerposition geändert werden. Nach Abschluss entfernen Sie das Kissen und bringen Sie die konturgebende Innenfüllung wieder ein.



Spex-Risikobeurteilung

Spex ist Hersteller des Spex Rollstuhlsitzes, welcher auf die meisten Rollstuhlbasen / Fahrgestelle montierbar ist. Spex trägt in keiner Weise oder Form Verantwortung für die Wahl der Rollstuhlbasis oder des –fahrgestells, welche für den Nutzer ausgewählt wird, für den der Spex Sitz installiert wird.

Die üblichen Herstellerrichtlinien müssen befolgt und beachtet werden. Nichtbefolgung dieser Vorkehrungen kann Nutzer oder Betreuer dem Risiko von Schaden, Verletzung oder sogar Tod aussetzen. Rollstuhlnutzer, denen ihre Körperposition nicht bewusst ist und die nicht in der Lage sind eine sichere Körperposition aufrechtzuerhalten und / oder die nicht kommunikationsfähig sind, haben das höchste Risiko von Verletzungen und Betreuer sollten mit diesen Patienten besonders vorsichtig sein. Ein zweiter Betreuer sollte die Erhaltung der Sicherheit dieser Patienten gewährleisten.

Rollstuhlfahrer kommen in viele Situationen, die die Rollstuhlstabilität beeinflussen, wie Kippen und ähnliche Umstände: Rampen, Steigungen, Stufen, Kerben, weicher Untergrund, Zubehör wie Sauerstoffflaschen, Sitzsysteme und Rollstuhlmodifikationen. Solche Situationen, gekoppelt mit Nutzereigenschaften (Körperform und –größe) und Fähigkeiten können oft zu Unfällen und schlechter Produktleistung führen. Spex trägt keine Verantwortung für jeden Betrieb der Rollstuhlbasis / des –fahrgestells, gleich ob beabsichtigte oder unsachgemäße Verwendung und / oder jegliche Verletzungen oder Schäden, die dem Nutzer durch den Rollstuhl zugefügt werden.

Die unsachgemäße Verwendung von Rollstuhlfahrgestell und Spex Sitz kann für Nutzer oder Betreuer gefährlich sein durch:

- Unsachgemäße Verwendung von Rollstuhlfahrgestell und Sitzfunktionen.
- Unsachgemäße Bewegung des Rollstuhls.
- Unsachgemäße Verwendung des Rollstuhls durch einen Patienten, welcher nicht durch für deren Sitz verantwortliches Fachpersonal bewertet wurde.
- Den Benutzer unbeaufsichtigt im Rollstuhl in der Nähe anderer potenziell gefährlicher Gegenstände oder in Gefahr zu lassen.
- Einen aufgeregten Nutzer in einem unbeaufsichtigten Bereich zurücklassen.
- Einen Patienten im Rollstuhl auf einer schrägen Oberfläche zurücklassen.
- Einen Rollstuhl unbeaufsichtigt auf einer schrägen Oberfläche zurücklassen.
- Einen Patienten ohne Aktivierung der Reifenbremse in oder aus dem Rollstuhl transferieren.
- Verwendung von Nicht-Spex-Zubehör am Rollstuhl.
- Verwendung von Spex-Sitzen bei Temperaturen unter 0 °Celsius (32 °Fahrenheit)

Halbjährliche Prüfliste

Die halbjährliche Prüfliste ist eine obligatorische Prüfung, um sicherzustellen, dass die Rückenlehne in einem sicheren und einsatzbereiten Zustand gehalten wird. Der Durchführende muss jeden Punkt der Prüfliste untersuchen und zur Überprüfung Datum und seine Initialen im entsprechenden Zeilenkopf eintragen. Ein Nichtbefolgen dieser Prüfungen kann die Gewährleistung ungültig machen.



Prüfliste		Datum: ✓ oder ✕	Datum: ✓ oder ✕	Datum: ✓ oder ✕	Datum: ✓ oder ✕	Datum: ✓ oder ✕	Datum: ✓ oder ✕
Gesundheit & Sicherheit	Keine Bedenken zur allgemeinen Sicherheit des Nutzers? Wenn ✕, kontaktieren Sie sofort Ihren Therapeuten oder Spex-Händler.						
	Keine Unfälle oder Schäden aufgetreten?						
	Keine ungewöhnliche Belastung am Sitz verursacht?						
	Nutzer legt einen passenden Sitzgurt an?						
	Keine Taschen oder Anhängsel am Sitz vorhanden, die Stabilitätsprobleme verursachen können?						
Gerät + Bauteile	Nutzer ist unterhalb der maximalen Tragfähigkeit?						
	Sind die Montageklammern ordnungsgemäß an den Rollstuhlröhren befestigt?						
	Funktionieren die Schnellverschlusshebel ordnungsgemäß?						
	Sind die Muttern an den L-Montageplatten und Bolzen gesichert?						
	Kann die Rückenlehne ordnungsgemäß abgenommen und wieder angebracht werden?						
Nutzerposition	Sind alle Bauteile und Befestigungselemente fest?						
	Sind alle Bauteile sauber?						
	Sind die Bezüge sauber und gewaschen?						
	Bietet die Polsterung korrekte Unterstützung und Beherrschung für das Becken des Nutzers?						
	Ist das Kissen korrekt eingestellt und nicht nachteilig verändert?						
Hygiene	Ist das Kissen korrekt am Rollstuhl angebracht?						
	Erhält die Rückenlehne korrekte Unterstützung und Kontrolle aufrecht?						
	Ist die Rückenlehne korrekt eingestellt und nicht nachteilig verändert?						
	Sind die Seitenteile korrekt eingestellt?						
	Ist die Kopfstütze korrekt eingestellt?						
Transport (soweit zutreffend)	Wird ein zertifiziertes Angurt- und Insassenrückhaltesystem korrekt verwendet?						
	Ist die Konfiguration entsprechend den Seiten 15 20 dieses Handbuchs?						
	Hat der primäre Betreuer Kenntnis / Wissen über die obigen Punkte?						

[illegible]

Transportsicherheit

Das Spex-Sitzsystem wurde erfolgreich Crashtests unterzogen und entspricht RESNA WC-4:2012, Section 20 (WC20). Das Spex-Sitzsystem erfüllt die Anforderungen von ISO 16840-4:2009 und ist für Verwendung als Fahrzeugsitz bei Einsatz mit einer passenden Rollstuhlbasis geeignet. Bitte folgen Sie allen Installations-, Verwendungs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch sowie der nachfolgenden Transportanweisung. Soweit machbar sollte der Rollstuhlnutzer auf dem Fahrzeugsitz Platz nehmen und das im Fahrzeug installierte Insassenrückhaltesystem nutzen.

Spex-Sitzsysteme wurden entwickelt, um die sachgerechte Nutzung eines im Fahrzeug verankerten Sicherheitsgurtes zu ermöglichen. Spex hat eine exzellente Bewertung (16 von 16) erreicht für die Einfachheit der korrekten Positionierung des Sicherheitsgurtes und den Grad, mit dem normale Sicherheitsgurte verwendet werden können, ermittelt nach den Methoden des Anhangs D.

Die folgenden Dinge des Spex-Sitzsystems wurden getestet und sind für die Verwendung in einem Fahrzeug zulässig:

- Rückenlehnen modelle mit voller Höhenunterstützung
- Sitzschale
- Kissenmodelle
- Arm- und Oberschenkelstützen
- Laterale Rumpfstützen
- Kopfstützen

Hinweis: Rückenlehnen, die niedriger als die Schulterhöhe des Nutzers sind, sind nicht zertifiziert und nicht für den Transport in einem Fahrzeug empfohlen, z. B. Vigour Lo und Vigour Mid-Rückenlehnen.

Zusammenbau, Verwendung, Wartung & Einschränkungen

- Einstellungsanpassungen des Rollstuhls dürfen nur durch einen qualifizierten Therapeuten, Fachmann oder Sitztechniker erfolgen. An den Kunden angepasste geformte / maßgeschneiderte Systeme benötigen eventuell ebenfalls qualifiziertes Fachpersonal, um das Sitzsystem zu konfigurieren und installieren.
- Stellen Sie nach allen Einstellungen sicher, dass alle Bolzen, Schrauben und Muttern wieder sicher festgezogen sind, um die Sicherheit beim Transport in einem Fahrzeug zu gewährleisten.
- Stellen Sie sicher, dass die oberen und unteren Montageplatten der Rückenstütze und die vorderen und hinteren Montageplatten der Sitzschale so weit wie möglich voneinander entfernt installiert werden, um eine stärkere 4-Punkt-Befestigung am Rollstuhlrahmen zu bieten. Stellen Sie sicher, dass die Schnelllöse-Verriegelung eingerastet ist.
- Verwenden Sie das Spex-Sitzsystem nicht als Fahrzeugsitz, wenn irgendwo im Sitzsystem Sitzbauteile verwendet werden, die noch nicht erfolgreich crashgetestet wurden. Spex-Sitze sind nur für die Verwendung mit Spex-Bauteilen ausgelegt und zertifiziert. Spex übernimmt keine Verantwortung für Fälle, in denen Sitzsysteme anderer Hersteller in Verbindung mit Spex-Sitzen verwendet werden.
- Prüfen Sie in regelmäßigen Abständen, dass sich keine Befestigungselemente des Spex-Sitzsystems durch den alltäglichen Gebrauch gelockert haben und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.
- Stellen Sie sicher, dass die wegklappbaren Seitenteile, soweit vorhanden, vor Verwendung als Fahrzeugsitz in einem Fahrzeug in der gesicherten Position sind.

Transportsicherheit

Korrekte Positionierung von Sicherheitsgurten

Bei Verwendung des Spex-Sitzsystems als Fahrzeugsitz müssen stets Becken- und Schultergurte verwendet werden. Zum korrekten Anlegen des Sicherheitsgurts für den Rollstuhlnutzer muss Folgendes beachtet werden:

- Der Beckengurt sollte niedrig über der Vorderseite des Beckens nahe der Verbindung von Becken und Oberschenkeln angelegt sein.
- Der Winkel des Beckensicherheitsgurtes sollte zwischen 30° und 75°, idealerweise zwischen 45° und 75° zur Horizontalen sein (wie in Bild 2 dargestellt).
- Die Sicherheitsgurtschnalle von 3-Punkt-Gurten sollte in Kontakt mit dem Körper des Nutzers und weg von Rollstuhlteilen stehen.
- Die Verbindung von Schulter- und Beckengurt von 3-Punkt-Gurten sollte nahe der der Schulter entgegengesetzten Hüfte sein, über die der diagonale Gurt verläuft, nicht nahe der Mittellinie des Nutzers.
- Sicherheitsgurte dürfen nicht außerhalb der Rollstuhlräder oder über die Rollstuhlarmlehnen verlaufen und dürfen nicht durch Rollstuhlkomponenten oder -teile vom Körper des Nutzers ferngehalten werden.
- Oberkörpersicherheitsgurte sollten direkt über und in Kontakt mit der Mitte der Schultern verlaufen.
- Sicherheitsgurte sollten unter Berücksichtigung des Benutzerkomforts so dicht wie möglich angelegt werden.
- Sicherheitsgurte sollten nicht verdreht verwendet werden, wodurch sich die Kontaktfläche des Gurtgewebes zum Nutzer reduzieren würde.



Abbildung 1

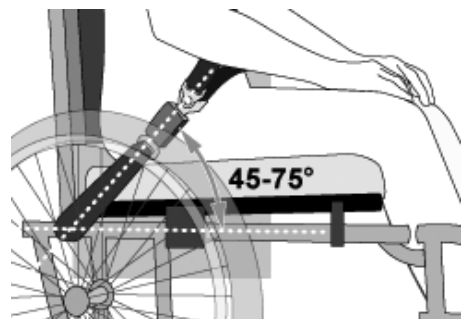


Abbildung 2



Sicherheitsgurte dürfen nicht durch Rollstuhlkomponenten wie Armstützen oder Räder vom Körper ferngehalten werden.

Abb. 3a – Unzulässige Positionierung des Beckengurtes über die Rollstuhlarmlehnen



Beckengurt sollte in gutem Kontakt mit Vorderseite und Seiten des Körpers stehen und nahe der Gelenke von Oberschenkel und Becken und nahe der Hüfte verlaufen.

Abb. 3b – Ordnungsgemäßer Verlauf und Positionierung des Sicherheitsgurtes am Rollstuhlnutzer.

**WARNUNG**

1. Der Abstand zwischen der Oberkante der Schultern des Nutzers und der Oberkante der Rückenlehne sollte 16,5 cm (6,5") nicht überschreiten.
2. Das Spex-Sitzsystem darf nur mit Rollstühlen verwendet werden, die als Teil eines Rollstuhlsystems getestet wurden und den Anforderungen von ISO 7176-19 und RESNA WC- 4:2012, Section 19 entsprechen.
3. Das Spex-Sitzsystem sollte nur mit Rollstuhlrahmen verwendet werden, die vier Sicherungspunkte und Beckengurt-Ankerpunkte bieten, die den Anforderungen von RESNA WC- 4: 2012, Section 19 entsprechen.
4. Der Rollstuhl muss als zur Verwendung in einem Fahrzeug geeignet gekennzeichnet, dynamisch nach Leistungsanforderungen von ISO 7176-19 getestet und installiert, sowie entsprechend Herstelleranweisungen genutzt und gewartet werden.
5. Das Spex-Sitzsystem darf nur gemäß der Vorgaben in diesem Benutzerhandbuch verwendet werden.
6. Sowohl Becken- als auch Schultergurte müssen als Teil eines vollständigen Rückhaltesystems für Rollstuhl und Insassen (WTORS) nach ISO 10542-1 verwendet werden, um wirksame Insassenrückhaltung und Nutzersicherung bei einem Fahrzeugaufprall zu erreichen. Die Sicherheitsgurte müssen mit dem spezifischen Rollstuhl kompatibel sein und in Übereinstimmung mit den WTORS-Herstelleranweisungen an den Nutzer angepasst werden.
7. Rückenlehnen mit einstellbarer Schrägstellung sollten nicht mehr als 30° zur Vertikalen während des Reisens in einem Fahrzeug geneigt sein, außer dies ist für medizinische und Positionierungsbedürfnisse des Nutzers notwendig.

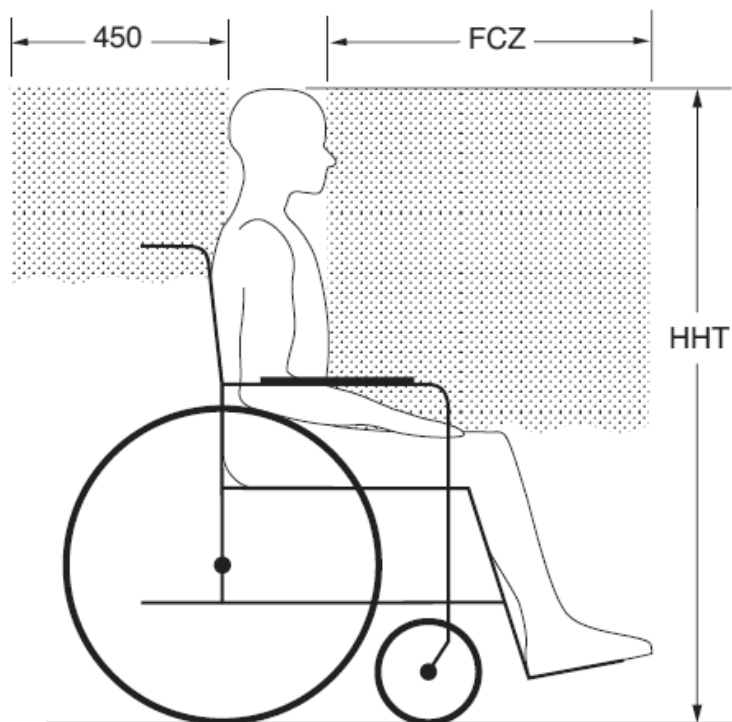
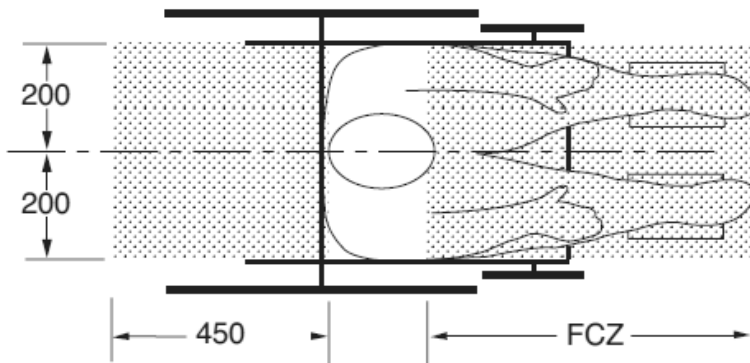
**WARNUNG**

8. Wenn die Rückenlehne während der Fahrt in einem Winkel größer als 30° zur Vertikalen eingestellt werden muss, dann sollte der obere Schulter-Befestigungspunkt nach hinten angepasst werden, um den Gurtkontakt mit Schulter und Brust des Rollstuhlnutzers aufrechtzuerhalten.
9. Das Spex-Sitzsystem darf in Fahrzeugen nur für vorwärtsgerichtetes Sitzen verwendet werden.
10. Um das potentielle Verletzungsrisiko für Fahrzeuginsassen zu verringern, müssen nicht speziell für die Verwendung während des Fahrens in Fahrzeugen gedachte starr an den Rollstuhl montierte Ablagen:
 - a. entfernt und separat im Fahrzeug gesichert werden oder
 - b. am Rollstuhl gesichert werden, so dass diese sich bei einer Kollision nicht losreißen können und
 - mit einem Abstand vom mindestens 75 mm zwischen Rückseite der Ablage und Körper / Brust des Rollstuhlnutzers positioniert werden, um nicht der ordnungsgemäßen Gurtnutzung hinderlich zu sein und
 - energieabsorbierende Beläge zwischen Rückseite der Ablage und dem Rollstuhlnutzer aufweisen.
11. Es dürfen keine Veränderungen oder Austausch an der Sitzsystemstruktur, Teilen oder Komponenten ohne vorherige Rücksprache mit Spex stattfinden.
12. Die Verwendung von an die Rollstuhlbasis oder den Sitzrahmen befestigten gepolsterten Beckengurten wird für die Fahrt empfohlen, aber diese Gurte sollten so positioniert werden, dass sie eine ordnungsgemäße Positionierung des aufprallgeeigneten Sicherheitsgurtes nicht beeinträchtigen; ebenso sollte sich nicht auf diese zum Insassenschutz in einer Aufprallsituation

**WARNUNG**

- (12.) verlassen werden, es sei denn der Positionierungsgurt wurde in Übereinstimmung und gemäß den Leistungsanforderungen von WC19 entwickelt.
13. Haltungsstützgeräte, die nicht als übereinstimmend zu ISO 16840-4 markiert sind, können in einem Fahrzeug verwendet werden, sollten aber nicht zur Insassenrückhaltung eingeplant werden.
14. Sowohl Becken- als auch Schulter Sicherheitsgurte in Übereinstimmung mit WC18 und/oder WC19 sollten verwendet werden, um im Aufprallfall die Bewegung des Insassen zu verringern und die Wahrscheinlichkeit des Hinauskatapultierens des Insassen aus dem Fahrzeug und/oder das Zusammenstoßen des Insassen mit der Fahrzeuginrichtung zu verringern.
15. Sicherheitsgurte sollten gemäß den WTORS-Herstelleranweisungen positioniert werden.
16. Das Rückenlehnen-Installationsmaterial muss korrekt installiert sein. Verwenden Sie die entsprechenden Abschnitte der Anleitung zur korrekten Rückenlehnen-Montage.
17. Wenn der Rollstuhl unbesetzt transportiert wird, muss der Rollstuhl dennoch nach WTORS gesichert werden.
18. Kinder unter 22 kg (48.5 lb) sollten von ihrem Sitzsystem in ein entsprechendes Kinderrückhaltesystem zur Verwendung in Fahrzeugen transferiert werden.
19. Ausreichender Platz nach vorn und hinten sollte um den Rollstuhlnutzer geboten werden. Der Platz nach vorn (Forward Clear-Space Zone, FCZ) muss größer sein, wenn kein Schulter-Sicherheitsgurt verwendet wird.

NICHTBEACHTUNG DIESER WARNUNGEN KANN ERNSTHAFTE VERLETZUNGEN FÜR DEN ROLLSTUHLNUTZER UND ANDERE ZUR FOLGE HABEN.

**WARNUNG****DRAUFSICHT**

HINWEISE: Der Platz nach hinten wird vom hintersten Punkt des Kopfes aus gemessen. Der Platz nach vorn wird vom vordersten Punkt des Kopfes aus gemessen.

Die Kopfhöhe im Sitzen (Head Height HHT) reicht von 1200 mm für eine kleine Person bis zu 1550 mm für eine große Person.

SEITENANSICHT

FCZ = 650 mm mit Oberkörper-
rückhaltung
= 950 mm nur Beckenrückhal-
tung

HINWEIS: Es wird stark empfohlen, dass Becken und Oberkörpergurte verwendet werden.

Der empfohlene Platz nach vorn und hinten für im Rollstuhl sitzende Personen. (Hinweis: die FCZ ist für im Rollstuhl sitzende Fahrer eventuell nicht erreichbar).

Rückenstütz-Konturdiagramme

Notieren Sie die Anzahl der verwendeten Konturwürfel. Füllen Sie dieses Formular aus und tragen Sie die Anzahl der in jeder Tasche verwendeten Würfel ein. Bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

Verwenden Sie alle untenstehenden Tabellen, wenn Sie die für die Spex SuperShape Rückenstütze verwendeten Konturwürfel erfassen.

Verwenden Sie nur die linke Tabelle, wenn Sie die für die Spex Rückenstütze verwendeten Konturwürfel erfassen.

Oberer Rücken

Linke Seite des Benutzers

Oberer Rücken

Rechte Seite des Benutzers

Oberer Rücken

Linke Seite des Benutzers

BEISPIEL

Beispiel für die Verwendung der Positionierungstabelle zur Konturierung der Rückenstütze:

Geben Sie die Anzahl der rosa (P) Schaumstoffpolster an.

Geben Sie die Anzahl der grauen (G) Schaumstoffpolster an.

Oberer Rücken

Linke Seite des Benutzers

Wenn keine Pads eingelegt werden

Bei einer Mischung von Pads mit unterschiedlicher Dichte schreiben Sie so:

Falls ein Positionierungskeil verwendet wird, markieren Sie den Bereich

Bei kürzerer Rückenlänge und weniger Taschen streichen Sie die unteren Taschen.

Wenn es sich um einen Kinderrucksack handelt, mit weniger Taschen, streichen Sie die äußeren Taschen durch.

Technische Daten

Rückenstützenwinkel	Min / Max
Einzel-Halter	+/- 15°
Doppel-Halter	+/- 30°
Vierfach-Halter	+/- 30°

Material verwendet

Materialien

Aluminium

Polstermaterial

Polyurethanschaum

Nylon

Polyester

Polyurethan

Garantie

Jede Spex Rückenlehne wird sorgfältig geprüft, um eine optimale Funktion zu gewährleisten, und es wird garantiert, dass es bei normalem Gebrauch für einen Zeitraum von 24 Monaten ab Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Falls ein werkstoff- oder verarbeitungsbedingter Defekt innerhalb von 24 Monaten ab dem ursprünglichen Kaufdatum auftritt, wird Spex nach eigenem Ermessen ohne Berechnung Reparatur oder Ersatz vornehmen. Diese Garantie umfasst nicht die natürliche Abnutzung, einschließlich Einstiche, Einrisse oder Brandflecken, noch den abnehmbaren Bezug.

Ansprüche und Reparaturen sollten über den nächsten autorisierten Spex-Lieferanten abgewickelt werden. Mit Ausnahme von ausdrücklichen Garantien, die herein gemacht werden, sind alle anderen Garantien, einschließlich impliziter Garantien der Marktgängigkeit und Garantien der Eignung für einen bestimmten Zweck, ausgeschlossen. Es gibt keine Garantien, die über die Beschreibung des Vorliegenden hinausgehen. Abhilfemaßnahmen wegen Verletzung von ausdrücklichen Garantien herein sind auf Reparatur oder Ersatz der Ware beschränkt. In keinem Fall dürfen Schäden aufgrund der Verletzung einer Garantie Folgeschäden umfassen oder die Kosten für nicht konforme verkaufte Waren übersteigen.

Die Seriennummer Ihrer Rückenlehne findet sich auf der Basis des Rückenstützenbezugs.

Contents

Introduction	25
Weight Capacity	26
Compatibility	26
Safety Instructions	26
Warning	27
Back Support Contents	28
Installing Quad Mount Hardware	29
Installing Single/Dual Mount Hardware	31
Maintenance & Cleaning	33
Disposal & Recycling	34
Environment	34
Removing, reconnecting the Back Support	34
Re-issuing the Back Support to Another User	35
Contouring the Back Support Surface	36
Spex Risk Assessment	37
6 Month Checklist	38
Product Log Form	39
Transit Safety – Assembly, Use, Maintenance & Limitations	40
Transit Safety – Correct Positioning of Belt Restraints	41
Warning	42
Warranty	45
Back Support Contouring Charts	46

Introduction

The Spex range of Back Supports are designed to accomplish comfort and function for the wheelchair user who requires specific Back Support. The Back Support can be adjusted in many ways to meet positioning and postural needs including the unique contouring system that enables the surface of the Back Support to change to suit the anatomy of the user.

Spex recommends that a clinician such as an Occupational or Physiotherapist who is skilled in wheelchair seating and positioning be consulted to determine if the Back Support is appropriate for the user.

All changes made to the Back Support should be noted in the Product Log Form on page 39 of this user manual. The 6 Month Checklist, found in this user manual (page 38) is required to be completed to ensure the backrest is maintained in a safe and functional condition.

Intended Use

Spex Seating is intended for users (disabled and/or discomforted) that require specific postural and positioning support to provide comfort for body function in a sitting posture on wheelchairs for daily activities and for transportation in vehicles. It is designed with ergonomic adjustments to provide improved personal body-posture conditions and/or to help prevent/reduce physical problems associated with sedentary work or activities.

Contraindications

1. Use of Spex Wheelchair seating products may affect the center of gravity causing the Wheelchair to tip, potentially causing injury. Always judge the need for anti-tippers or amputee axle adapter brackets to be added to the Wheelchair to increase stability.
2. Check regularly for skin redness and that pressure spots are not developing. If your skin develops redness, stop using the product and consult your doctor or therapist.

Weight Capacity

Back Support Size	10"-15" (25.4-38 cm)	16"-20" (41-51 cm)	21"+ (53 cm+)
Maximum Occupant Weight	200 lbs. (90 kg)	300 lbs. (136 kg)	Must use Heavy-Duty brackets 400 lbs. (180 kg)
Maximum Occupant Weight with Heavy-Duty brackets	300 lbs. (136 kg)	400 lbs. (180 kg)	

Compatibility

- The Spex Back Supports have been designed to be compatible with most manual and powered wheelchairs.
- Spex recommends that the Spex Back Supports can be used with most wheelchairs that have vertical Back Support canes (handle bars) that have circular-shaped tubes between 0.75" (19 mm) and 1" (26 mm) in diameter.
- Wheelchairs that the Spex Back Supports can't be installed on include chairs that do not have Back Support canes, and some anti-shear/powered recline back designs.

Safety Instructions

To avoid injury, read, understand and follow all instructions and warnings in this manual before installing and using the Spex Back Support. There are hazards associated with the use of wheelchairs and adaptive equipment. If you misuse your wheelchair or your Back Support you can be seriously injured. If your Back Support ceases to function as intended, please consult your authorized Spex Seating supplier immediately before continuing to use. Any serious incident that has occurred in relation to this product should be reported to Spex Ltd.

Spex Back Support meets the requirements of ISO 7176-16; wheelchairs - resistance to ignition of postural support devices. The cover and foam meet the flammability requirements of California Technical Bulletin 117. In rare cases the fabrics used in this product may cause a skin irritation for people with sensitive skin. If you experience any reddening or itching of the skin consult with your health care professional.

Disclaimer: Spex takes no responsibility as to the therapeutic effectiveness of our products. Our claims relate to the ability of the products to provide safe and reliable positioning and seating on the equipment onto which they are installed.



WARNING

RISK OF ACCIDENT, INJURY, PAIN OR DEATH IF WARNINGS ARE NOT HEEDED

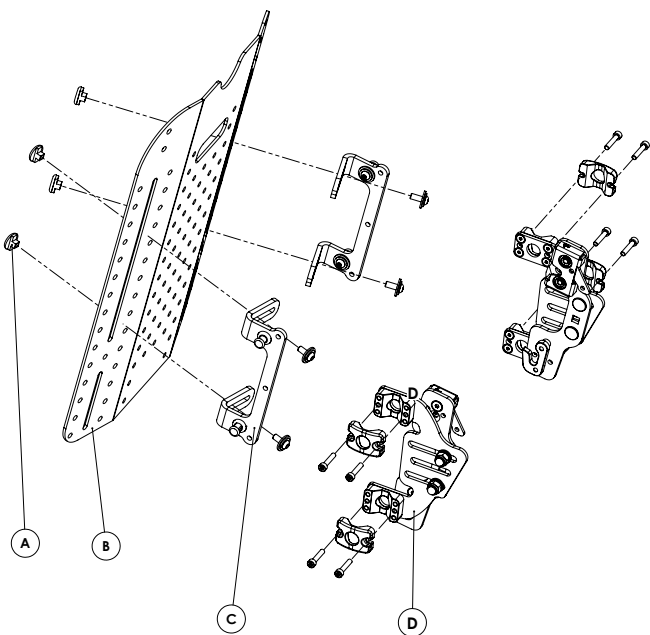
Seek assistance if you are uncertain about any of the following points

1. When installing a Back Support on to a wheelchair this may affect the centre of gravity and may cause the wheelchair to tip backwards potentially resulting in injury or death. Always assess for the potential need for anti-tippers to be added to the wheelchair to help increase stability.
2. Installation and adjustment of your Spex Back Support should be performed only by an authorized dealer, qualified therapist or seating technician.
3. Failure to use the appropriate equipment for restraint in a vehicle can result in serious injury or death.
4. The Back Support is shipped out with the brackets attached loosely. It is the installer's responsibility to ensure all hardware is tightened and the Back Support is locked firmly in place and the quick release latches engaged correctly before the wheelchair is used.
5. Always ensure that the quick release latches are engaged correctly at all times. If the quick release latches are not engaged, the Back Support may detach and cause injury.
6. Only use genuine Spex installation mounting hardware (as supplied) when installing the Back Support to the wheelchair. If the wheelchair design is such that the Back Support attachment hardware cannot be fitted, phone your dealer for further installation options.
7. Do not use the Back Support to push or lift the wheelchair. Improper use may cause the back to detach from the wheelchair resulting in damage.
8. Only use genuine Spex accessories, components and attachments to this Back Support.
9. Do not attach the Back Support to the wheelchair with the user still sitting in the wheelchair.
10. Never use your Back Support if any hardware is missing, malfunctioning, or broken. Seek qualified assistance with any repairs, replacements or adjustments.
11. The Spex Back Support range has been specifically designed as a rigid Back Support for users in mobility wheelchairs. Do not use the Back Support in any way not described and never modify the Back Support.
12. Never use the Back Support without its cover. Care should be exercised near open flame or burning cigarettes. Using the Back Support without its cover increases the risk of flammability and skin damage.
13. Never exceed the weight capacity of your Back Support or the wheelchair as specified by the wheelchair manufacturer.
14. Never perform exercise weight training that causes the user to exceed the weight capacity of the wheelchair.
15. Care must be taken when undertaking a user transfer from the seating system. The user may fall from the wheelchair or injure themselves when supports are removed.
16. Be aware of the pinch points. Ensure all body parts are kept clear during these movements and adjustments.

Back Support Contents

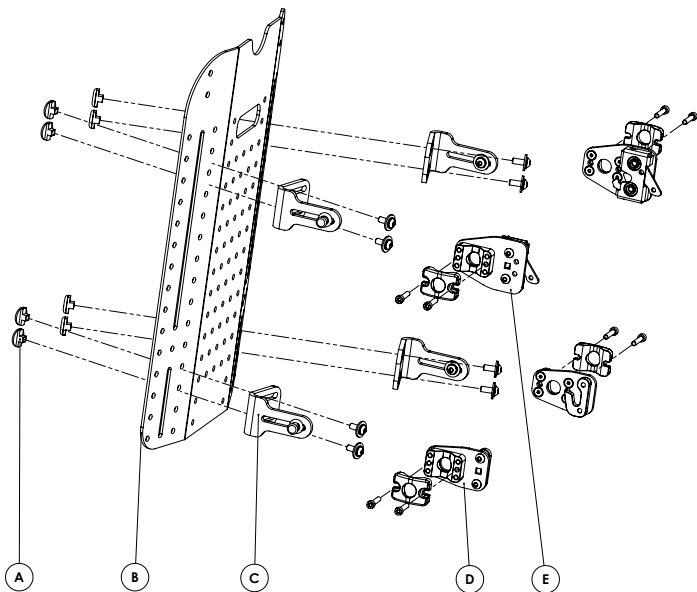
Your Back Support contains the following, in addition to the Back Support foam, inner cover, outer cover and foam positioning kit.

Single/Dual Mount Hardware



	Description	Quantity
A	Height Adjust Fastener Sets	4
B	Back Support Shell	1
C	2 pt Mounting Bracket	2
D	Dual Point Hardware	2

Quad Mount Hardware



	Description	Quantity
A	Height Adjust Fastener Sets	4
B	Back Support Shell	1
C	4 pt Mounting Bracket	4
D	Quad Mount Lower	2
E	Quad Mount Upper	2

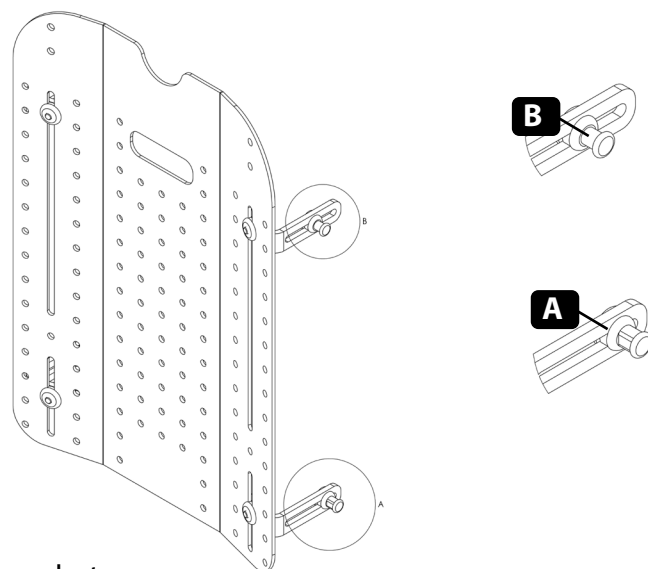
Installing Quad Mount

Tools required: 4mm, 5mm Hex (Allen) Key

Note: The upper and lower pins that connect the Back Support to the wheelchair canes have distinct differences. These must always be set in the right method:

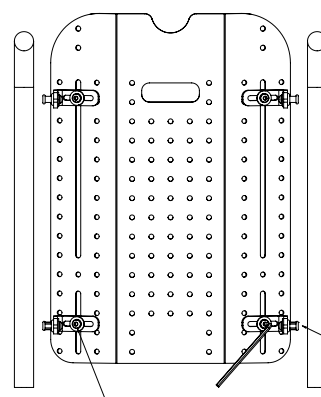
- A. Lower pin (with flat edges on shank)
- B. Upper pin (with round shank)

If a custom sized Back Support has been ordered, it may not have the slots present. If so, mount the hardware in the second row of holes from the outer edge.



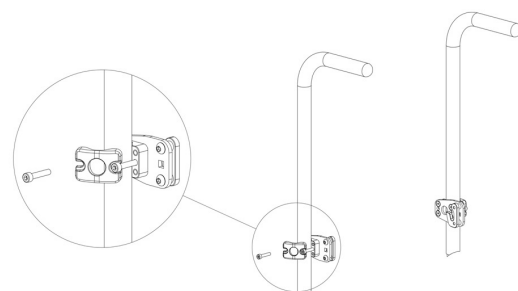
1. The Back Support shell should be able to freely move between the wheelchair canes, with approximately 0.5" (12mm) of clearance between the cane and pins on each side. The final adjustments should be made later during the set-up.

2. Apply enough tension to the fasteners to prevent the brackets from moving freely during the set-up, and use a coarse adjustment to achieve the intended desired height of the Back Support.



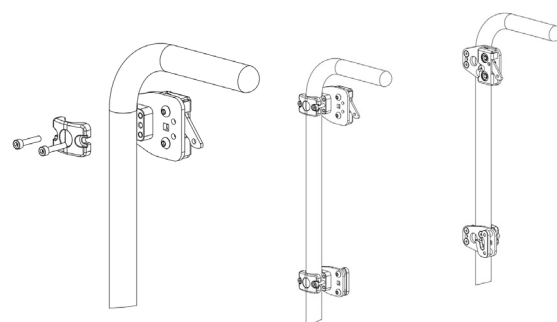
3. To mount the hardware, partially insert one fastener, slide the clamping plate under the fastener head, and then secure with the remaining fastener.

4. Tighten both fasteners until the hardware remains in place.



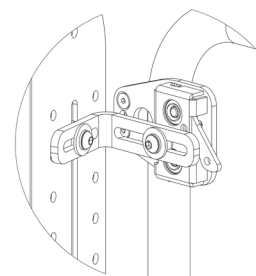
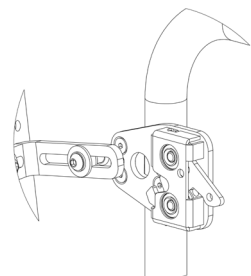
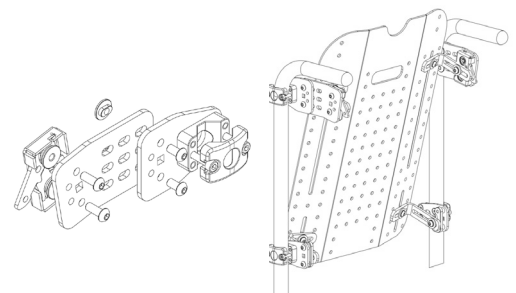
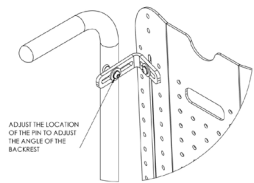
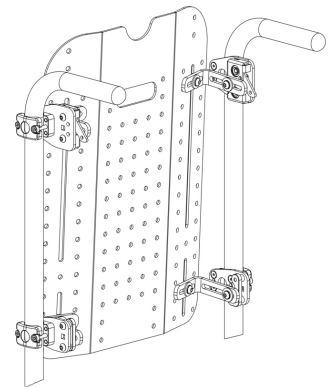
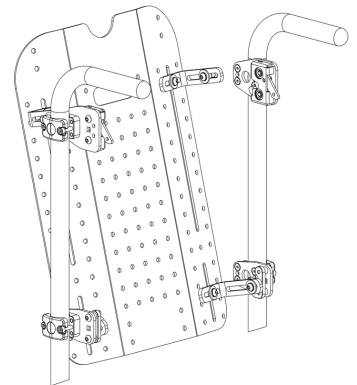
5. Level both left and right lower hook hardware components.

6. Lightly attach all clamps to the wheelchair frame so they can be raised or lowered but not so loosely they fall to the bottom of the wheelchair frame. Quick-release lever must be pointing downwards.



- 7.** Place the lower locating pins in the bottom hooks, and position the Back Support in the upright position.
- 8.** Loosen the upper Back Support bracket enough to be able to slide it up or down, to locate the locking pin inside the quick release catch.
- 9.** Ensure the catches have engaged on the top connection pins.
- 10.** Ensure the Back Support is aligned squarely, with even space either side of the Back Support and canes.
- 11.** Tighten the cane mount fasteners. Spex recommends 5 Nm of torque.
- 12.** Adjust the location of the pins to adjust the angle and seat depth of the Back Support, and tighten once in correct position. Spex recommends 5 Nm of torque.
- 13.** If further angle alignment is required, use the extension bracket #1259-2450-100.

The quick release mechanism should be removed from the clamping bracket, and reattached to the extension bracket.
The bracket can then be reattached using the M6 x 12 fasteners and Slim T-Nuts included with the extension bracket.
- 14.** To release the Back Support, first hold the top of the Back Support, then lift the locking levers to disengage the latch mechanism.
Lift the Back Support away from the wheelchair.



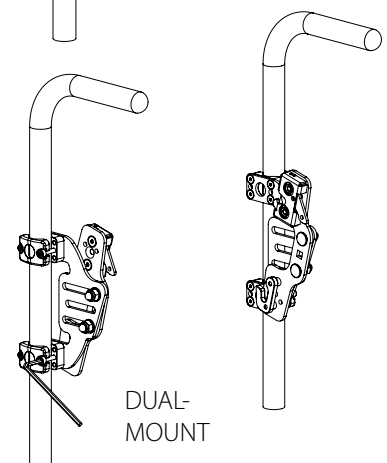
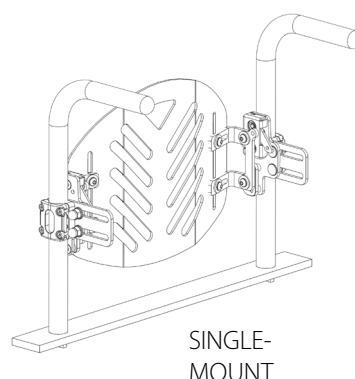
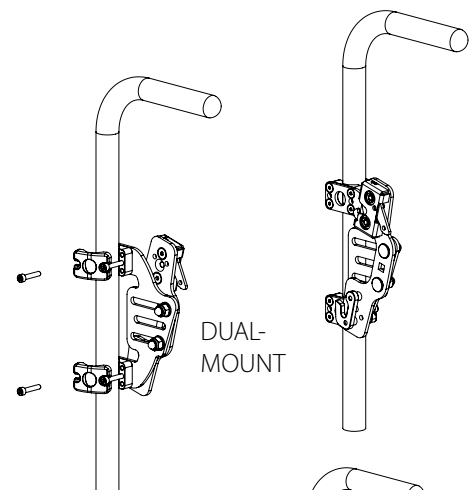
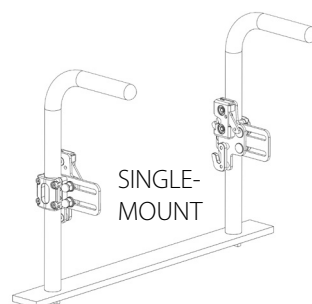
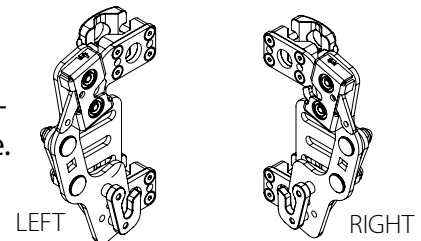
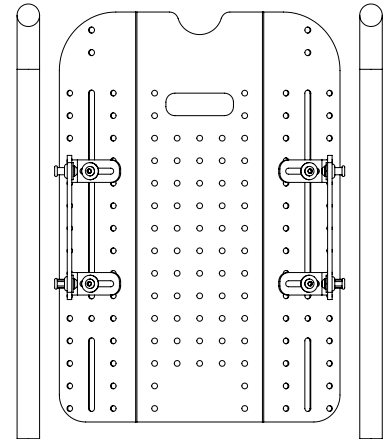
WARNING

Before use, always check that the quick release latches are properly engaged.

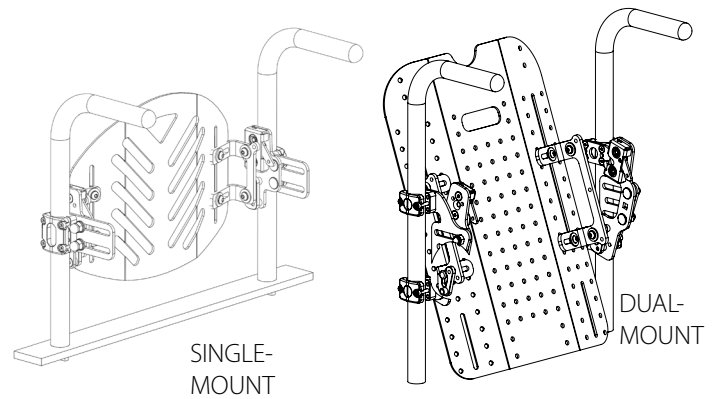
Installing Single/Dual Mount

Tools required: 4mm, 5mm Hex (Allen) Key, 13mm spanner/wrench.

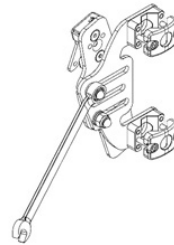
1. Adjust the Back Support mounting brackets to allow the Back Support to move freely between the wheelchair canes. Approximately 5/8" (**16mm**) of clearance between the cane and pin is required.
2. Apply enough tension to the fasteners to prevent the brackets from moving freely during the set-up.
3. Note the differences between the left and right hardware configurations. Ensure the hardware is installed to the correct side.
4. Attach the brackets to the canes, using the clamps and fasteners.
5. Partially insert the rear fastener, slide the clamp underneath fastener head, and insert and tighten both fasteners to secure the bracket in place.
6. Ensure that both the left and right hardware components are level.
7. Tighten both fasteners. Spex recommends **5Nm (4 ft-lb)** of torque.



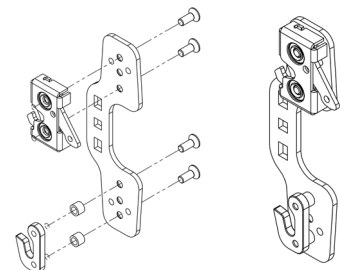
- 8.** Insert Back Support into the hooks. Level the clamps so the Back Support sits squarely between the canes.
- 9.** Backrest should clip in securely into both quick release catches.
- 10.** The angle of the Back Support can be adjusted by loosening the two Stainless M8 Dome Nuts on each mount.



- 11.** To adjust the angle, use a 13 mm wrench to loosen the M8 nuts enough until the bracket is free to move. Retighten once the Back Support is at the correct angle.

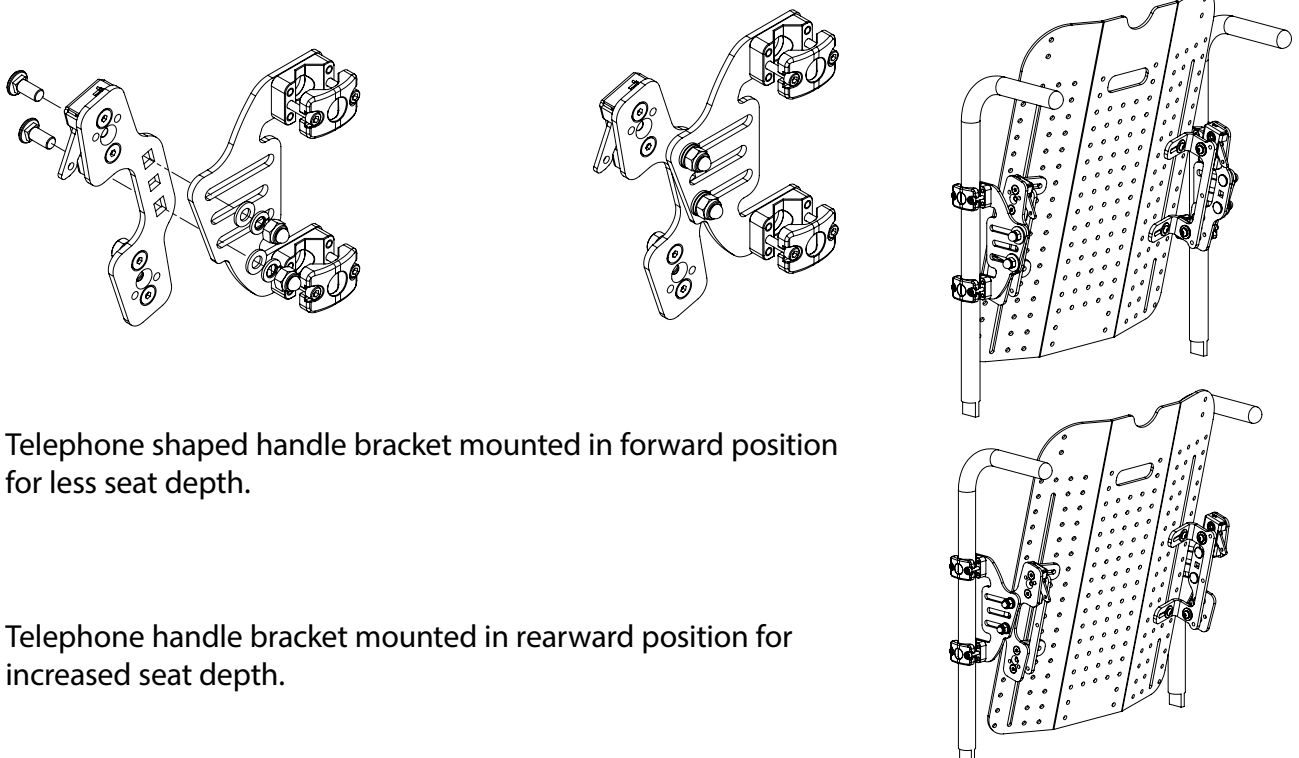


- 12.** To increase the seat depth of the seating system the telephone shaped bracket can be rotated about as shown.



- 13.** The quick release mechanism and hook will be required to swap positions on the bracket as shown.

RIGHT HAND ASSEMBLY SHOWN.



Telephone shaped handle bracket mounted in forward position for less seat depth.

Telephone handle bracket mounted in rearward position for increased seat depth.

Maintenance & Cleaning

Spex recommends that all fasteners be checked for wear, such as loose bolts or broken components every 6 months. Loose fasteners should be retightened according to the installation instructions. Contact your authorized Spex Seating supplier immediately to replace any broken components. Do not continue to use the system after identifying loose or broken components. For any questions regarding cleaning procedures, contact your authorized Spex Seating dealer. The expected lifetime of the Back Support is 5 years.

Spex recommends using AHP (Accelerated Hydrogen Peroxide) disinfectant wipes. The disinfection product must be used as per the manufacturer instructions. Spex takes no responsibility for the effectiveness of the disinfecting process.

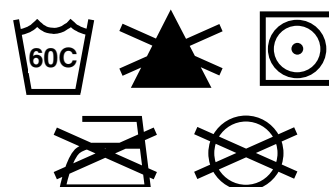
Cleaning the Spex/Vigour Backrest upholstery cover

Remove cover by carefully pulling from the Velcro on the back shell. Locate zipper on the cover and unzip. Remove the inner foam section and turn cover inside out. Zip cover closed to avoid snagging. Machine wash in warm water 60° C / 140° F. Drip or tumble dry on low heat. Do not iron, bleach or dry clean. If chemical cleaners are used, covers must be rinsed thoroughly with water to remove all chemical residue and left to dry completely before reuse.

Reinsert foam section into the cover. Please note, for the Spex Backrest, the contouring inner foam section has to go back in the correct way. Ensure the flat surface is facing towards the user, and the cube section is facing the shell. Once the foam is secured inside the cover, zip cover closed.

Cleaning the rigid shell

Shell may be wiped clean with mild detergent and water. Rinse with clean water. Dry thoroughly after rinsing.



Cleaning positioning components

Positioning components can be wiped clean with mild detergent and water. Spex recommends using AHP (Accelerated Hydrogen Peroxide) disinfectant wipes. Wipe away any chemical residue with clean water and dry thoroughly after wiping.

Do not immerse positioning components in water.

Inner foam

The Back Support inner foam is not designed to get wet in any way, as this will greatly reduce its life. If soiled, Spex recommends replacing the inner foam. If foam accidentally becomes wet, dry thoroughly before replacing inside the cover.

Spex recommends the purchase and use of an incontinence cover (which protects the inner foam and can be washed and sanitized).

Disposal & Recycling

Your Spex Seating System is manufactured using a variety of materials, most of which can be recycled. Once it reaches the end of its life, if you are the legal owner, do not dispose of as ordinary household waste but take your Spex System to an approved recycling or collection point, to dispose of according to local laws and regulations.

Separate collection and recycling of the Spex System when disposing ensures protection of the environment and assists with natural resource conservation.

Environment

Moisture: Keep your Back Support dry at all times, as contact with water or excess moisture could cause corrosion, degradation to the functionality of your Back Support, or potential failure. If your Back Support becomes damp or wet, thoroughly wipe with a dry cloth as soon as possible. Do not use your Back Support in a showering or pool facility.

Temperature: Your Back Support may not function as intended when used at extreme temperatures. Keep the Back Support away from sources of extreme heat or extreme cold to avoid burns from the metal components.

Dirt: Small particles such as dust, dirt and sand may restrict optimum functionality. Regularly check your Back Support to ensure no build-up occurs around openings and moving parts.

Removing the Back Support

Following installation and adjustment, the back can be easily removed from the wheelchair when necessary. To remove, pull quick release latch upwards to unlock.

Once both latches are released, tilt forward and pull upwards.

Reconnecting the Back Support

Proper re-attachment after removal

To re-attach the Back Support to the hardware receivers, line up the lower pins into the hook mounts and push down into place. Once properly inserted, lock the pins into place.



WARNING

Ensure that the quick release latches are securely locked into position. To double-check, try the Back Support to ensure it is locked.

Re-issuing to another user

The Spex Back Support has been designed to accommodate postural asymmetries and adapt to different morphologies. Once the user has finished using the Spex Back Support, it must be refurbished and thoroughly cleaned if it is issued to another user. Below are the strict guidelines for refurbishing the Spex Back Support.

Spex recommends using AHP (Accelerated Hydrogen Peroxide) disinfectant wipes. The disinfection product must be used as per the manufacturer instructions. Spex takes no responsibility for the effectiveness of the disinfecting process.

Spex takes no responsibility for contamination, cross infection, or damage.

Part	Procedure
Safety check	All components to be checked for signs of stress or cracking.
Upholstery covers	Upholstery outer covers must be replaced regardless of condition.
Backrest shell	Check for signs of stress or cracking. If any stress/cracks are found the Back Support is to be retired from use and must be disposed of. Clean the shell with a mild detergent and quality disinfectant such as the AHP (Accelerated Hydrogen Peroxide) disinfectant wipes, ensuring all areas are free from grime.
Hardware and components	Ensure the quick release latches and L-bracket mounts are in place and in safe working order. If any are missing, they must be ordered. Check for signs of stress or cracking. If any stress/cracks are found these parts must be retired from use and replaced immediately.
Inner contouring section	Ensure each contouring pocket has the correct layers of foam pads.
Foam section	Foam may need replacing.

Contouring the Back Support Surface (Classic and SuperShape Backs Only)

The Spex Back Support has been designed to accommodate postural asymmetries and adapt to different morphologies. This guide shows how the inner section of the Spex Back Support can be changed. Postural needs can change over time, that's why the Spex system can be changed on-the-spot. Once the user has finished using the Spex Back Support, it can be refurbished and issued to another user. See re-issuing to another User section in this user manual (page 35).

Each cube compartment contains 2 cubes. These may be removed or added to as required. Each compartment can have up to 5 layers of cubes. Keep any unused cubes as these can be used at a later date if the client's needs change or if the Back Support is re-issued for use with another client. The cubes must always face the rear of the Back Support. This allows for the full molding & pressure-relieving properties of the Back Support to be effective.



Back/spinal protrusions

Undo the zipper on the Back Support to release the inner contouring inner section. Remove this from the cover. You can now remove layers of contouring cubes from where back protrusions need to recess into the Back Support. There is sufficient padding behind the user if all of the compartment's cubes are removed to accommodate a prominence.



Back/spinal indentations

Undo the zipper on the Back Support to release the inner contouring inner section. Remove this from the cover. You can now add layers of contouring cubes where back indentations need more contouring support.

How to make changes with the user sitting in the wheelchair

Two people are required for this adjustment. Before doing this adjustment, retrieve a soft head pillow or similar padded objects.



WARNING

Ensure the user has the hip belt fastened.

Lean the user forward to remove the inner contouring section of the Back Support (the cover will remain secured to the Back Support shell) and replace with pillow.

Lean the user back.



WARNING

The second person must remain with the wheelchair user to support them and keep them safe from falling.

Now the contouring section can be changed to suit the user's posture. Once finished, remove the pillow and re-insert the inner contouring section.



Spex Risk Assessment

Spex is the manufacturer of Spex wheelchair seating which installs to most wheelchair bases/chassis. Spex is not responsible in any way or form for the choice of wheelchair base or chassis that is selected for the user and to which Spex Seating is installed.

Normal manufacturer's guidelines must be followed and adhered to. Failure to follow these measures can put the user or caregiver at risk of harm, injury or even death. Wheelchair users who may be unaware of their body position, unable to maintain a safe body position and/or who are non-verbal have the highest risk of injury and caregivers should be more cautious with these users. A second caregiver should be responsible to ensure the safety of these users.

Wheelchair users experience many situations that affect wheelchair stability, tipping and associated performance. Examples of such situations include ramps, slopes, steps, curbs, soft ground, accessories such as an oxygen cylinder, seating systems and wheelchair modifications. Such situations, coupled with user characteristics (body shape and size) and abilities can often lead to accidents and poor product performance. Spex is not responsible for any operation of the wheelchair base/chassis whether through intended or inappropriate use and/or any injury or harm caused to the user by the wheelchair.

The improper use of the wheelchair chassis and Spex Seating can be dangerous to the user or caregiver through:

- Inappropriate operation of the wheelchair chassis and seating functions.
- Inappropriate movement of the wheelchair.
- Inappropriate use of the wheelchair by a patient who has not been assessed by a certified therapist/clinician responsible for their seating.
- Leaving the user unattended in the wheelchair near other potentially unsafe objects or in harm's way.
- Leaving a potentially agitated user in an unsupervised area.
- Leaving a patient in a wheelchair on a sloping surface.
- Leaving a wheelchair unattended on a sloping surface.
- Transferring a patient in or out of the wheelchair without setting wheel locks.
- Using non-Spex accessories on the Spex wheelchair seating.
- Using the Spex Seating at temperatures below 0° Celsius (32° Fahrenheit)

6 Month Checklist

The 6 month checklist is a compulsory check to ensure that your Back Support is maintained in a safe and functional condition. The examiner must check each item on the checklist and place the date and their initials in the appropriate column for that check. Failure to perform these checks may void warranty.



Checklist		Date: ✓ or ✗	Date: ✓ or ✗	Date: ✓ or ✗	Date: ✓ or ✗	Date: ✓ or ✗	Date: ✓ or ✗
Health & Safety	No concerns with the overall safety of the user? If ✗, contact your therapist or Spex distributor immediately.						
	No accidents occurred or harm caused?						
	No abnormal stress caused to the seating?						
	User is wearing an appropriate lap belt and harness?						
	No bags or appendages present on the seating which may cause stability issues?						
Hardware	User is under the maximum weight capacity?						
	Are the mounting clamps secured properly to the wheelchair canes?						
	Are the quick release latches properly engaging?						
	Are the nuts on the L-brackets and pins secured?						
	Can the Back Support be removed & installed properly?						
Hygiene	Are all hardware and fasteners tight?						
	Are all components clean?						
	Are the covers clean and washed?						
	Is the cushion maintaining correct support and control for the user's pelvis?						
	Is the cushion adjusted correctly and not modified adversely?						
User Posture	Is the cushion installed the right way on the wheelchair?						
	Does the Back Support maintain correct support and control?						
	Is the Back Support adjusted correctly and not modified adversely?						
	Are the laterals adjusted correctly?						
	Is the headrest adjusted correctly?						
Transit (if applicable)	Is a certified Wheelchair Tie-down & Occupant Restraint System being correctly used?						
	Is set-up as per the Transit Safety section and Warnings in this user manual?						
	Is the primary caregiver knowledgeable about the above points?						

[illegible]

Transit Safety

The Spex Seating System has been successfully crash tested and complies with RESNA WC-4:2012, Section 20 (WC20). The Spex Seating System meets the requirements of ISO 16840-4:2009 and is suitable for use as a motor vehicle seat when used with an appropriate wheelchair base. Please follow all installation, use and maintenance instructions within this manual as well as the following transit instructions. If feasible, the wheelchair user should transfer to the vehicle seat and use the vehicle-installed occupant restraint systems.

Spex Seating System has been designed to accommodate the proper use of vehicle-anchored belt restraints. Spex achieved a rating of Excellent (16 out of 16), for ease of properly positioning a belt restraint, and the degree to which proper belt restraint can be achieved, based on the methods of Annex D. The following items of the Spex Seating System have been tested and are suitable for use in a motor vehicle:

- Full Height Back Support Models
- Seat Base
- Cushion Models
- Arm and Thigh Supports
- Trunk Lateral Supports
- Head Supports

Note: Back supports that are lower than the user's shoulder height are not certified and not recommended for transport in a vehicle. Eg. Vigour Lo and Vigour Mid back supports.

Assembly, Use, Maintenance & Limitations

- Adjustments to the set-up of the wheelchair must only be carried out by a qualified therapist, professional, or seating technician. Custom contoured/bespoke systems may require a qualified professional to configure and install the seating system.
- After carrying out any adjustments ensure all bolts, screws and nuts are securely fastened again to ensure safety when travelling in a vehicle.
- Ensure the top and bottom mounts of the backrest and the front and rear mounts of the seat pan are installed as far apart from each other as possible to give a stronger 4-point attachment to the wheelchair frame. Ensure the quick release latches are engaged.
- Do not use the Spex Seating System as a vehicle seat if seating components which have not been successfully crash tested are used anywhere on the seating system. Spex Seating is designed and certified using only Spex components. Spex is not liable in the event where other manufactured seating systems are used in conjunction with Spex Seating.
- At regular intervals check that all the fastenings on the Spex Seating System have not become loose during day to day use and re-tighten if necessary.
- Ensure the swing-away laterals are in their locked position before using the seat as a vehicle seat in a motor vehicle.

Transit Safety

Correct Positioning of Belt Restraints

When using the Spex Seating System as a vehicle seat, both a pelvic-belt restraint and shoulder-belt restraint must always be used. To correctly position the belt restraints on the wheelchair occupant, the following must be ensured:

- The pelvic-belt restraint should be worn low across the front of the pelvis near the junctions of the pelvis and thighs.
- The angle of the pelvic-belt restraint should be between 30° to 75° relative to the horizontal and, ideally, between 45° to 75° to the horizontal (as shown in Figure 2).
- The belt-restraint buckle of three-point belt restraints should be placed in contact with the occupant's body and away from wheelchair components.
- The junction of the shoulder-belt and pelvic-belt of three-point-belt restraints should be located near the hip opposite the shoulder over which the diagonal belt crosses and not near the midline of the occupant.
- Belt restraints should not be routed outside of the wheelchair wheels or over the wheelchair armrests, and should not be held away from the body by wheelchair components or parts.
- Upper torso belt restraints should fit directly over, and in contact with, the middle of the shoulder.
- Belt restraints should be adjusted to fit as snugly as possible, consistent with user comfort.
- Belt restraints should not be worn twisted in a manner that reduces the area of contact of the belt webbing with the occupant.



Figure 1

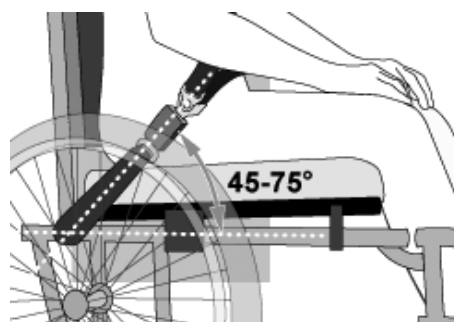


Figure 2



Figure 3a - Improper positioning of pelvic-belt restraints over wheelchair supports.

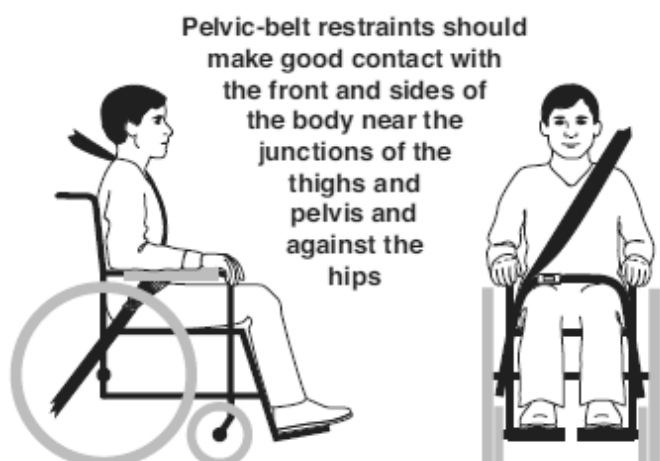


Figure 3b - Proper routing and positioning of belt restraints on the wheelchair occupant.

**WARNING**

- 1. The distance between the top of the user's shoulder and the top of the back should not exceed 6.5" (16.5 cm).**
- 2. The Spex Seating System must only be used with wheelchair bases that are tested as part of a wheelchair system that conforms to performance requirements of ISO 7176-19 and RESNA WC-4:2012, Section 19.**
- 3. The Spex Seating System should only be used on wheelchair frames that provide four securement points and pelvic-belt anchor points that conform to the requirements of RESNA WC-4: 2012, Section 19.**
- 4. The wheelchair must be labelled as appropriate for use as a seat in a motor vehicle, dynamically tested to the performance requirements of ISO 7176-19 and installed, used and maintained according to the manufacturer's instructions.**
- 5. The Spex Seating System must only be used as indicated in this user manual.**
- 6. Both pelvic and shoulder-belt restraints as a part of a complete Wheelchair Tie down and Occupant Restraint System (WTORS) which meets ISO 10542-1 shall be used to achieve effective occupant restraint and optimum protection in a vehicle impact; the belt restraints should be compatible with the specific wheelchair, and fitted to the user in accordance with WTORS manufacturer's instructions.**
- 7. Back supports with adjustable recline angles should not be tilted back more than 30° beyond the vertical during travel in vehicles unless necessary for the medical and postural needs of the occupant.**
- 8. If the back support must be adjusted to an angle that is greater than 30° beyond the vertical during travel, the upper shoulder-belt anchor point should be adjusted rearward to maintain belt**

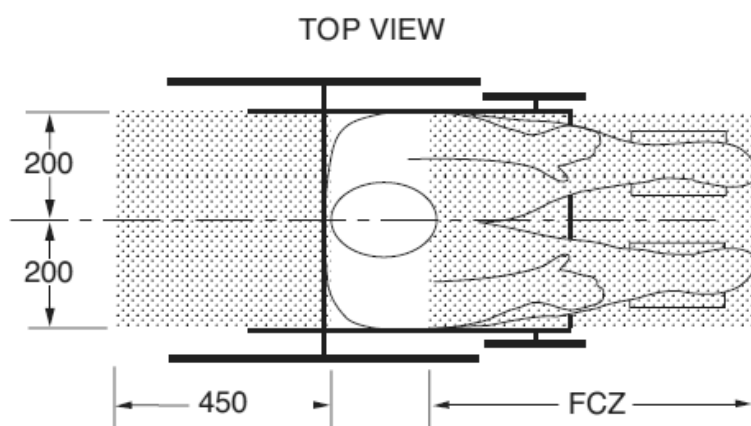
**WARNING**

8. cont... contact with the wheelchair occupant's shoulder and chest.
9. The Spex Seating System must only be used for forward-facing seating in motor vehicles.
10. In order to reduce the potential of injury to vehicle occupants, wheelchair-mounted rigid trays not specifically intended for use during travel in motor vehicles must be:
 - a. Removed and secured separately in the vehicle or
 - b. Secured to the wheelchair so they will not break free in a crash and
 - Be positioned with a gap of at least 3" (75 mm) between the back edge of the tray and the wheelchair occupant's abdomen and/or chest so as not to interfere with the proper belt-restraint use, and
 - Have energy absorbing padding placed between the back edge of the tray and the wheelchair occupant.
11. Alterations or substitutions must not be made to the seating system structure, parts or components, without first consulting Spex.
12. The use of a postural pelvic belt attached to the wheelchair base or seat frame is encouraged during travel, but these belts should be positioned so that they don't interfere with the proper positioning of crashworthy belt restraints, and they should not be relied on for occupant protection in crash situations unless the postural belt has been designed to comply with, and perform to the requirements of WC19.
13. Postural support devices that are not labelled as conforming to ISO 16840-4 may be used when in a vehicle, but should not be relied on for occupant restraint.

**WARNING**

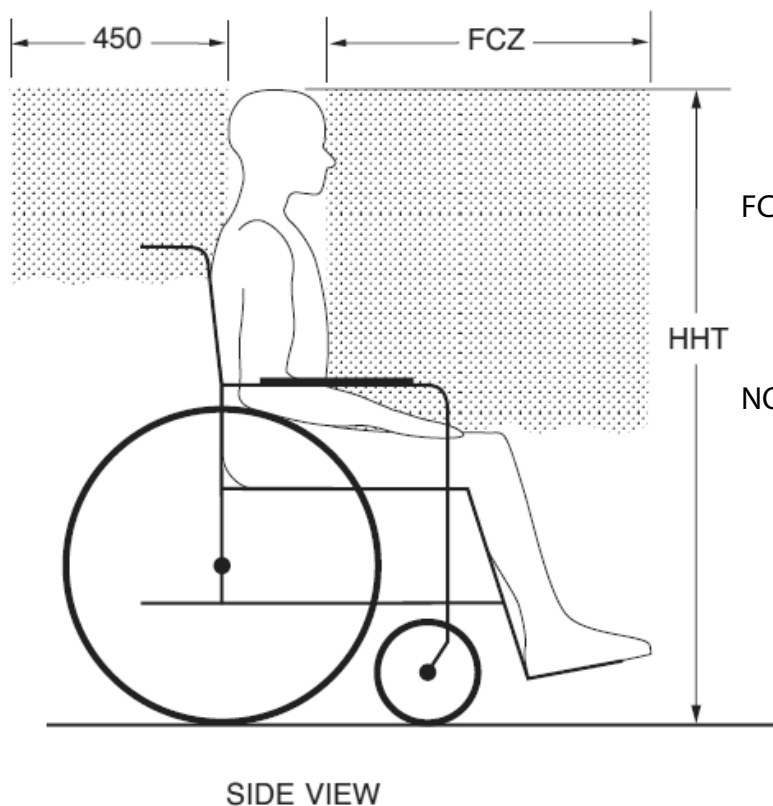
14. Both pelvic-belt and shoulder-belt restraints that comply with WC18 and/or WC19 should be used to limit occupant movement in a crash and reduce the likelihood of occupant ejection from the vehicle and/or injurious contact of the occupant with the vehicle interior.
15. Belt restraints should be positioned on the wheelchair occupant in accordance with WTORS manufacturer's instructions.
16. Backrest mounting hardware must be installed correctly. Refer to the appropriate section for correct backrest hardware mounting instructions.
17. If the wheelchair is being transported while occupied, the wheelchair must still be secured to the WTORS.
18. Children whose mass is less than 48.5 lbs. (22 kg) should be transferred from their seating system into appropriate child restraint systems intended for use in motor vehicles.
19. Sufficient forward and rearward clear space should be provided around the wheelchair occupant. Forward clear-space zone (FCZ) needs to be larger when a shoulder-belt restraint is not used.

FAILURE TO HEED THESE WARNINGS COULD CAUSE SEVERE INJURY TO THE WHEELCHAIR USER OR OTHERS.



NOTES: The rear clear zone is measured from the rearmost point on an occupant's head. The front clear zone is measured from the frontmost point on an occupant's head.

Seated head height (HHT) ranges from about 47" (1200 mm) for a small adult female to about 61" (1550 mm) for a tall adult male.

**WARNING**

FCZ = 25.5" (650 mm) with upper torso restraint
= 37" (950 mm) with only pelvic restraint

NOTE: It is strongly recommended that both pelvic and upper torso belts be used.

Recommended forward and rearward clear zones for wheelchair seated occupants. (Note: the FCZ may not be achievable for wheelchair seated drivers).

Warranty

Each Spex Back Support is carefully inspected to provide peak performance and is guaranteed to be free from defects in materials and workmanship for a period of 24 months from the date of purchase, provided normal use. Should a defect in materials or workmanship occur within 24 months from the original date of purchase, Spex will, at its option, repair or replace it without charge. This warranty applies to the Back Support components including the Back Support foam, inner cover, outer cover, foam positioning unit and hardware. This warranty does not apply to general wear and use, including punctures, tears or burns or customer abuse of any of the Back Support components.

Claims and repairs should be processed through the nearest authorized Spex supplier. Except for express warranties made herein, all other warranties, including implied warranties of merchantability and warranties of fitness for a particular purpose are excluded. There are no warranties which extend beyond the description on the face hereof. Remedies for breach of express warranties herein are limited to repair or replacement of the goods. In no event shall damages for breach of any warranty include any consequential damages or exceed the cost of non-conforming goods sold.

The serial number of your Back Support can be located at the base of the Back Support cover.

Back Support Contouring Charts

Record the amount of contouring cubes used. Fill out this form and enter the number of cubes used in each pocket and save for future reference.

Use all charts below if recording contouring cubes used for the Spex SuperShape Back Support.

Use only the left hand chart if recording contouring cubes used for the Spex Back Support.

EXAMPLE

Example of how to use the back support contouring positioning chart:

Write the number of PINK (P) foam pads

Write the number of GREY (G) foam pads

If there's a mix of pads with difference density, write like this

If a positioning wedge is used, mark the area.

If it's a shorter back height with less pockets, cross the bottom ones out.

If it's a Pediatric back with less pockets, cross the outer ones out.

Left side of user

Top of back

PRIMARY LAYER

2P	1P	1P/2G	3G	2P
2P	0	2P	3P	2P/2G
0	1P	2P	2P	2P
1P	1P	2P	2P	2P
1P	1P	2P	2P	2P
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X

Inhoud

Inleiding	47
Beoogd gebruik	47
Contra-indicaties	48
Gewichtscapaciteit	48
Compatibiliteit	48
Veiligheidsinstructies	48
Waarschuwing	49
Inhoud van de rugsteun	50
Viervoudige montage installeren	51
Enkele/dubbele montage installeren	53
Onderhoud en reiniging	55
Verwijdering en recycling	56
Milieu	56
De rugsteun verwijderen en De rugsteun weer aansluiten	56
De rugsteun opnieuw uitgeven aan een andere gebruiker	57
Contouren van het oppervlak van de rugsteun	58
Spex Risicobeoordeling	59
6 maanden controlelijst	60
Product logboekformulier	61
Vervoersveiligheid - Montage, gebruik, onderhoud en beperkingen	62
Vervoersveiligheid - Juiste plaatsing van gordelbeveiligingen	63
Waarschuwing	64
Garantie	67
Contourblokjes van de rugsteun	68

Inleiding

De Spex rugsteunen zijn ontworpen om comfort en functionaliteit te bieden aan rolstoelgebruikers die een specifieke rugsteun nodig hebben. De rugsteun kan op vele manieren worden aangepast om aan de positionerings- en houdingsbehoeften te voldoen, inclusief het unieke contourensysteem waarmee het oppervlak van de rugsteun kan worden aangepast aan de anatomie van de gebruiker.

Spex raadt aan dat een clinicus, zoals een ergotherapeut of fysiotherapeut, die ervaring heeft met rolstoelzitten en positionering, wordt geraadpleegd om te bepalen of de rugsteun geschikt is voor de gebruiker.

Alle wijzigingen aan de rugsteun moeten worden genoteerd in het product logboekformulier op pagina 61 van deze gebruikershandleiding. De 6-maanden-controlelijst in deze gebruikershandleiding (pagina 60) moet worden ingevuld om ervoor te zorgen dat de rugsteun in een veilige en functionele staat wordt gehouden.

Beoogd gebruik

Spex Seating is bedoeld voor gebruikers (met een handicap en/of ongemak) die specifieke houdings- en positioneringsondersteuning nodig hebben om comfort te bieden voor het functioneren van het lichaam in een zittende houding op rolstoelen voor dagelijkse activiteiten en voor vervoer in voertuigen. Het is ontworpen met ergonomische aanpassingen om de persoonlijke lichaamshouding te verbeteren en/of fysieke problemen die gepaard gaan met zittend werk of zittend werk te helpen voorkomen/verminderen.

Contra-indicaties

1. Het gebruik van Spex rolstoelzitproducten kan het zwaartepunt beïnvloeden, waardoor de rolstoel kan kantelen en mogelijk letsel kan veroorzaken. Beoordeel altijd of het nodig is om anti-tippers of adapterbeugels voor amputeerbare assen aan de rolstoel toe te voegen om de stabiliteit te vergroten.
2. Controleer regelmatig op roodheid van de huid en of er zich geen drukplekken ontwikkelen. Als uw huid rood wordt, stop dan met het gebruik van het product en raadpleeg uw arts of therapeut.

Gewichtscapaciteit

rugsteun Maat	25,4-38 cm (10"-15")	41-51 cm (16"-20")	53 cm+ (21"+)
Maximaal gebruikersgewicht	90 kg	136 kg	Verplicht met beugels voor zwaar gebruik
Maximaal gebruikersgewicht met zware beugels	136 kg	180 kg	

Compatibiliteit

- De Spex rugsteunen zijn ontworpen om compatibel te zijn met de meeste handbewogen en elektrische rolstoelen.
- Spex beveelt aan dat de Spex rugsteunen kunnen worden gebruikt met de meeste rolstoelen die verticale rugbuizen (handgrepen) hebben met cirkelvormige buizen tussen 0,75" (19 mm) en 1" (26 mm) in diameter.
- Rolstoelen waarop de Spex rugsteunen niet kunnen worden geïnstalleerd, zijn onder andere stoelen zonder rugbuizen en sommige anti-schuif/bekrachtigde rugontwerpen.

Veiligheidsinstructies

Om letsel te voorkomen moet u alle instructies en waarschuwingen in deze handleiding lezen, begrijpen en opvolgen voordat u de Spex rugsteun installeert en gebruikt. Er zijn gevaren verbonden aan het gebruik van rolstoelen en adaptieve apparatuur. Als u uw rolstoel of rugsteun verkeerd gebruikt, kunt u ernstig letsel oplopen. Als uw rugsteun niet meer functioneert zoals bedoeld, raadpleeg dan onmiddellijk uw erkende Spex Seating leverancier voordat u verder gaat met het gebruik. Elk ernstig incident dat zich heeft voorgedaan met betrekking tot dit product moet worden gemeld aan Spex Ltd.

Spex rugsteun voldoet aan de vereisten van ISO 7176-16; rolstoelen - weerstand tegen ontbranding van posturale ondersteuningsmiddelen. De bekleding en het schuim voldoen aan de ontvlambaarheidseisen van California Technical Bulletin 117. In zeldzame gevallen kunnen de in dit product gebruikte stoffen huidirritatie veroorzaken bij mensen met een gevoelige huid. Als u roodheid of jeuk van de huid ervaart, neem dan contact op met uw gezondheidsprofessional.

Disclaimer: Spex neemt geen verantwoordelijkheid met betrekking tot de therapeutische effectiviteit van onze producten. Onze claims hebben betrekking op het vermogen van de producten om een veilige en betrouwbare positionering en zitplaats te bieden op de apparatuur waarop ze zijn geïnstalleerd.



WAARSCHUWING

RISICO OP ONGEVALLEN, VERWONDINGEN, PIJN OF OVERLIJDEN INDIEN DE WAARSCHUWINGEN NIET IN ACHT WORDEN GENOMEN

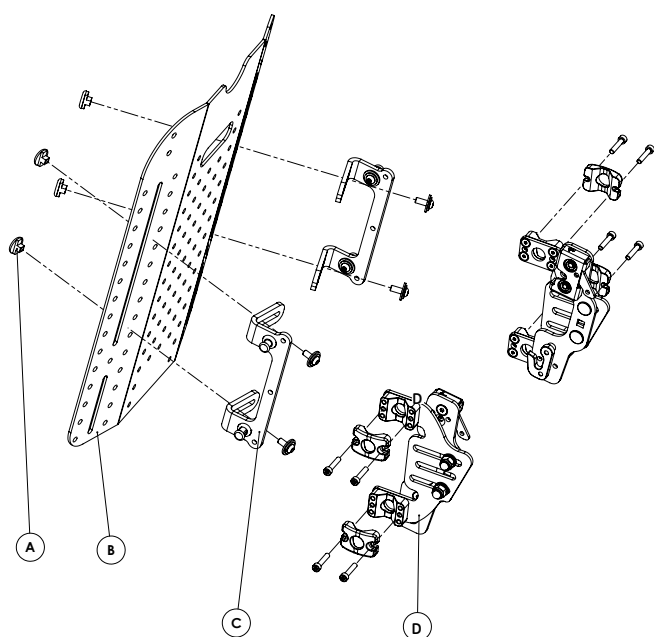
Zoek hulp als u twijfelt over een van de volgende punten

1. Wanneer een rugsteun op een rolstoel wordt gemonteerd, kan dit het zwaartepunt beïnvloeden en kan de rolstoel achterover kantelen, wat kan leiden tot letsel of overlijden. Beoordeel altijd of het nodig is om anti-tippers aan de rolstoel toe te voegen om de stabiliteit te vergroten.
2. Installatie en aanpassing van uw Spex rugsteun mag alleen worden uitgevoerd door een erkende dealer, gekwalificeerde therapeut of zittechnicus.
3. Het niet gebruiken van de juiste uitrusting voor bevestiging in een voertuig kan leiden tot ernstig letsel of overlijden.
4. De rugsteun wordt geleverd met de beugels losjes bevestigd. Het is de verantwoordelijkheid van de installateur om ervoor te zorgen dat alle hardware is vastgedraaid, dat de rugsteun stevig op zijn plaats is vergrendeld en dat de snelsluitingen goed vastzitten voordat de rolstoel wordt gebruikt.
5. Zorg er altijd voor dat de snelsluitingen goed vastzitten. Als de snelsluitingen niet vastzitten, kan de rugsteun losraken en letsel veroorzaken.
6. Gebruik alleen origineel Spex installatiemontagemateriaal (zoals meegeleverd) bij het installeren van de rugsteun op de rolstoel. Als het ontwerp van de rolstoel zodanig is dat de bevestigingshardware van de rugsteun niet kan worden gemonteerd, bel dan uw dealer voor verdere installatieopties.
7. Gebruik de rugsteun niet om de rolstoel te duwen of op te tillen. Bij onjuist gebruik kan de rug loskomen van de rolstoel met schade tot gevolg.
8. Gebruik alleen originele Spex accessoires, onderdelen en hulpstukken voor deze rugsteun.
9. Bevestig de rugsteun niet aan de rolstoel als de gebruiker nog in de rolstoel zit.
10. Gebruik de rugsteun nooit als er hardware ontbreekt, defect of kapot is. Vraag gekwalificeerde hulp bij reparaties, vervangingen of aanpassingen.
11. De Spex rugsteun is speciaal ontworpen als stijve rugsteun voor gebruikers in rolstoelen. Gebruik de rugsteun op geen enkele manier die niet is beschreven en wijzig de rugsteun nooit.
12. Gebruik de rugsteun nooit zonder hoes. Wees voorzichtig in de buurt van open vuur of brandende sigaretten. Gebruik van de rugsteun zonder hoes verhoogt het risico op ontvlambaarheid en huidbeschadiging.
13. Overschrijd nooit het gewicht van uw rugsteun of de rolstoel zoals aangegeven door de fabrikant van de rolstoel.
14. Voer nooit gewichtstraining uit waardoor de gebruiker de belastbaarheid van de rolstoel overschrijdt.
15. Wees voorzichtig bij het verplaatsen van de gebruiker uit het zitsysteem. De gebruiker kan uit de rolstoel vallen of zichzelf verwonden wanneer de steunen worden verwijderd.
16. Let op de knelpunten. Zorg ervoor dat alle lichaamsdelen vrij blijven tijdens deze bewegingen en aanpassingen.

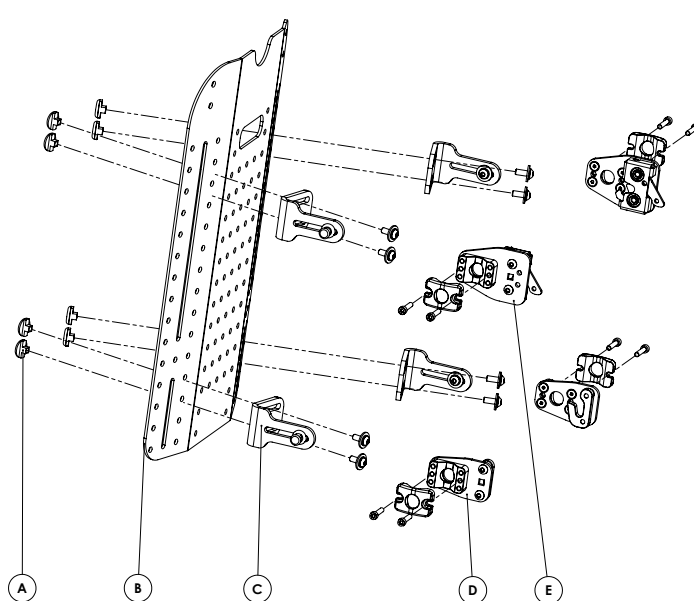
Inhoud van de rugsteun

Uw rugsteun bevat het volgende, naast het schuimrubber, de binnenhoes, de buitenhoes en de schuimpositioneringsset.

Single/Dual Mount Hardware



Viervoudige montagebeugel



	Beschrijving	Hoeveelheid
A	Bevestigingssets voor hoogteaanpassing	4
B	Rugplaat	1
C	2 pt Montagebeugel	2
D	Dubbelpuntshardware	2

	Beschrijving	Hoeveelheid
A	Hoogte verstelbare bevestigingssets	4
B	Rugplaat	1
C	4 pt Montagebeugel	4
D	Viervoudige montage onder	2
E	Viervoudige montage boven	2

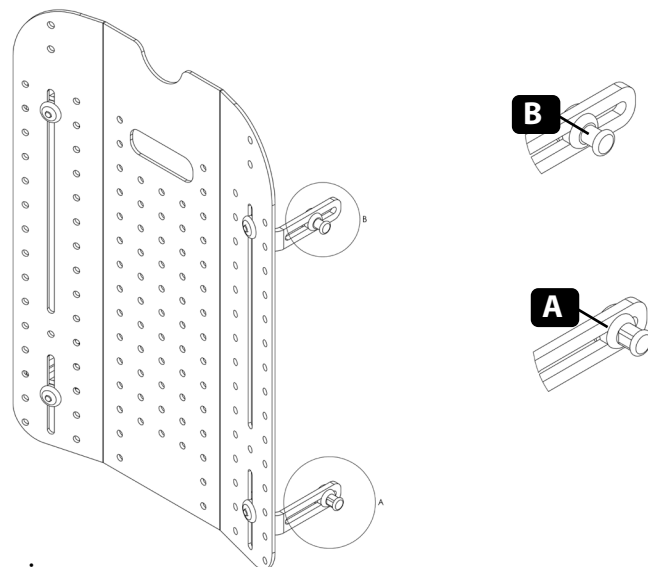
Viervoudige montage installeren

Vereist gereedschap: 4 mm, 5 mm inbussleutel

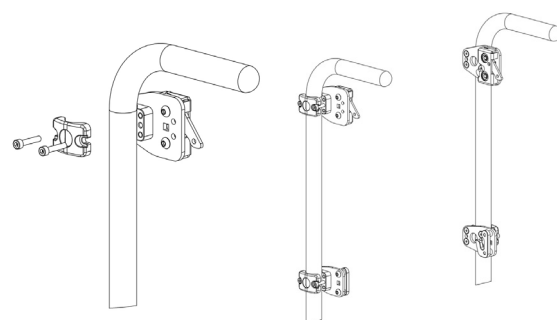
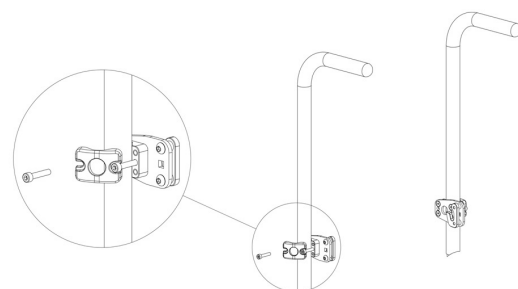
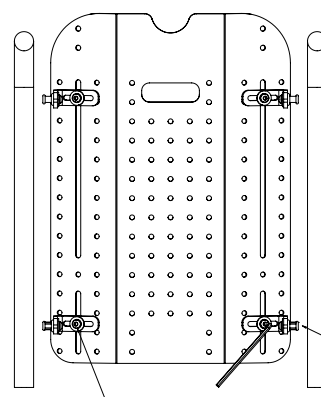
Opmerking: De bovenste en onderste pennen die de rugsteun verbinden met de rugbuizen hebben duidelijke verschillen. Deze moeten altijd op de juiste manier worden ingesteld:

- A. Onderste pen (met platte randen op de steel)
- B. Bovenste pen (met ronde steel)

Als een rugsteun op maat is besteld, zijn de sleuven mogelijk niet aanwezig. Monteer in dat geval de hardware in de tweede rij gaten vanaf de buitenste rand.

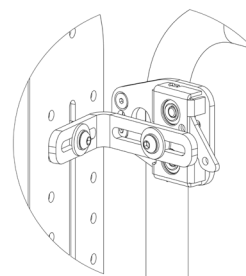
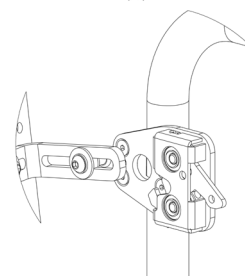
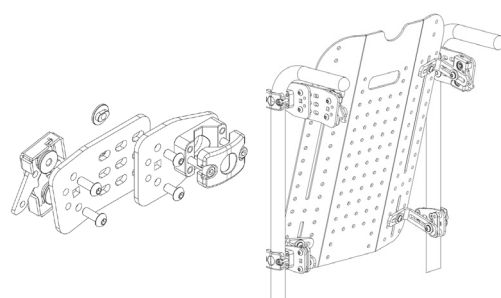
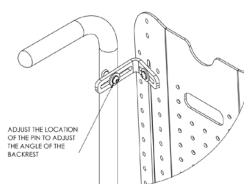
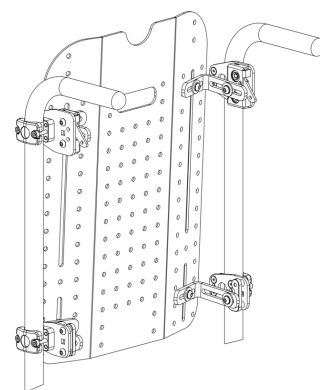
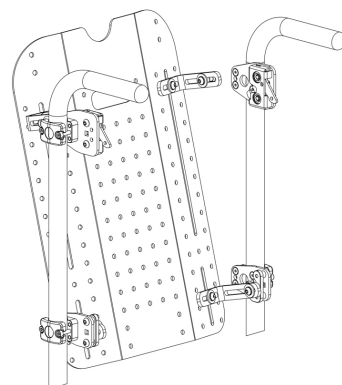


- 1.** De plaat van de rugsteun moet vrij tussen de rugbuizen kunnen bewegen, met ongeveer 12 mm speling tussen de buizen en de pennen aan elke kant.
De laatste aanpassingen moeten later tijdens het opzetten worden gemaakt.
- 2.** Breng voldoende spanning aan op de bevestigingen om te voorkomen dat de beugels vrij bewegen tijdens het opzetten en gebruik een grove afstelling om de beoogde, gewenste hoogte van de rugsteun te bereiken.
- 3.** Om de hardware te monteren, steekt u een bevestiger gedeeltelijk in, schuift u de klemplaat onder de kop van de bevestiger en zet u deze vast met de resterende bevestiger.
- 4.** Draai beide bevestigingen vast totdat de hardware op zijn plaats blijft.
- 5.** Zet de hardware onderdelen van de linker- en rechteronderhaak waterpas.
- 6.** Bevestig alle klemmen lichtjes aan het frame van de rolstoel zodat ze omhoog of omlaag kunnen, maar niet zo los dat ze op de bodem van het rolstoelframe vallen. De snelspanhendel moet naar beneden wijzen.



- 7.** Plaats de onderste positioneringspennen in de onderste haken en zet de rugsteun rechtop.
- 8.** Draai de bovenste steunbeugel voldoende los om hem omhoog of omlaag te kunnen schuiven om de positioneringspen in de snelsluiting te lokaliseren.
- 9.** Controleer of de vergrendelingen op de bovenste verbindingspennen zijn vastgeklikt.
- 10.** Zorg ervoor dat de rugsteun recht is uitgelijnd, met gelijke ruimte aan weerszijden van de rugsteun en de rugbuizen.
- 11.** Draai de rugbuis bevestigingen vast. Spex adviseert een aanhaalmoment van 5 Nm.
- 12.** Pas de locatie van de pennen aan om de hoek en zitdiepte van de rugsteun aan te passen en draai ze vast zodra ze zich in de juiste positie bevinden.
Spex beveelt een aanhaalmoment van 5 Nm aan.
- 13.** Als een verdere uitlijning van de hoek vereist is, gebruikt u de verlengbeugel #1259-2450-100.

Het snelsluitmechanisme moet van de klembeugel worden verwijderd en opnieuw aan de verlengbeugel worden bevestigd.
De beugel kan dan opnieuw worden bevestigd met de M6 x 12 bevestigingsmiddelen en slanke T-moeren die bij de verlengbeugel zijn geleverd.
- 14.** Om de rugsteun los te maken, houdt u eerst de bovenkant van de rugsteun vast en tilt u vervolgens de vergrendelingshendels op om het vergrendelmechanisme los te maken.
Til de rugsteun weg van de rolstoel.



WAARSCHUWING

Controleer voor gebruik altijd of de snelsluitingen goed vastzitten.

Enkele/dubbele montage installeren

Vereist gereedschap: 4 mm, 5 mm inbussleutel, 13 mm moersleutel.

1. Stel de montagebeugels van de rugsteun zodanig af dat de rugsteun vrij tussen de rugbuizen kan bewegen. Er is ongeveer **16 mm** ruimte tussen de rugbuis en de positioneringspen nodig.

2. Zet voldoende spanning op de bevestigingen om te voorkomen dat de beugels vrij bewegen tijdens het opzetten.

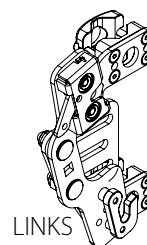
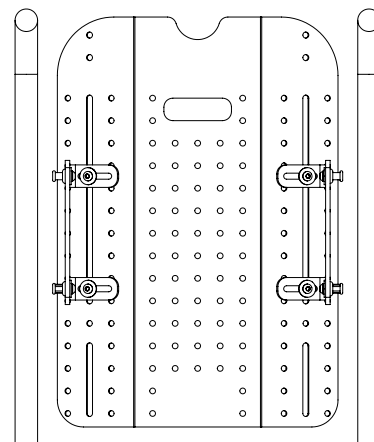
3. Let op de verschillen tussen de linker en rechter hardwareconfiguraties. Zorg ervoor dat de hardware aan de juiste kant wordt geïnstalleerd.

4. Bevestig de beugels aan de rugbuizen met behulp van de klemmen en bevestigingsmiddelen.

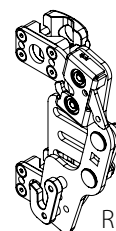
5. Steek de achterste bevestiging er gedeeltelijk in, schuif de klem onder de kop van de bevestiging en steek beide bevestigingen erin en draai ze vast om de beugel op zijn plaats vast te zetten.

6. Zorg ervoor dat zowel de linker- als de rechteronderdelen van de hardware waterpas staan.

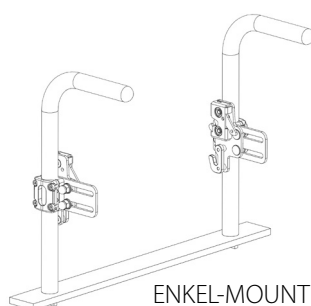
7. Draai beide bevestigingen vast. Spex beveelt een aanhaalmoment van **5 Nm** aan.



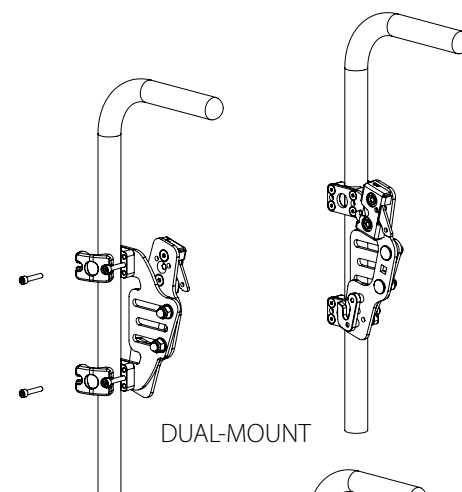
LINKS



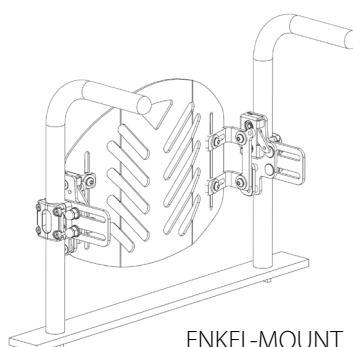
RECHTS



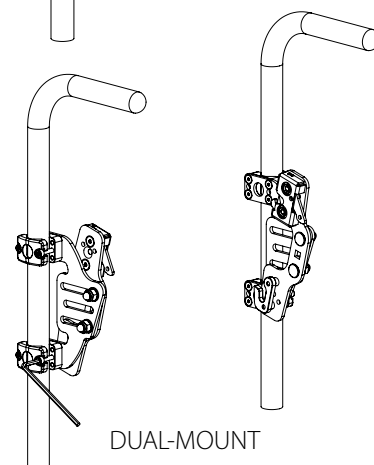
ENKEL-MOUNT



DUAL-MOUNT



ENKEL-MOUNT



DUAL-MOUNT

- 8.** Plaats de rugsteun in de haken.
Stel de klemmen waterpas zodat de rugsteun recht tussen de stokken zit.

- 9.** De rugsteun moet stevig in beide snelsluitingen vastklikken.

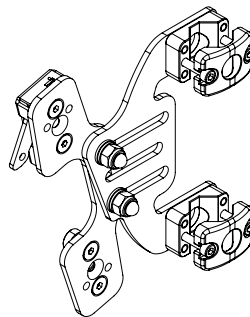
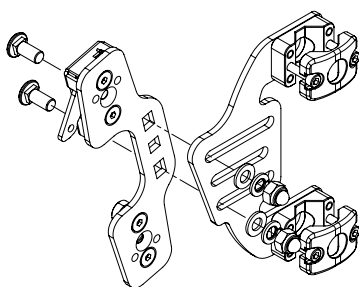
- 10.** De hoek van de ruggensteun kan worden aangepast door de twee roestvrijstalen M8-koepelmoeren op elke bevestiging los te draaien.

- 11.** Om de hoek aan te passen, gebruikt u een 13 mm moersleutel om de M8 moeren voldoende los te draaien tot de steun vrij kan bewegen. Draai ze weer vast zodra de rugsteun in de juiste hoek staat.

- 12.** Om de zitdiepte van het zitsysteem te vergroten kan de telefoonvormige beugel omgedraaid worden zoals afgebeeld.

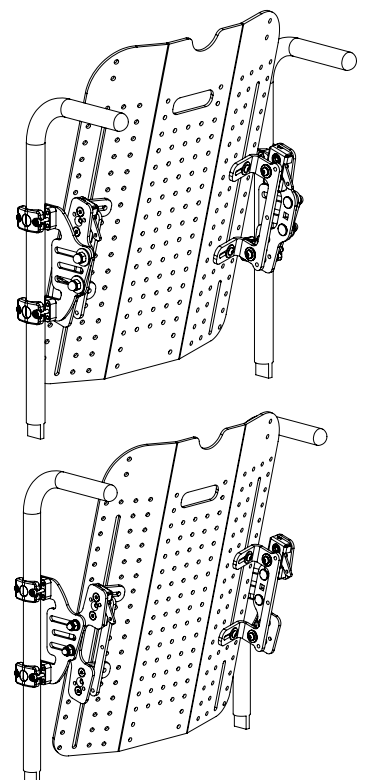
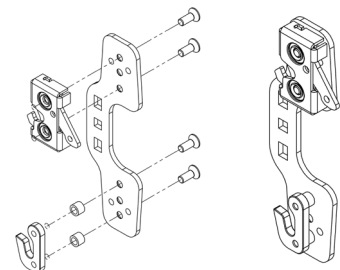
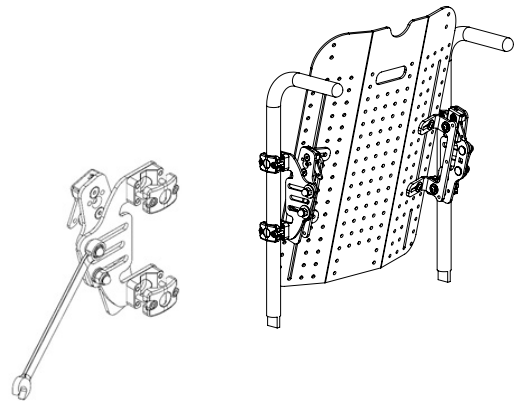
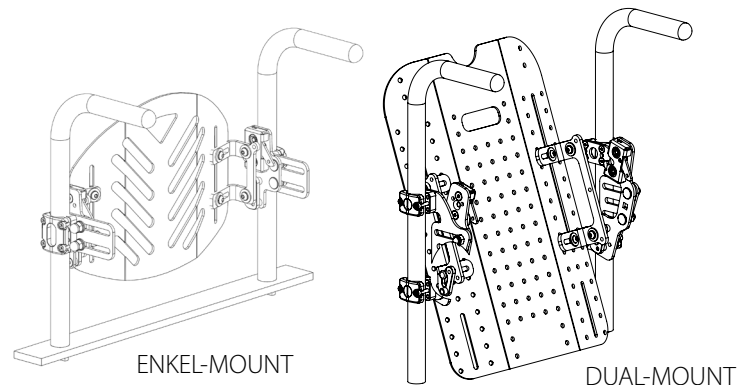
- 13.** Het snelsluitmechanisme en de haak zijn nodig om de posities op de beugel te verwisselen zoals afgebeeld.

RECHTER MONTAGE AFGEBEELD.



Telefoongreepbeugel naar voren gemonteerd voor minder zitdiepte.

Telefoongreepbeugel gemonteerd in achterwaartse positie voor grotere zitdiepte.



Onderhoud en reiniging

Spex raadt aan om elke 6 maanden alle bevestigingen te controleren op slijtage, zoals losse bouten of gebroken onderdelen. Losse bevestigingen moeten opnieuw worden vastgezet volgens de installatie-instructies. Neem onmiddellijk contact op met uw erkende Spex Seating leverancier om eventuele kapotte onderdelen te vervangen. Blijf het systeem niet gebruiken nadat u losse of gebroken onderdelen hebt vastgesteld. Neem voor vragen over reinigingsprocedures contact op met uw erkende Spex Seating dealer. De verwachte levensduur van de rugsteun is 5 jaar.

Spex raadt het gebruik van AHP (Accelerated Hydrogen Peroxide) ontsmettingsdoekjes aan. Het ontsmettingsproduct moet worden gebruikt volgens de instructies van de fabrikant. Spex neemt geen verantwoordelijkheid voor de effectiviteit van het ontsmettingsproces.

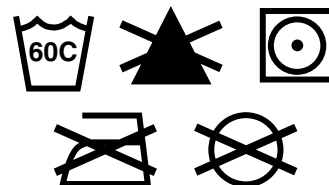
Reinigen van de Spex/Vigour rugleuningbekleding

Verwijder de hoes door voorzichtig aan het klittenband op de achterkant te trekken. Zoek de rits op de hoes en rits hem open. Verwijder het schuim aan de binnenkant en keer de hoes binnenstebuiten. Rits de hoes dicht om te voorkomen dat hij blijft haken. Machinewasbaar in warm water 60° C / 140° F. Laten uitlekken of in de droger op laag vuur. Niet strijken, bleken of chemisch reinigen. Als er chemische reinigingsmiddelen worden gebruikt, moet de hoes grondig worden afgespoeld met water om alle chemische resten te verwijderen en moet hij volledig drogen voordat hij opnieuw wordt gebruikt.

Plaats het schuimgedeelte terug in de hoes. Let op: voor de Spex rugleuning moet het schuimdeel met de contouren aan de binnenkant op de juiste manier teruggeplaatst worden. Zorg ervoor dat het platte oppervlak naar de gebruiker is gericht en dat het kubusgedeelte naar de kuip is gericht. Zodra het schuim is vastgezet in de hoes, ritst u de hoes dicht.

De rugplaat schoonmaken

De rugplaat kan worden schoongeveegd met een mild schoonmaakmiddel en water. Spoel af met schoon water. Na het afspoelen goed drogen.



Positioneringscomponenten reinigen

Positioneringscomponenten kunnen worden schoongeveegd met een mild reinigingsmiddel en water. Spex raadt aan om AHP (Accelerated Hydrogen Peroxide) desinfecterende doekjes te gebruiken. Veeg alle chemische resten weg met schoon water en droog grondig na het afvegen.

Dompel de positioneringsonderdelen niet onder in water.

Binnenschuim

Het schuim aan de binnenkant van de rugsteun mag op geen enkele manier nat worden, omdat dit de levensduur aanzienlijk vermindert. Spex raadt aan het binnenschuim te vervangen als het vuil is. Als het schuim per ongeluk nat wordt, droog het dan grondig af voordat u het terugplaatst in de hoes.

Spex raadt de aankoop en het gebruik van een incontinentiehoes aan (die het schuim aan de binnenkant beschermt en kan worden gewassen en gezuiverd).

Verwijdering en recycling

Uw Spex zitsysteem bestaat uit verschillende materialen, waarvan de meeste kunnen worden gerecycled. Wanneer het Spex systeem het einde van zijn levensduur heeft bereikt, als u de wettige eigenaar bent, gooi het dan niet weg als gewoon huishoudelijk afval maar breng het naar een erkend recycle- of inzamelpunt, om het te verwijderen volgens de plaatselijke wetten en voorschriften. Gescheiden inzameling en recycling van het Spex Systeem bij het weggooien zorgt voor bescherming van het milieu en helpt bij het behoud van natuurlijke hulpbronnen.

Milieu

Vocht: Houd uw rugsteun te allen tijde droog, aangezien contact met water of overtollig vocht corrosie, verslechtering van de functionaliteit van uw rugsteun of een mogelijk defect kan veroorzaken. Als uw rugsteun vochtig of nat wordt, veeg deze dan zo snel mogelijk af met een droge doek. Gebruik uw rugsteun niet in een douche of zwembad.

Temperatuur: Uw rugsteun functioneert mogelijk niet zoals bedoeld bij gebruik bij extreme temperaturen. Houd de rugsteun uit de buurt van bronnen van extreme hitte of extreme kou om brandwonden aan de metalen onderdelen te voorkomen.

Vuil: Kleine deeltjes zoals stof, vuil en zand kunnen een optimale werking belemmeren. Controleer de rugsteun regelmatig om er zeker van te zijn dat er zich geen vuil ophoopt rond openingen en bewegende delen.

De rugsteun verwijderen

Na installatie en afstelling kan de rug eenvoudig van de rolstoel worden verwijderd als dat nodig is. Om te verwijderen, trekt u de snelsluiting omhoog om te ontgrendelen.

Zodra beide vergrendelingen zijn ontgrendeld, kantel je naar voren en trek deze omhoog.

De rugsteun weer aansluiten

Juiste bevestiging na verwijdering

Om de rugsteun opnieuw aan de hardwareontvangers te bevestigen, plaatst u de onderste pennen in de haakbevestigingen en drukt u ze op hun plaats. Zet de pennen vast als ze goed op hun plaats zitten.



WAARSCHUWING

Zorg ervoor dat de snelsluitingen goed vastzitten. Probeer de ruggensteun om te controleren of hij vergrendeld is.

De rugsteun opnieuw uitgeven aan een andere gebruiker

De Spex rugsteun is ontworpen om houdingsasymmetrieën op te vangen en zich aan te passen aan verschillende morfologieën. Als de gebruiker klaar is met het gebruik van de rugsteun, moet deze worden opgeknapt en grondig gereinigd als deze aan een andere gebruiker wordt gegeven. Hieronder staan de strikte richtlijnen voor het opknappen van de Spex rugsteun.

Spex raadt aan om AHP (Accelerated Hydrogen Peroxide) ontsmettingsdoekjes te gebruiken. Het desinfectiemiddel moet worden gebruikt volgens de instructies van de fabrikant. Spex neemt geen verantwoordelijkheid voor de effectiviteit van het desinfectieproces.

Spex neemt geen verantwoordelijkheid voor besmetting, kruisbesmetting of schade.

Deel	Procedure
Veiligheidscontrole	Alle onderdelen moeten worden gecontroleerd op tekenen van spanning of barsten.
Bekledingshoezen	De bekleding aan de buitenkant moet worden vervangen, ongeacht de staat.
Rugplaat	Controleer op tekenen van spanning of scheuren. Als er spanning of barsten worden aangetroffen, mag de rugsteun niet meer worden gebruikt en moet deze worden weggegooid. Reinig de kuip met een mild schoonmaakmiddel en een desinfecterend middel van goede kwaliteit, zoals de AHP (Accelerated Hydrogen Peroxide) desinfecterende doekjes, en zorg dat alle plekken vrij zijn van vuil.
Hardware en onderdelen	Controleer of de snelsluitingen en L-beugels op hun plaats zitten en veilig werken. Als er een ontbreekt, moet deze worden besteld. Controleer op tekenen van spanning of barsten. Als er spanning of barsten worden gevonden, moeten deze onderdelen onmiddellijk uit gebruik worden genomen en worden vervangen.
Binnenste contouredeelte	Controleer of elke contouring pocket de juiste lagen schuimkussentjes heeft.
Schuim gedeelte	Het schuim moet mogelijk worden vervangen.

Contouren van het oppervlak van de rugsteun (alleen Classic en SuperShape ruggen)

De Spex rugsteun is ontworpen om houdingsasymmetrieën op te vangen en zich aan te passen aan verschillende morfologieën. Deze gids laat zien hoe het binnenste gedeelte van de Spex rugsteun kan worden veranderd. Houdingsbehoeften kunnen in de loop van de tijd veranderen, daarom kan het Spex systeem ter plekke worden veranderd. Zodra de gebruiker klaar is met het gebruik van de Spex rugsteun, kan deze worden opgeknapt en opnieuw worden uitgegeven aan een andere gebruiker. Zie hoofdstuk Opnieuw uitgeven aan een andere gebruiker in deze gebruikershandleiding.

Elk kubuscompartiment bevat 2 kubussen. Deze kunnen naar wens worden verwijderd of aangevuld. Elk compartiment kan tot 5 lagen kubussen bevatten. Bewaar de ongebruikte kubussen, want deze kunnen later worden gebruikt als de behoeften van de cliënt veranderen of als de rugsteun opnieuw wordt uitgegeven voor gebruik bij een andere cliënt. De kubussen moeten altijd naar de achterkant van de rugsteun wijzen. Dit zorgt ervoor dat de volledige vormende en drukverlagende eigenschappen van de rugsteun effectief zijn.

Rug/wervelkolom uitsteeksels

Maak de rits van de rugsteun los om het binnenste contourgedeelte los te maken. Verwijder dit van de bekleding. U kunt nu lagen contourblokjes verwijderen van de plaatsen waar de rugprotrusies in de rugsteun moeten uitspringen. Er is voldoende opvulling achter de gebruiker als alle kubusjes van het compartiment worden verwijderd om een uitsteeksel te plaatsen.

Rug-/ruguitsteeksels

Maak de rits van de rugsteun los om het binnenste contourgedeelte los te maken. Verwijder dit van de bekleding. U kunt nu lagen contourkubussen toevoegen waar ruguitsteeksels meer contourondersteuning nodig hebben.

Veranderingen aanbrengen terwijl de gebruiker in de rolstoel zit

Voor deze aanpassing zijn twee personen nodig. Pak een zacht hoofdkussen of soortgelijke gewatteerde voorwerpen voordat u deze aanpassing gaat doen.



WAARSCHUWING

Zorg ervoor dat de gebruiker de heupgordel om heeft.

Leun de gebruiker naar voren om het binnenste contourgedeelte van de rugsteun te verwijderen (de bekleding blijft vastzitten aan de rugsteun) en vervang het kussen.

Leun de gebruiker achterover.



WAARSCHUWING

De tweede persoon moet bij de rolstoelgebruiker blijven om deze te ondersteunen en beschermen tegen vallen.

Nu kan het contourgedeelte worden aangepast aan de houding van de gebruiker. Als je klaar bent, verwijder je het kussen en plaats je het binnenste contourgedeelte terug.

Spex Risicobeoordeling

Spex is de fabrikant van Spex rolstoelzittingen die op de meeste rolstoelonderstellen/chassis kunnen worden geïnstalleerd. Spex is op geen enkele manier of vorm verantwoordelijk voor de keuze van de rolstoelbasis of het chassis dat wordt gekozen voor de gebruiker en waarop Spex Seating wordt geïnstalleerd.

De normale richtlijnen van de fabrikant moeten worden gevolgd en opgevolgd. Als deze maatregelen niet worden opgevolgd, loopt de gebruiker of verzorger het risico op letsel, verwondingen of zelfs overlijden. Rolstoelgebruikers die zich niet bewust zijn van hun lichaamshouding, die geen veilige lichaamshouding kunnen handhaven en/of die non-verbaal zijn, lopen het grootste risico op letsel en zorgverleners moeten voorzichtig zijn met deze gebruikers. Een tweede verzorger moet verantwoordelijk zijn voor de veiligheid van deze gebruikers.

Rolstoelgebruikers ervaren veel situaties die de stabiliteit, het kantelen en de bijbehorende prestaties van een rolstoel beïnvloeden. Voorbeelden van dergelijke situaties zijn hellingen, trappen, stoepranden, zachte ondergrond, accessoires zoals een zuurstoffles, zitsystemen en rolstoelaanpassingen. Dergelijke situaties, in combinatie met gebruikerskenmerken (lichaamsvorm en -grootte) en vaardigheden kunnen vaak leiden tot ongevallen en slechte productprestaties. Spex is niet verantwoordelijk voor enige werking van het rolstoelonderstel/chassis door bedoeld of onjuist gebruik en/of enig letsel of schade veroorzaakt aan de gebruiker door de rolstoel.

Het onjuiste gebruik van het rolstoelonderstel en de Spex zitting kan gevaarlijk zijn voor de gebruiker of verzorger door:

- Onjuiste bediening van het rolstoelchassis en de zitfuncties.
- Onjuiste beweging van de rolstoel.
- Onjuist gebruik van de rolstoel door een patiënt die niet is beoordeeld door een gediplomeerd therapeut/clinicus die verantwoordelijk is voor zijn zitting.
- De gebruiker zonder toezicht in de rolstoel achterlaten in de buurt van andere mogelijk onveilige voorwerpen of gevaren.
- Een mogelijk onrustige gebruiker achterlaten in een ruimte zonder toezicht.
- Een gebruiker in een rolstoel achterlaten op een hellend oppervlak.
- Een gebruiker in of uit de rolstoel verplaatsen zonder de wielvergrendeling in te stellen.
- Het gebruik van niet-Spex accessoires op de Spex rolstoelzitting.
- Het gebruik van de Spex zitting bij temperaturen onder 0° Celsius (32° Fahrenheit).

6 maanden controlelijst

De 6 maanden controlelijst is een verplichte controle om te verzekeren dat uw rugsteun in een veilige en functionele staat wordt gehouden. De controleur moet elk item op de controlelijst controleren en de datum en zijn initialen in de juiste kolom voor die controle plaatsen. Het niet uitvoeren van deze controles kan de garantie ongeldig maken.



Controlelijst		Datum: ✓ of ✗	Datum: ✓ of ✗	Datum: ✓ of ✗	Datum: ✓ of ✗	Datum: ✓ of ✗	Datum: ✓ of ✗
Gezondheid en veiligheid	Geen zorgen over de algemene veiligheid van de gebruiker? Zo ja, ✗ neem dan onmiddellijk contact op met uw therapeut of Spex distributeur.						
	Geen ongelukken of schade veroorzaakt?						
	Geen abnormale belasting van de zitting?						
	Draagt de gebruiker een geschikte heupgordel en harnas?						
	Geen zakken of aanhangsels op de zitting aanwezig die stabiliteitsproblemen kunnen veroorzaken?						
Hardware	Is de gebruiker onder het maximale gewicht?						
	Zijn de bevestigingsklemmen goed aan de rugbuizen bevestigd?						
	Zitten de snelsluitingen goed vast?						
	Zitten de moeren op de L-beugels en pennen goed vast?						
	Kan de rugsteun goed worden verwijderd en geïnstalleerd?						
Hygiëne	Zitten alle hardware en bevestigingsmiddelen goed vast?						
	Zijn alle onderdelen schoon?						
	Zijn de hoezen schoon en gewassen?						
Houding van de gebruiker	Behoudt het kussen de juiste ondersteuning en controle voor het bekken van de gebruiker?						
	Is het kussen correct afgesteld en niet nadelig gewijzigd?						
	Is het kussen op de juiste manier op de rolstoel geïnstalleerd?						
Doorgang (indien van toepassing)	Biedt de rugsteun de juiste ondersteuning en controle?						
	Is de rugsteun correct afgesteld en niet nadelig gewijzigd?						
	Zijn de lateralen goed afgesteld?						
	Is de hoofdsteun goed afgesteld?						
	Wordt een gecertificeerd bevestigingssysteem voor rolstoelen correct gebruikt?						
	Is het systeem ingesteld volgens de Transit Safety-sectie en Waarschuwingen in deze gebruikershandleiding?						
	Is de hoofdverzorger op de hoogte van de bovenstaande punten?						

Product logboekformulier

Spex raadt u aan om eventuele wijzigingen in de opstelling van uw Spex Seating System te noteren.

[illegible]

Vervoersveiligheid

Het Spex zitsysteem is met succes getest op botsingen en voldoet aan RESNA WC-4:2012, Sectie 20 (WC20). Het Spex zitsysteem voldoet aan de eisen van ISO 16840-4:2009 en is geschikt voor gebruik als autostoel wanneer deze wordt gebruikt met een geschikte rolstoelbasis. Volg alle installatie-, gebruiks- en onderhoudsinstructies in deze handleiding evenals de volgende instructies voor vervoer. Indien mogelijk moet de rolstoelgebruiker overstappen op de autostoel en de in het voertuig geïnstalleerde veiligheidssystemen voor de inzittenden gebruiken.

Het Spex zitsysteem is ontworpen om het juiste gebruik van in het voertuig verankerde gordelsystemen mogelijk te maken. Spex heeft als beoordeling 'Excellent' (16 van 16) voor het gemak waarmee een gordelbeveiligingssysteem correct kan worden geplaatst en de mate waarin een correcte gordelbevestiging kan worden bereikt, gebaseerd op de methoden van Bijlage D. De volgende onderdelen van het Spex zitsysteem zijn getest en geschikt voor gebruik in een motorvoertuig:

- rugsteun volledige hoogte modellen
- Stoelbasis
- Modellen met kussens
- Arm- en dijbeensteunen
- Zijsteunen
- Hoofdsteunen

Opmerking: rugsteunen die lager zijn dan de schouderhoogte van de gebruiker zijn niet gecertificeerd en worden niet aanbevolen voor vervoer in een voertuig. Bijv. Vigour Lo en Vigour Mid rugsteunen.

Montage, gebruik, onderhoud en beperkingen

- Aanpassingen aan de instelling van de rolstoel mogen alleen worden uitgevoerd door een gekwalificeerde therapeut, professional of zittechnicus. Voor op maat gemaakte systemen kan het nodig zijn dat een gekwalificeerde professional het zitsysteem configureert en installeert.
- Controleer na alle aanpassingen of alle bouten, schroeven en moeren weer goed vastzitten om de veiligheid tijdens het rijden in een voertuig te garanderen.
- Zorg ervoor dat de bovenste en onderste bevestigingspunten van de rugsteun en de voorste en achterste bevestigingspunten van het zitdeel zo ver mogelijk uit elkaar zijn geplaatst voor een sterkere 4-punts bevestiging aan het frame van de rolstoel. Zorg ervoor dat de snelsluitingen vergrendeld zijn.
- Gebruik het Spex Seating Systeem niet als een autostoel, wanneer ergens op het zitsysteem zitcomponenten worden gebruikt die niet met succes zijn getest op botsingen. Spex stoelen zijn ontworpen en gecertificeerd met alleen Spex componenten. Spex is niet aansprakelijk indien andere gefabriceerde zitsystemen worden gebruikt in combinatie met Spex Seating.
- Controleer regelmatig of alle bevestigingen op het Spex zitsysteem niet zijn losgeraakt tijdens het dagelijks gebruik en draai ze indien nodig opnieuw vast.
- Zorg ervoor dat de wegdraaibare zijkanten vergrendeld zijn voordat je de zitting als stoel in een motorvoertuig gebruikt.

Vervoersveiligheid

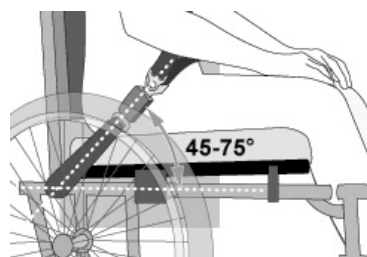
Juiste plaatsing van de gordelbeveiligingen

Wanneer het Spex zitsysteem als autostoel wordt gebruikt, moeten altijd zowel een heupgordel als een schoudergordel worden gebruikt. Om de gordelbeveiligingen correct op de rolstoelinzittende te plaatsen, moet op het volgende worden gelet:

- De heupgordel bevestiging moet laag over de voorkant van het bekken worden gedragen, in de buurt van de kruispunten van het bekken en de dijen.
- De hoek van de heupgordel moet tussen 30° en 75° ten opzichte van de horizontaal zijn en idealiter tussen 45° en 75° ten opzichte van de horizontaal (zoals getoond in Figuur 2).
- Het gordelslot van driepuntsgordels moet in contact staan met het lichaam van de inzittende en uit de buurt van rolstoelonderdelen.
- Het kruispunt van de schoudergordel en de heupgordel van driepuntsgordelbeveiligingen moet zich bevinden bij de heup tegenover de schouder waar de diagonale gordel overheen loopt en niet bij de middellijn van de inzittende.
- De gordels mogen niet buiten de wielen van de rolstoel of over de armleuningen van de rolstoel worden geleid en mogen niet van het lichaam worden weggehouden door onderdelen van de rolstoel.
- De gordels voor het bovenlichaam moeten direct over het midden van de schouder passen en daarmee in contact zijn.
- De gordels moeten zo strak mogelijk worden afgesteld, in overeenstemming met het comfort van de gebruiker.
- De gordels mogen niet gedraaid worden gedragen op een manier die het contactoppervlak van de gordel met de inzittende verkleint.



Figuur 1



Figuur 2



Figuur 3a - Onjuiste plaatsing van bek-kengordelsteunen over rolstoelsteunen.



Afbeelding 3b - Juiste plaatsing van gordelbevestigingen op de rolstoelgebruiker.

**WAARSCHUWING**

- 1. De afstand tussen de bovenkant van de schouder van de gebruiker en de bovenkant van de rug mag niet groter zijn dan 16,5 cm.**
- 2. Het Spex Seating System mag alleen worden gebruikt met rolstoelonderstellen die zijn getest als onderdeel van een rolstoelsysteem dat voldoet aan de prestatie-eisen van ISO 7176-19 en RESNA WC-4:2012, Sectie 19.**
- 3. Het Spex Seating System mag alleen worden gebruikt op rolstoelframes die voorzien zijn van vier bevestigingspunten en bekkengordelverankeringspunten die voldoen aan de eisen van RESNA WC-4: 2012, Sectie 19.**
- 4. De rolstoel moet geëtiketteerd zijn als geschikt voor gebruik als zitplaats in een motorvoertuig, dynamisch getest zijn volgens de prestatie-eisen van ISO 7176-19 en geïnstalleerd, gebruikt en onderhouden worden volgens de instructies van de fabrikant.**
- 5. Het Spex zitsysteem mag alleen worden gebruikt zoals aangegeven in deze gebruikershandleiding.**
- 6. Zowel heup- als schoudergordelbevestigingen als onderdeel van een compleet rolstoelbevestigings- en veiligheidssysteem voor inzittenden (WTORS) dat voldoet aan ISO 10542-1 moeten worden gebruikt om de inzittenden effectief vast te zetten en optimaal te beschermen bij een botsing met een voertuig; de gordelbevestigingen moeten compatibel zijn met de specifieke rolstoel en op de gebruiker worden aangebracht volgens de instructies van de fabrikant van de WTORS.**
- 7. In hoek verstelbare rugsteunen mogen tijdens het rijden in voertuigen niet meer dan 30° achterover gekanteld worden, tenzij dit noodzakelijk is voor de medische en houdingsbehoeften van de inzittende.**
- 8. Als de rugsteun tijdens het rijden in een hoek van meer dan 30° buiten de verticaal moet worden gezet, moet het bovenste bevestigingspunt van de schoudergordel naar achteren worden versteld om de gordel in contact te houden met de schouder en borst van de rolstoel gebruiker.**

**WAARSCHUWING**

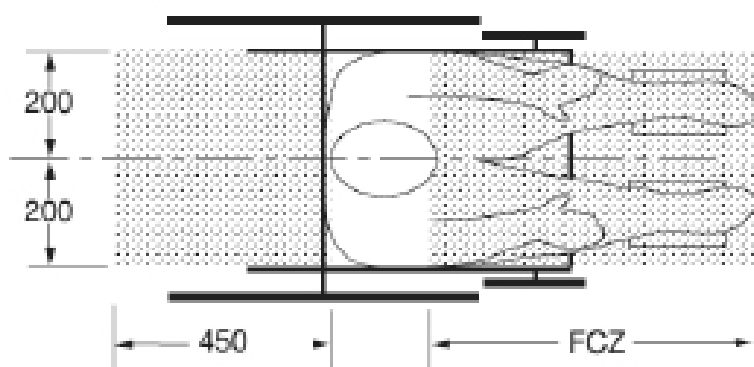
9. Het Spex zitsysteem mag alleen worden gebruikt voor voorwaarts gerichte zitplaatsen in motorvoertuigen.
10. Om de kans op verwondingen bij inzittenden van voertuigen te verkleinen, moeten op rolstoelen gemonteerde werkbladen die niet specifiek bedoeld zijn voor gebruik tijdens het rijden in motorvoertuigen:
 - a. apart verwijderd en vastgezet worden in het voertuig of
 - b. zodanig aan de rolstoel bevestigd dat ze niet losraken bij een botsing en
 - worden geplaatst met een ruimte van ten minste 75 mm tussen de achterrand van het werkblad en de buik en/of borst van de rolstoelgebruiker, zodat het juiste gebruik van de gordel niet wordt belemmerd, en
 - voorzien zijn van energie absorberende bekleding tussen de achterrand van het werkblad en de rolstoelgebruiker.
11. Er mogen geen wijzigingen of vervangingen worden aangebracht aan de structuur, onderdelen of componenten van het zitsysteem zonder eerst overleg te werkblad met Spex.
12. Het gebruik van een posturale heupgordel die bevestigd is aan de rolstoelbasis of het frame van de zitting wordt aanbevolen tijdens het reizen, maar deze gordels moeten zo worden geplaatst dat ze niet interfereren met de juiste plaatsing van crashbestendige gordelbeveiligingen en ze mogen niet worden gebruikt voor bescherming van de inzittende in crashsituaties tenzij de posturale gordel is ontworpen om te voldoen aan de eisen van WC19 en deze ook uitvoert.
13. Hulpmiddelen voor houdingsondersteuning die niet voldoen aan ISO 16840-4 mogen in een voertuig worden gebruikt, maar mogen niet worden gebruikt om de inzittenden op hun plaats te houden.

**WAARSCHUWING**

14. Zowel heupgordels als schoudergordels die voldoen aan WC 18 en/of WC19 moeten worden gebruikt om de bewegingen van de inzittende bij een botsing te beperken en de kans te verkleinen dat de inzittende uit het voertuig wordt geslingerd en/of letsel oploopt door contact met het interieur van het voertuig.
15. Gordelbevestigingen moeten op de rolstoel worden geplaatst volgens de instructies van de fabrikant van de WTORS.
16. De bevestigingsmaterialen van de rugsteun moeten correct worden geïnstalleerd. Raadpleeg het betreffende hoofdstuk voor de juiste montage-instructies voor de rugsteun hardware.
17. Als de rolstoel wordt vervoerd terwijl deze bezet is, moet de rolstoel nog steeds worden vastgezet aan de WTORS.
18. Kinderen met een gewicht van minder dan 22 kg moeten van hun zitplaats worden overgebracht naar een geschikt kinderzitje dat bedoeld is voor gebruik in motorvoertuigen.
19. Rondom de rolstoelinzittende moet voldoende vrije ruimte naar voren en naar achteren zijn. De voorwaartse vrije-ruimtezone (FCZ) moet groter zijn wanneer er geen schoudergordel wordt gebruikt.

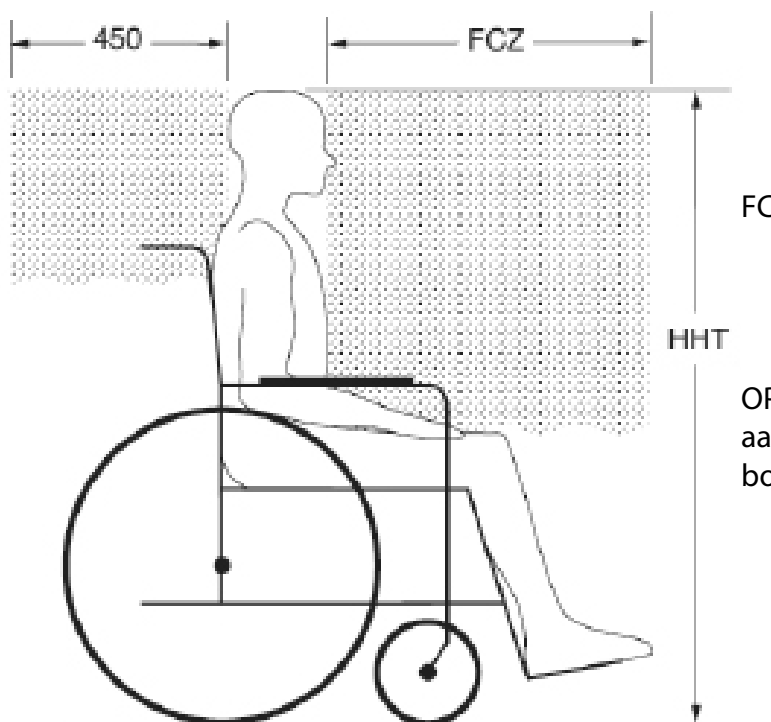
HET NIET IN ACHT NEMEN VAN DEZE WAARSCHUWINGEN KAN LEIDEN TOT ERNSTIG LETSEL BIJ DE ROLSTOELGEBRUIKER OF ANDEREN.

BOVENAANZICHT



OPMERKINGEN: De vrije zone achteraan wordt gemeten vanaf het achterste punt op het hoofd van een inzittende. De vrije zone vooraan wordt gemeten vanaf het voorste punt op het hoofd van de inzittende.

Zittende hoofdhoogte (HHT) varieert van ongeveer 47" (1200 mm) voor een kleine volwassen vrouw tot ongeveer 61" (1550 mm) voor een lange volwassen man.

**WAARSCHUWING**

ZIJAAANZICHT

FCZ = 25,5" (650 mm) met bovenlichaam terughoudendheid
= 37" (950 mm) met alleen bekken terughoudendheid

OPMERKING: Het wordt ten zeerste aanbevolen dat zowel bekkengordels en bovenste rompriemen worden gebruikt.

Aanbevolen voorwaartse en achterwaartse vrije zones voor inzittenden in een rolstoel. (Opmerking: de FCZ is mogelijk niet haalbaar voor bestuurders in een rolstoel).

Garantie

Elke Spex rugsteun wordt zorgvuldig geïnspecteerd om topprestaties te leveren en is gegarandeerd vrij van materiaal- en fabricagefouten voor een periode van 24 maanden vanaf de aankoopdatum, bij normaal gebruik. Als er zich binnen 24 maanden na de oorspronkelijke aankoopdatum een defect in materiaal of vakmanschap voordoet, zal Spex het defect naar eigen keuze kosteloos repareren of vervangen. Deze garantie geldt voor de onderdelen van de rugsteun, inclusief het schuim van de rugsteun, de binnenbekleding, de buitenbekleding, de schuimpositioneringseenheid en de hardware. Deze garantie is niet van toepassing op algemene slijtage en gebruik, inclusief perforaties, scheuren of brandwonden of misbruik door de klant van een van de onderdelen van de rugsteun.

Claims en reparaties moeten worden afgehandeld via de dichtstbijzijnde erkende Spex leverancier. Behalve de uitdrukkelijke garanties die hierin worden gegeven, zijn alle andere garanties, met inbegrip van impliciete garanties van verkoopbaarheid en garanties van geschiktheid voor een bepaald doel uitgesloten. Er zijn geen garanties die verder gaan dan de beschrijving op dit document. Rechtsmiddelen voor inbreuken op deze uitdrukkelijke garanties zijn beperkt tot reparatie of vervanging van de goederen. In geen geval zal schadevergoeding voor schending van enige garantie enige gevolgschade omvatten of de kosten van niet-conforme verkochte goederen overschrijden.

Het serienummer van uw rugsteun vindt u aan de onderkant van de afdekking van de rugsteun.

Contourblokjes van de rugsteun

Noteer het aantal gebruikte contourblokjes. Vul dit formulier in en voer het aantal gebruikte blokjes in elk vak in en bewaar het voor toekomstig gebruik.

Gebruik alle onderstaande diagrammen voor het registreren van de contourblokjes die voor de Spex SuperShape rugsteun zijn gebruikt.

Gebruik alleen de linker grafiek als u de contourblokjes gebruikt voor de Spex rugsteun noteert.

Top of back

Top of back

Top of back

VOORBEELD

Voorbeeld van het gebruik van de contourpositioneringstabel van de rugsteun:

Schrijf het aantal ROZE (P) schuimrubberen kussentjes op.

Schrijf het aantal GRIJZE (G) schuimrubberen pads op.

Als er geen pads zijn ingebracht

Als er pads met verschillende dichtheden in combinatie zijn, schrijf het dan zo.

Als er een positioneringswig wordt gebruikt, markeer dan het gebied.

Als het ruggend korter is en er minder zakken zijn, streep dan de onderste zakken door.

Als het een kinderrugzak is met minder zakken, streep dan de buitenste zakken door.

BOVENKANT VAN DE RUG

PRIMAIRE LAAG

Linkerzijde van de gebruiker

2P	1P	1P/2G	3G	2P
2P	0	2P	3P	2P/2G
0	1P	2P	2P	2P
1P	1P	2P	2P	2P
1P	1P	2P	2P	2P
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X

Table des matières

Introduction	69
Utilisation prévue	69
Contre-indications	70
Capacités maximales	70
Compatibilité	70
Consignes de sécurité	70
Advertissment	71
Contenu de l'appui-dos	72
Installation à 4 points	73
Installation à 1 pt/2 pts	75
Entretien et nettoyage	77
Élimination et recyclage	78
Environnement	78
Enlèvement / Remise en place de l'appui-dos	78
Adaptation pour un autre utilisateur	79
Profilage de la surface de l'appui-dos	80
Évaluation des risques par Spex	81
Liste de contrôle aux 6 mois	82
Journal du produit	83
Transport sécuritaire -assemblage, utilisation, entretien et limites	84
Transport sécuritaire - Positionnement correct des ceintures de contrainte	85
Advertissment	86
Garantie	89
Tableaux de contour du dossier	90

Introduction

La gamme des appui-dos Spex a été conçue pour procurer le confort et la fonction à l'utilisateur de fauteuil roulant qui nécessite un appui-dos particulier. L'appui-dos peut être ajusté de plusieurs façons afin de satisfaire aux besoins de positionnement et de posture, incluant le système de profilage unique qui permet de modifier la surface de l'appui-dos pour s'adapter à l'anatomie de l'utilisateur.

Spex recommande de consulter un clinicien comme un professionnel de la santé ou un thérapeute, connaissant bien le positionnement d'un patient dans un fauteuil roulant, afin de déterminer si l'appui-dos est approprié pour l'utilisateur.

Toutes les modifications apportées à l'appui-dos devraient être notées dans le journal du produit à la page 83 du présent manuel de l'utilisateur. La liste de contrôle aux six mois, qu'on trouvera dans ce manuel à la page 82, doit être effectuée afin d'assurer que l'appui-dos est maintenu dans un état sécuritaire et fonctionnel.

Utilisation prévue

Spex Seating est destiné aux utilisateurs (handicapés et/ou mal à l'aise) qui nécessitent un soutien postural et de positionnement spécifique pour offrir un confort de fonctionnement corporel en position assise sur des fauteuils roulants pour les activités quotidiennes et pour le transport dans des véhicules. Il est conçu avec des ajustements ergonomiques pour améliorer les conditions de posture corporelle et/ou pour aider à prévenir/réduire les problèmes physiques associés au travail ou aux activités sédentaires.

Contre-indications

1. L'utilisation de produits d'assise pour fauteuil roulant Spex peut affecter le centre de gravité et faire basculer le fauteuil roulant, ce qui peut causer des blessures. Jugez toujours de la nécessité d'ajouter des supports d'adaptation d'axe anti-bascule ou pour amputé au fauteuil roulant pour augmenter la stabilité.
2. Vérifiez régulièrement les rougeurs de la peau et l'absence de points de pression. Si votre peau développe des rougeurs, arrêtez d'utiliser le produit et consultez votre médecin ou votre thérapeute.

Capacités maximales

Dimension du Support de Dos	10"-15" (25.4-38 cm)	16"-20" (41-51 cm)	21"+ (53 cm+)
Poids maximal de l'utilisateur	200 lbs. (90 kg)	300 lbs. (136 kg)	Doit utiliser les ancrages robustes 400 lbs. (180 kg)
Poids maximal de l'utilisateur avec ancrage robuste	300 lbs. (136 kg)	400 lbs. (180 kg)	

Compatibilité

- Les appui-dos Spex ont été conçus pour être compatibles avec la plupart des fauteuils roulants manuels et motorisés.
- Spex mentionne que les appui-dos Spex peuvent être utilisés avec la plupart des fauteuils roulants dont les montants verticaux de l'appui-dos sont des tubes circulaires ayant un diamètre compris entre 19 et 26 mm (0,75 et 1 po).
- Les fauteuils roulants sur lesquels les appui-dos Spex ne peuvent être installés incluent ceux qui n'ont pas de montants d'appui-dos et certains modèles à inclinaison motorisée/compensateur anti-cisaillement.

Consignes de sécurité

Pour éviter toute blessure, veuillez lire, comprendre et suivre toutes les instructions et les avertissements du présent manuel avant d'installer et d'utiliser l'appui-dos Spex. L'utilisation de fauteuils roulants et d'équipement adapté peut présenter certains risques. Une mauvaise utilisation de votre fauteuil roulant ou de votre appui-dos pourrait vous causer des blessures graves. Si votre appui-dos cesse de vous donner le rendement prévu, veuillez consulter immédiatement votre fournisseur autorisé de sièges Spex avant de continuer à l'utiliser. Tout incident grave survenu en relation avec ce produit doit être signalé à Spex Ltd.

L'appui-dos Spex satisfait aux exigences de la norme ISO 7176-16 Fauteuils roulants – résistance à l'inflammation des dispositifs de soutien de la posture. La housse et la mousse satisfont aux exigences d'inflammabilité du Bulletin technique 117 de la Californie. Dans de rares cas, les tissus utilisés dans ce produit peuvent provoquer une irritation cutanée pour les personnes à peau sensible. Si vous connaissez des rougeurs ou du prurit de la peau, consultez votre professionnel des soins de santé.

Dénégation de responsabilité : Spex n'assume aucune responsabilité quant à l'efficacité thérapeutique de ses produits. Nous prétendons seulement que nos produits peuvent procurer un positionnement et une assise sûrs et fiables sur l'équipement sur lequel ils sont installés.



AVERTISSEMENT

IL Y A RISQUE D'ACCIDENT, DE BLESSURE, DE DOULEUR OU DE MORT SI L'ON NE TIENT PAS COMPTE DE CES AVERTISSEMENTS

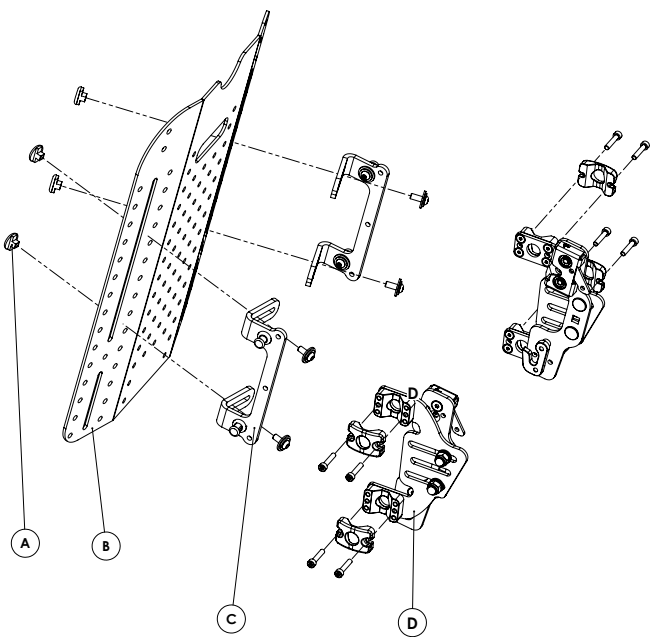
Demandez de l'aide si vous avez des doutes sur l'un des points suivants

1. L'installation d'un appui-dos sur un fauteuil roulant peut déplacer le centre de gravité de celui-ci et le faire basculer vers l'arrière, au risque de causer des blessures ou la mort. Vérifiez toujours si des roulettes anti-bascule ou autres dispositifs doivent être ajoutés à votre fauteuil roulant pour en augmenter la stabilité.
2. L'installation et le réglage de votre appui-dos Spex ne peuvent être effectués que par un distributeur autorisé Spex, un thérapeute qualifié ou un technicien formé au positionnement assis.
3. Il y a risque de blessure ou de mort si l'on utilise pas l'équipement approprié pour retenir un occupant dans un véhicule.
4. L'appui-dos est expédié avec les supports de fixation non serrés. Il incombe à l'installateur de s'assurer que toutes les ferrures sont serrées et que l'appui-dos est verrouillé fermement en place, les verrous à blocage rapide étant engagés correctement, avant que le fauteuil roulant soit utilisé.
5. Assurez-vous toujours que les verrous à blocage rapide sont engagés correctement en tout temps. Si'ils ne sont pas engagés, l'appui-dos peut se détacher et causer des blessures.
6. N'utilisez que des ferrures de montage d'origine Spex (telles que fournies) pour installer l'appui-dos sur le fauteuil roulant. Si votre modèle de fauteuil roulant ne permet pas que les ferrures de fixation de l'appui-dos conviennent, communiquez avec votre fournisseur afin de trouver une autre méthode d'installation.
7. N'utilisez pas l'appui-dos pour pousser ou soulever le fauteuil roulant, afin d'éviter que l'appui-dos se détache du fauteuil roulant, causant ainsi des dommages.
8. N'utilisez que des accessoires, composants et fixations d'origine pour cet appui-dos.
9. Ne fixez pas l'appui-dos au fauteuil roulant pendant que l'utilisateur y est assis.
10. N'utilisez pas votre appui-dos si des ferrures sont manquantes, non fonctionnelles ou brisées. Faites appel à une aide qualifiée pour toute réparation, remplacement ou réglage.
11. La gamme des appui-dos Spex a été conçue spécifiquement pour des usagers en fauteuil roulant de mobilité. N'utilisez pas l'appui-dos d'une manière non décrite et ne le modifiez jamais.
12. N'utilisez jamais l'appui-dos sans sa housse. Soyez vigilant près d'une flamme nue ou d'une cigarette allumée. L'utilisation de l'appui-dos sans sa housse augmente le risque d'inflammabilité et de dommage à la peau.
13. Ne dépassez jamais la capacité maximale de votre appui-dos ou de votre fauteuil roulant, telle que spécifiée par le fabricant du fauteuil roulant.
14. Ne faites jamais d'entraînement physique à l'aide de poids afin de ne pas dépasser la capacité maximale du fauteuil roulant.
15. Procédez avec précautions lors du transfert d'un occupant hors de son système de siège. L'occupant pourrait tomber de son fauteuil roulant ou se blesser lorsque les appuis sont levés.
16. Surveillez les points de pincement. Assurez-vous que toutes les parties du corps sont protégées durant ces mouvements et ajustements.

Contenu de l'appui-dos

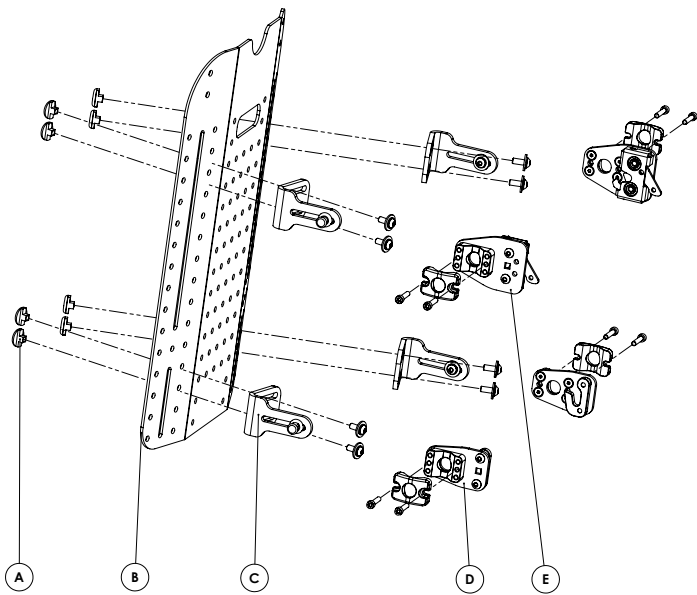
Votre appui-dos contient les pièces suivantes, en plus de la mousse, de la housse intérieure, la housse extérieure et l'ensemble de positionnement de la mousse.

Ferrures de montage en 1 point/ 2 pts



	Description	Quantité
A	Attaches de réglage de la hauteur	4
B	Plaque de l'appui-dos	1
C	Support de montage à 2 points	2
D	Ferrures à 2 points	2

Ferrures de montage en 4 points



	Description	Quantité
A	Attaches de réglage de la hauteur	4
B	Plaque de l'appui-dos	1
C	Support de fixation à 4 pts	4
D	Support de fixation inf.	2
E	Support de fixation sup.	2

Installation à 4 points

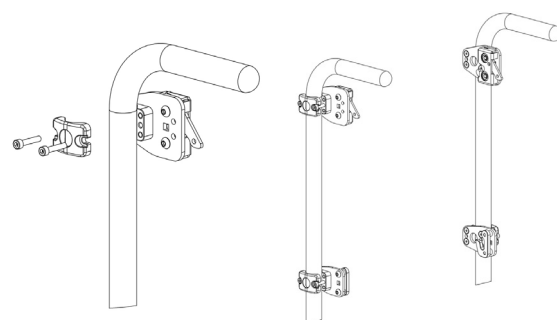
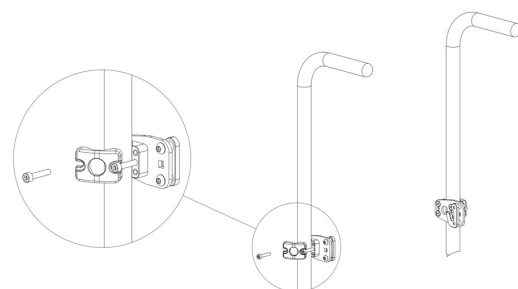
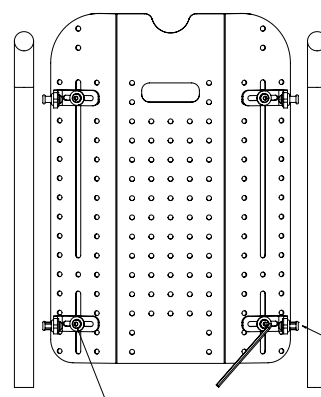
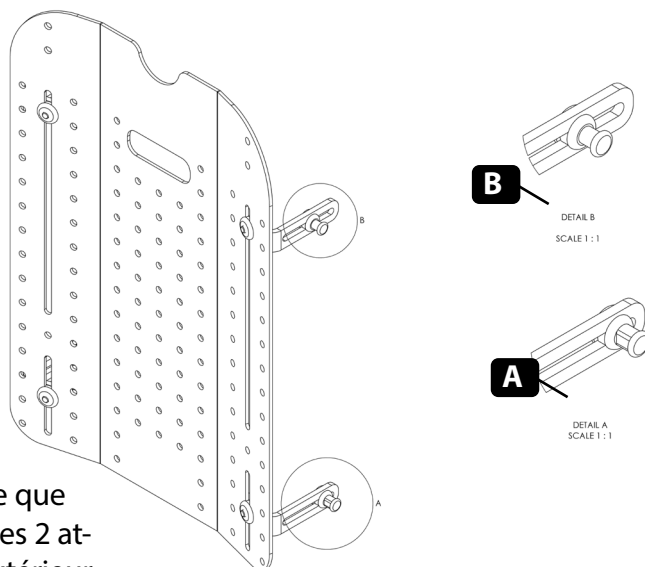
Outils requis : clés Allen de 4 mm et 5 mm

Note : Les goupilles supérieure et inférieure qui relient l'appui-dos aux tubes du fauteuil roulant sont différentes. Celles-ci doivent être toujours mises en place de la bonne façon:

- A. Goupille inf. (avec bords plats sur la tige)
- B. Goupille sup. (avec tige ronde)

Si un dossier de taille unique a été commandé, il est possible que les fentes ne soient pas présentes. Si c'est le cas, assemblez les 2 attaches dans la deuxième rangée de trous à partir du bord extérieur.

1. La plaque de l'appui-dos devrait pouvoir être déplacée librement entre les tubes de l'appui-dos, avec un jeu d'environ 12 mm (0,5 po) entre le tube et les goupilles de chaque côté. Les réglages finals pourront être faits plus tard durant le montage.
2. Appliquez suffisamment de tension aux attaches afin d'empêcher que les supports de fixation se déplacent librement pendant le montage et effectuez un ajustement temporaire pour obtenir la hauteur désirée de l'appui-dos.
3. Pour monter les ferrures, insérez partiellement une attache, glissez la rondelle de serrage sous la tête de l'attache, puis fixez à l'aide de l'attache qui reste.
4. Serrez les deux attaches jusqu'à ce que les pièces métalliques restent en place.
5. Mettez de niveau les composants des ferrures gauche et droite inférieures.
6. Fixez légèrement toutes les brides au cadre du fauteuil roulant de façon qu'on puisse les monter ou les abaisser, mais assez serrées quand même pour qu'elles ne tombent pas au fond du cadre du fauteuil roulant. Le levier à blocage rapide doit pointer vers le bas

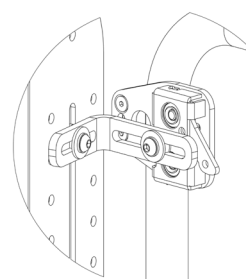
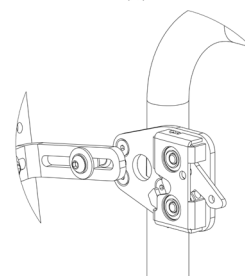
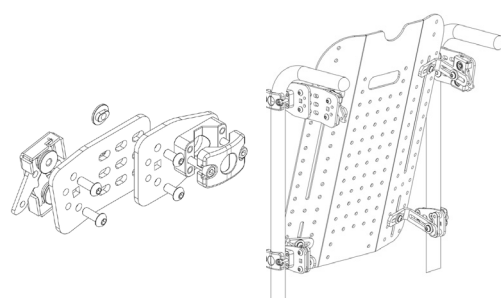
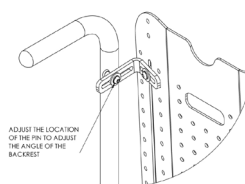
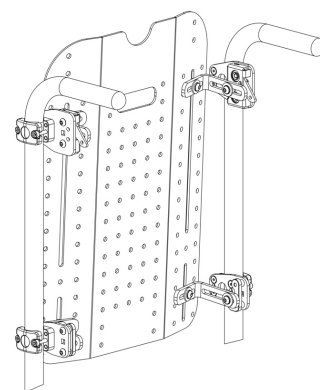
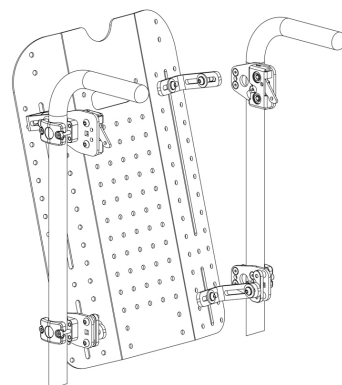


- 7.** Placez les goupilles de positionnement inférieures dans les crochets du bas, puis placez l'appui-dos en position verticale.
- 8.** Desserrez le support de fixation supérieur de l'appui-dos suffisamment pour pouvoir le glisser vers le haut ou vers le bas, pour poser la goupille de verrouillage dans le loquet de verrouillage rapide.
- 9.** Assurez-vous que les loquets ont été engagés sur les goupilles de connexion du haut.
- 10.** Assurez-vous que l'appui-dos est aligné à l'équerre, avec un espace égal de chaque côté de l'appui-dos et des tubes.
- 11.** Serrez les attaches de montage des tubes. Spex recommande un couple de serrage de 5 N.m.
- 12.** Réglez l'emplacement des goupilles pour ajuster l'angle et la profondeur du siège de l'appui-dos, puis serrez une fois dans la bonne position. Spex recommande un couple de 5 N.m.
- 13.** Si un alignement de l'angle plus grand est requis, utilisez la rallonge de support de fixation #1259-2450-100.

Le mécanisme à blocage rapide devrait être enlevé du support de fixation et réattaché à la rallonge de support de fixation.

Le support de fixation peut ensuite être réattaché à l'aide des attaches M6 x 12 et des écrous minces à pointes à enfoncer inclus avec la rallonge de support de fixation.

- 14.** Pour dégager l'appui-dos, tenez d'abord l'appui-dos par le haut, puis levez les leviers de verrouillage pour débloquent le mécanisme de verrouillage. Soulevez l'appui-dos hors du fauteuil roulant.



AVERTISSEMENT

Avant l'utilisation, vérifiez toujours si le mécanisme de verrouillage rapide est engagé correctement.

Installation à 1 pt/2 pts

Outils requis : clés Allen de 4 mm et 5 mm, clé à ergots de 13 mm.

1. Réglez les supports de fixation de l'appui-dos de façon à ce qu'il puisse être déplacé librement entre les tubes du fauteuil roulant. Un jeu d'environ 16 mm (5/8 po) entre le tube et la goupille est requis.

2. Appliquez suffisamment de tension aux attaches afin d'empêcher que les supports de fixation se déplacent librement lors du montage.

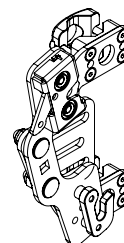
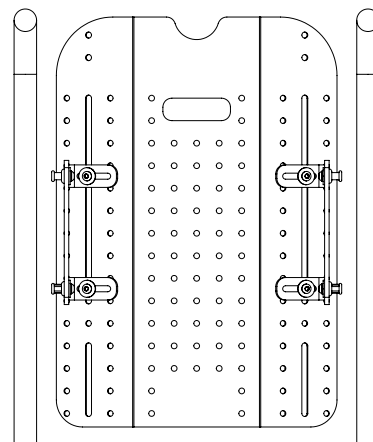
3. Notez les différences de configuration entre les ferrures de gauche et de droite. Assurez-vous que chaque ferrure est installée du bon côté

4. Attachez les supports de fixation aux tubes à l'aide des brides de serrage et des attaches.

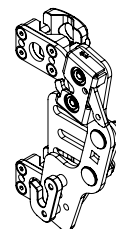
5. Insérez partiellement l'attache arrière, glissez la rondelle de serrage sous la tête de l'attache, puis insérez et serrez les deux attaches pour fixer le support de fixation en place.

6. Assurez-vous que les composants des ferrures droit et gauche sont de niveau.

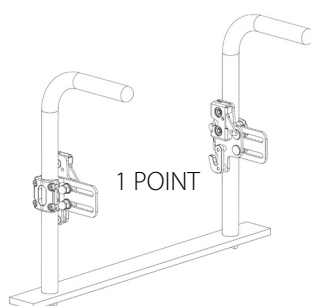
7. Serrez les deux attaches. Spex recommande un couple de serrage de 5 N.m (4 lb.pi).



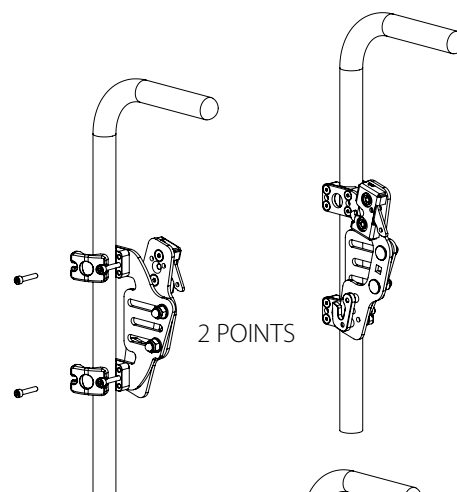
GAUCHE



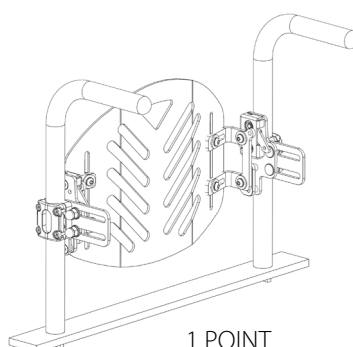
DROITE



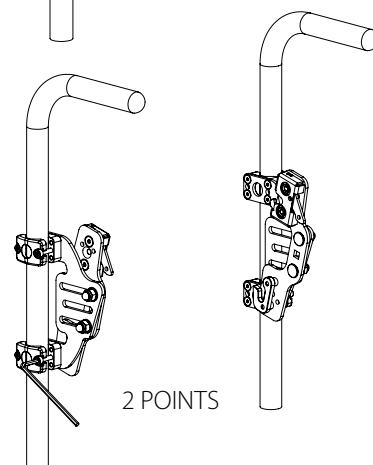
1 POINT



2 POINTS

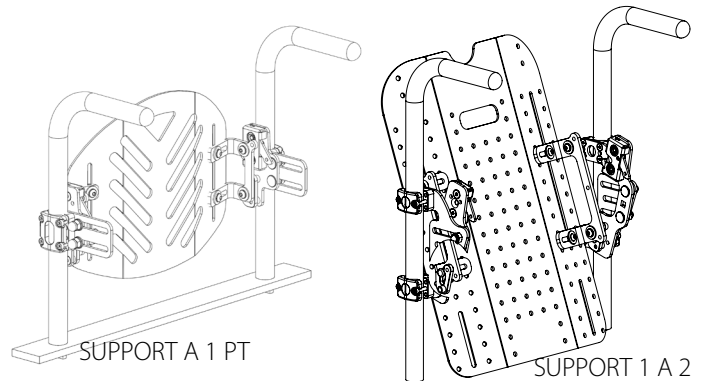


1 POINT



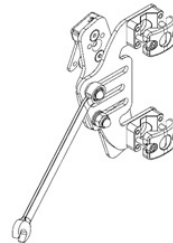
2 POINTS

- 8.** Insérez l'appui-dos dans les crochets. Mettez les brides de serrage au niveau de façon à ce que l'appui-dos soit à l'équerre entre les tubes.
- 9.** L'appui-dos devrait s'enclencher fermement dans les deux loquets de verrouillage rapide.



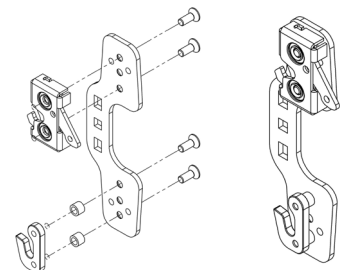
- 10.** On peut régler l'angle de l'appui-dos en desserrant les deux écrous bombés M8 en inox sur chaque support de fixation.

- 11.** Pour ajuster l'angle, utilisez une clé à ergots de 13 mm pour desserrer suffisamment les écrous M8 jusqu'à ce que le support puisse être déplacé, puis resserrez une fois le bon angle atteint.

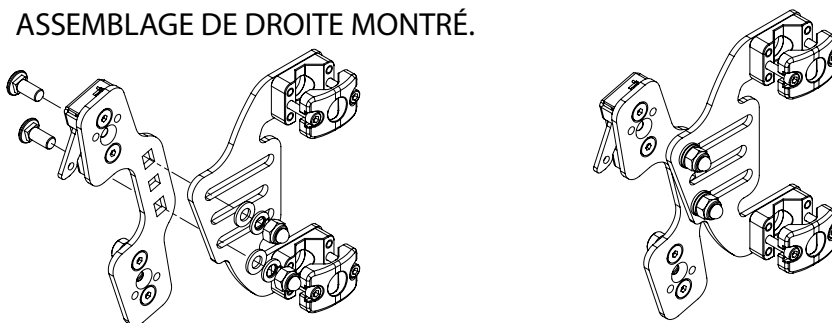


- 12.** Pour augmenter la profondeur du siège du système de siège, tournez le support en forme de combiné de téléphone, comme montré.

- 13.** On devra intervertir les positions du mécanisme à verrouillage rapide et du crochet sur le support de fixation comme c'est montré

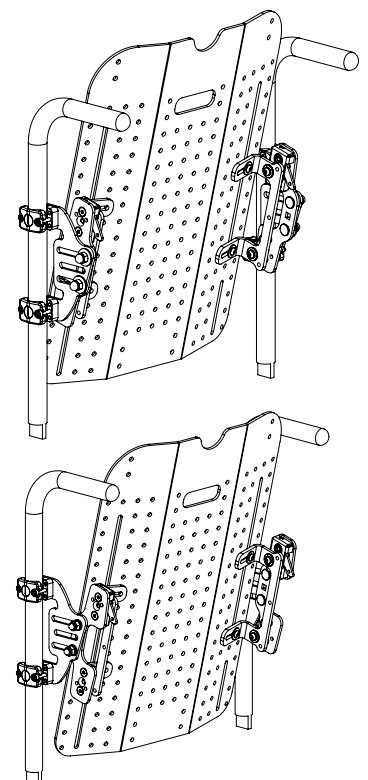


ASSEMBLAGE DE DROITE MONTRÉ.



Support de fixation en forme de combiné de téléphone monté en position avant pour moins de profondeur du siège.

Support de fixation en forme de combiné de téléphone monté en position arrière pour plus de profondeur du siège.



Entretien et nettoyage

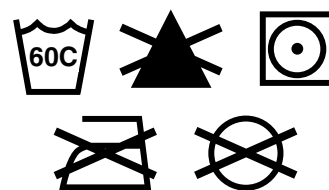
Spex recommande que toutes les attaches soient vérifiées quant à l'usure tous les 6 mois, ainsi que les boulons desserrés ou les composants brisés. Les attaches desserrées devraient être resserrées conformément aux directives d'installation. Communiquez immédiatement avec votre fournisseur autorisé de sièges Spex pour remplacer tout composant brisé. Ne continuez pas à utiliser un produit après avoir identifié des composants desserrés ou brisés. Pour toute question concernant les méthodes de nettoyage, communiquez avec votre détaillant autorisé de sièges Spex. La durée de vie prévue de l'appui-dos est de 5 ans.

Spex recommande d'utiliser des serviettes désinfectantes au PHA (peroxyde d'hydrogène accéléré). Le produit désinfectant doit être utilisé selon les instructions du fabricant. Spex n'assume aucune responsabilité quant à l'efficacité du procédé de désinfection.

Nettoyage de la housse de revêtement de l'appui-dos Spex/Vigour

Enlevez la housse avec soin en tirant sur le velcro de la plaque de dos. Trouvez la fermeture éclair de la housse et glissez-la. Enlevez la section de mousse intérieure et retournez la housse à l'endroit. Refermez la fermeture éclair pour éviter la formation d'accroc. Lavez la housse à la machine à l'eau tiède (60 °C / 140 °F). Laissez égoutter ou séchez par culbutage à basse température. Pas de repassage, pas de nettoyage à sec ni de javellisant. Si des produits chimiques sont utilisés, rincez les housses à fond avant de les réutiliser.

Remettez la section de mousse à l'intérieur de la housse. Prenez note que, pour l'appui-dos Spex, la section de mousse intérieure de profilage doit être remise en place correctement. Assurez-vous que la surface plate fait face à l'utilisateur et que la section des cubes fait face au fond de métal. Une fois que la mousse est bien mise en place dans la housse, refermez la fermeture éclair.



Nettoyage de la plaque rigide

Nettoyez la plaque à l'aide d'un chiffon mouillé et d'un détergent doux. Spex recommande d'utiliser des serviettes désinfectantes au PHA (peroxyde d'hydrogène accéléré). Rincez à l'eau propre. Asséchez à fond après le rinçage.

Nettoyage des composants de positionnement

Les composants de positionnement peuvent être nettoyés à l'aide d'un détergent doux et d'eau. Spex recommande d'utiliser des serviettes désinfectantes au PHA. Essuyez tout résidu chimique avec de l'eau propre et asséchez à fond ensuite.

N'immergez pas les composants de positionnement dans l'eau.

Mousse intérieure

La mousse intérieure de l'appui-dos n'est pas conçue pour être mouillée en aucun temps, car cela réduirait grandement sa durée de vie. Si la mousse intérieure est souillée, Spex recommande de la remplacer. Si la mousse est mouillée par accident, asséchez-la à fond avant de la remettre dans la housse. Spex recommande l'achat de housses d'incontinence (qui protègent la mousse intérieure et peuvent être lavées et désinfectées).

Élimination et recyclage

Votre ensemble de siège Spex a été fabriqué à partir d'une variété de matériaux, dont la plupart peuvent être recyclés. Une fois que votre ensemble a atteint la fin de sa durée de vie, si vous êtes le propriétaire légal, ne le jetez pas avec les ordures ménagères ordinaires, mais apportez-le à un site de recyclage ou un point de collecte approuvé, afin qu'il soit éliminé en conformité avec les lois et règlements locaux. Une collecte et un recyclage séparés de l'ensemble Spex en vue de l'élimination assureront la protection de l'environnement et favoriseront la conservation des ressources naturelles.

Environnement

Humidité : Gardez votre appui-dos sec en tout temps, étant donné que le contact avec l'eau ou une humidité excessive peut altérer la fonctionnalité de votre appui-dos et même causer une détérioration de celui-ci. Si votre appui-dos devient humide ou mouillé, essuyez-le à fond dès que possible à l'aide d'un chiffon sec. N'utilisez pas votre appui-dos sous la douche ou à la piscine.

Température : Votre appui-dos peut ne pas se comporter comme prévu s'il est utilisé à des températures extrêmes. Gardez l'appui-dos à l'écart des sources de chaleur ou de froid extrême afin d'éviter des brûlures des composants métalliques.

Saletés : De petites particules comme la poussière, la saleté et le sable peuvent réduire la fonctionnalité optimale. Vérifiez régulièrement votre appui-dos afin de prévenir toute accumulation de particules autour des ouvertures et des pièces mobiles.

Enlèvement de l'appui-dos

Après avoir installé et ajusté l'appui-dos sur le fauteuil roulant, il est possible de l'enlever facilement lorsque c'est nécessaire. Pour le démonter, tirez vers le haut le loquet de verrouillage rapide pour le déverrouiller.

Une fois que les deux loquets sont déverrouillés, inclinez l'appui-dos vers l'avant et tirez-le vers le haut.

Remise en place de l'appui-dos

Remise en place appropriée après l'enlèvement

Pour réattacher l'appui-dos aux ferrures appropriées, alignez les goupilles inférieures avec les fixations des crochets et poussez l'appui-dos en place vers le bas. Une fois qu'il est inséré correctement, verrouillez les goupilles en place.



AVERTISSEMENT

Assurez-vous que les loquets de verrouillage rapide sont bloqués solidement en position. Comme double vérification, tirez sur l'appui-dos pour vous assurer qu'il est bloqué.

Adaptation pour un autre utilisateur

L'appui-dos Spex a été conçu pour s'adapter à des asymétries posturales et à des morphologies différentes. Une fois que le premier utilisateur a fini d'utiliser l'appui-dos Spex, celui-ci doit être remis à neuf et nettoyé à fond s'il est destiné à un autre utilisateur. On trouvera ci-dessous les lignes directrices de base pour la remise à neuf de l'appui-dos Spex.

Spex recommande d'utiliser des serviettes désinfectantes au PHA (peroxyde d'hydrogène accéléré). Le produit désinfectant doit être utilisé suivant les instructions du fabricant. Spex n'assume aucune responsabilité quant à l'efficacité du processus de désinfection.

Spex n'assume aucune responsabilité quant à la contamination, l'infection croisée ou les dommages

Pièce	Procédure
Vérification de sécurité	Vérifiez si tous les composants sont exempts de signes de tension ou de fissure.
Housses de garniture	Les housses de garniture extérieures doivent être remplacées quel que soit leur état.
Plaque de métal de l'appui-dos	Vérifiez s'il y a des signes de tension ou de fissure. Si on découvre des tensions ou des fissures, l'appui-dos doit être mis hors d'usage et éliminé. Nettoyez la plaque à l'aide d'un détergent doux et de serviettes d'un désinfectant de qualité comme le PHA (peroxyde d'hydrogène accéléré), pour s'assurer que toutes les surfaces sont exemptes de salissure.
Ferrures et composants	Assurez-vous que les loquets de verrouillage rapide et les supports de fixation en L sont en place et en bon état de fonctionnement. S'il en manque, ils doivent être commandés. Vérifiez tout signe de tension ou de fissure. Si on détecte des tensions ou des fissures dans des pièces, celles-ci doivent être mises hors d'usage et remplacées immédiatement.
Section de profilage intérieure	Assurez-vous que chaque pochette de profilage contient le nombre approprié de couches de mousse.
Section de la mousse	Il se peut que la mousse doive être remplacée.

Profilage de la surface de l'appui-dos (Spex et SuperShape seulement)

L'appui-dos Spex a été conçu pour s'adapter à des asymétries posturales et des morphologies différentes. Le présent guide montre comment on peut modifier la section intérieure de l'appui-dos Spex. Les besoins posturaux peuvent changer avec le temps, c'est pourquoi le système Spex peut être modifié sur place. Une fois qu'un utilisateur a fini d'utiliser l'appui-dos Spex, celui-ci peut être remis à neuf et transféré à un autre utilisateur. Voir la section Adaptation pour un autre utilisateur dans le présent manuel à la page 79.

Chaque compartiment contient 2 cubes. On peut les enlever ou en ajouter au besoin. Chaque compartiment peut recevoir jusqu'à 5 couches de cubes. Gardez les cubes non utilisés car ils pourront être utilisés à une date ultérieure si les besoins du client changent ou si l'appui-dos est remis à neuf pour un autre client. Les cubes doivent toujours faire face à l'arrière de l'appui-dos, ce qui permet de maintenir la capacité de l'appui-dos à moduler la pression.

Protrusions du dos/de la colonne

Ouvrez la fermeture éclair sur l'appui-dos pour dégager la section intérieure de profilage et retirez-la de la housse. Vous pourrez alors enlever des couches de cubes de profilage aux endroits où des protrusions du dos doivent rentrer dans l'appui-dos. Il y a suffisamment de rembourrage derrière l'utilisateur si tous les cubes du compartiment sont enlevés pour atténuer une protrusion.

Creux dans le dos/la colonne

Ouvrez la fermeture éclair sur l'appui-dos pour dégager la section intérieure de profilage et retirez-la de la housse. Vous pouvez alors ajouter des couches de cubes de profilage aux endroits où les creux dans le dos nécessitent plus de support.

Comment faire des changements pendant que l'utilisateur est assis dans le fauteuil roulant

Il faut deux personnes pour cet ajustement. Avant de procéder, récupérez un oreiller mou ou un objet rembourré semblable.



AVERTISSEMENT

Assurez-vous que la ceinture de hanches de l'utilisateur est attachée.

Inclinez l'utilisateur vers l'avant pour enlever la section de profilage intérieure de l'appui-dos (la housse restera fixée à la plaque de l'appui-dos) et remplacez-la par l'oreiller. Inclinez le dos de l'utilisateur.



AVERTISSEMENT

La seconde personne doit rester avec l'utilisateur du fauteuil roulant pour le soutenir et l'empêcher de chuter.

On peut alors changer la section de profilage pour qu'elle soit adaptée à la posture de l'utilisateur. Une fois que c'est terminé, enlevez l'oreiller et remettez en place la section de profilage intérieure.

Évaluation des risques par Spex

Spex est le fabricant des sièges de fauteuils roulants Spex qui s'installent sur la plupart des châssis de fauteuil roulant. Spex n'est responsable en aucune façon du choix de châssis de fauteuil roulant effectué pour l'utilisateur et sur lequel le siège Spex est installé.

Les lignes directrices normales du fabricant doivent être suivies rigoureusement, à défaut de quoi l'utilisateur et le dispensateur de soins s'exposent à des risques de dommages, de blessures et même de mort. Les utilisateurs de fauteuil roulant qui ne sont pas conscients de la position de leur corps, qui sont incapables de maintenir une position sûre de leur corps et/ou qui sont non verbaux présentent des risques de blessures plus élevés, et les dispensateurs de soins devraient être plus attentifs avec ces patients. Un second dispensateur de soins devrait avoir la responsabilité d'assurer leur sécurité.

Les utilisateurs de fauteuil roulant vivent de nombreuses situations qui peuvent modifier la stabilité du fauteuil roulant, le basculement et le rendement global. Quelques exemples de telles situations : rampes, pentes, marches, bordures de trottoir, sol mou, accessoires comme une bouteille d'oxygène, modifications du système de siège et du fauteuil roulant. De telles situations, conjointement avec les caractéristiques de l'utilisateur (forme du corps et taille) et ses capacités peuvent souvent mener à des accidents et un rendement médiocre du produit. Spex n'est pas responsable de quelque utilisation d'un châssis de fauteuil roulant, qu'elle soit intentionnelle ou inappropriée, ni de blessures ou dommages causés à l'utilisateur du fauteuil roulant.

L'utilisation d'un châssis de fauteuil roulant et d'un siège Spex peut être dangereuse pour l'utilisateur ou le dispensateur de soins si :

- le châssis de fauteuil roulant et des fonctions du siège sont mal utilisés;
- le déplacement du fauteuil roulant est inapproprié;
- le fauteuil roulant est mal utilisé par un patient qui n'avait pas été évalué par un thérapeute ou un clinicien certifié responsable de son utilisation;
- l'utilisateur est laissé sans surveillance dans le fauteuil roulant près d'objets potentiellement dangereux ou pouvant causer un préjudice;
- un utilisateur potentiellement agité est laissé dans une aire non surveillée;
- un patient en fauteuil roulant est laissé sur une surface en pente;
- un fauteuil roulant est laissé sans occupant sur une surface en pente;
- un patient est transféré dans un fauteuil roulant ou hors de celui-ci sans que les verrous des roues aient été appliqués;
- des accessoires autres que Spex sont utilisés pour le siège du fauteuil roulant;
- le siège Spex est utilisé à des températures inférieures à 0 °C (32 °F).

Liste de contrôle aux 6 mois

La liste de contrôle aux 6 mois est obligatoire afin d'assurer que votre appui-dos soit maintenu dans un état sûr et fonctionnel. L'examineur doit vérifier chaque point de la liste de contrôle et inscrire la date et ses initiales dans la colonne appropriée. Le défaut d'effectuer ces vérifications peut invalider la garantie.



	Liste de contrôle	Date: ✓ ou x	Date: ✓ ou x	Date: ✓ ou x	Date: ✓ ou x	Date: ✓ ou x	Date: ✓ ou x
Santé et Sécurité	Problèmes avec la sécurité globale de l'utilisateur ? Si ✕, communiquez immédiatement avec votre thérapeute ou votre distributeur.						
	Pas d'accident survenu ni de dommages causés ?						
	Pas de tension anormale sur le siège ?						
	L'utilisateur porte une ceinture de hanches et un harnais appropriés ?						
	Aucun sac ou bagage sur le siège qui pourrait causer des problèmes de stabilité ?						
Quincaillerie	Le poids de l'utilisateur est en deçà de la capacité maximale ?						
	Les colliers de serrage sont-ils fixés solidement aux montants du fauteuil roulant ?						
	Les loquets de verrouillage rapide sont-ils engagés correctement ?						
	Les écrous sur les supports de fixation en L et les goupilles sont-ils serrés ?						
	L'appui-dos peut-il être démonté et installé correctement ?						
Hygiène	Les ferrures et les attaches sont-elles toutes serrées ?						
	Les composants sont-ils tous propres ?						
	Les housses sont-elles propres et lavées ?						
	Le coussin maintient-il un soutien et un contrôle corrects pour le bassin de l'utilisateur ?						
	Le coussin a-t-il été ajusté correctement et non pas mal modifié ?						
Positionnement de l'utilisateur	Le coussin est-il installé de la bonne façon sur le fauteuil roulant ?						
	L'appui-dos fournit-il un soutien et un contrôle corrects ?						
	L'appui-dos est-il ajusté correctement et a-t-il été modifié correctement ?						
	Les côtés rabattables sont-ils ajustés correctement ?						
	La tête est-elle ajustée correctement ?						
Ancrage De Transport (si applicable)	Un système certifié d'attache de fauteuil roulant et de retenue de l'occupant (SAFRRO) a-t-il été utilisé correctement ?						
	L'installation a-t-elle été faite selon la section Transport sécuritaire et les avertissements du présent manuel ?						
	L'intervenant de première ligne connaît-il bien les points qui précèdent ?						

[illegible]

Transport sécuritaire

Le système de siège Spex a subi avec succès un essai de collision et est conforme à la norme RESNA WC-4:2012, section 20 (WC20). Le système de siège Spex satisfait aux exigences de la norme ISO 16840-4 :2009 et convient comme siège d'un véhicule moteur lorsqu'il est utilisé avec une base de fauteuil roulant appropriée. Veuillez suivre toutes les instructions d'installation, d'utilisation et d'entretien contenues dans le présent manuel, ainsi que les instructions suivantes pour le transport. Quand c'est possible, l'utilisateur du fauteuil roulant devrait passer au siège du véhicule et utiliser les systèmes de contrainte de l'occupant installés dans le véhicule.

Le système de siège Spex a été conçu pour permettre l'usage approprié des ceintures de contrainte ancrées au véhicule. Spex a obtenu la cote Excellent (soit 16 sur 16) pour la facilité de positionner correctement une ceinture de contrainte, ainsi que le degré auquel la contrainte appropriée de la ceinture peut être obtenue, selon les méthodes de l'annexe D. Les composantes suivantes du système de siège Spex ont été testées et conviennent pour un usage approprié dans un véhicule moteur :

- Modèles d'appui-dos pleine hauteur
- Base de siège
- Modèles de coussins
- Soutiens des bras et des cuisses
- Supports latéraux du tronc
- Têtières

Note : Les appui-dos qui sont plus bas que la hauteur de l'épaule de l'utilisateur ne sont pas certifiés et ne sont pas recommandés pour le transport dans un véhicule. Exemples : appui-dos Vigour Lo et Vigour mid.

Assemblage, utilisation, entretien et limites

- Les réglages de l'installation d'un fauteuil roulant ne peuvent être effectués que par un thérapeute professionnel ou un technicien en positionnement assis qualifié. Les systèmes profilés sur demande ou sur mesure peuvent nécessiter une configuration et une installation par un professionnel qualifié.
- Après avoir effectué certains réglages, assurez-vous de nouveau que tous les boulons, vis et écrous soient bien serrés afin de fournir un transport sécuritaire dans un véhicule.
- Assurez-vous que les supports du dessus et du fond de l'appui-dos et que les supports avant et arrière du contenant du siège sont aussi éloignés que possible l'un de l'autre afin de fournir une fixation à 4 points plus solide au cadre du fauteuil roulant. Assurez-vous que les systèmes de verrouillage rapide sont engagés.
- N'utilisez pas le système de siège Spex comme siège de véhicule si les composants du siège qui n'ont pas subi avec succès l'essai de collision sont utilisés quelque part sur le système de siège. Le système de siège Spex a été conçu et certifié seulement à l'aide de composants Spex. Spex n'assume aucune responsabilité dans les cas où d'autres systèmes de siège fabriqués seraient utilisés conjointement avec le système de siège Spex.
- À intervalles réguliers, vérifiez si toutes les attaches du système de siège Spex ne se sont pas desserrées durant l'utilisation quotidienne et resserrez-les si nécessaire.
- Assurez-vous que les côtés rabattables sont dans leur position verrouillée avant d'utiliser le siège comme siège de véhicule dans un véhicule moteur.

Transport sécuritaire

Positionnement correct des ceintures de contrainte

- Lorsqu'on utilise le système de siège Spex comme siège d'un véhicule, la ceinture de contrainte pelvienne et la ceinture de contrainte d'épaule doivent toujours être utilisées. Pour positionner correctement les ceintures de contrainte sur le fauteuil roulant de l'occupant, il faut vérifier les points suivants :
- La ceinture de contrainte pelvienne devrait être portée au bas à l'avant du bassin, près des jonctions du bassin et des cuisses.
- L'angle de la ceinture de contrainte devrait être compris entre 30° et 75° par rapport à l'horizontale et, idéalement, entre 45° et 75° par rapport à l'horizontale (comme le montre la Figure 2).
- La boucle de la ceinture de contrainte des ceintures de contrainte à trois points devrait être située en contact avec le corps de l'occupant et à l'écart des composants du fauteuil roulant.
- La jonction de la ceinture de contrainte diagonale et des ceintures de contrainte pelviennes à trois points devrait être située près de la hanche opposée à l'épaule sur laquelle la ceinture diagonale traverse et non pas près de la ligne médiane de l'occupant.
- Les ceintures de contrainte ne devraient pas être acheminées à l'extérieur des roues du fauteuil roulant ni par-dessus les appui-bras du fauteuil roulant, et ne devraient pas être tenues à l'écart du corps par des composants ou pièces du fauteuil roulant.
- Les ceintures de contrainte supérieures du torse devraient être placées directement au-dessus du milieu de l'épaule et en contact avec celle-ci.
- Les ceintures de contrainte devraient être ajustées aussi serrées que possible, tout en tenant compte du confort de l'utilisateur.
- Les ceintures de contrainte ne devraient pas être portées tordues d'une manière qui réduit la surface de contact du tissu de la ceinture avec l'occupant.



Figure 1

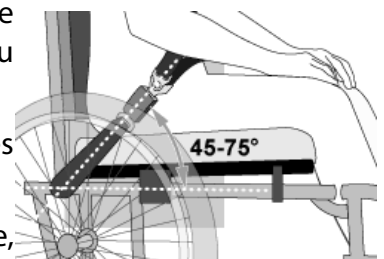


Figure 2



Figure 3a – Positionnement incorrect des ceintures de contrainte pelviennes sur les supports du fauteuil roulant.

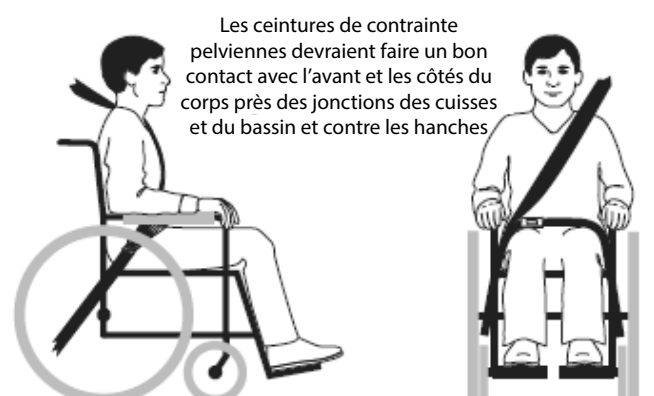


Figure 3b – Acheminement et positionnement corrects des ceintures de contrainte sur l'occupant du fauteuil roulant.

**AVERTISSEMENT**

- 1. La distance entre le dessus de l'épaule de l'utilisateur et le haut du dos ne devrait pas dépasser 16,5 cm (6,5 po).**
- 2. Le système de siège Spex doit être utilisé seulement avec des bases de fauteuil roulant qui ont été testées comme partie d'un système de fauteuil roulant qui est conforme au rendement exigé par les normes ISO 7176-19 et RESNA WC-4 :2012, section 19.**
- 3. Le système de siège Spex devrait être utilisé seulement sur des cadres de fauteuil roulant qui fournissent quatre points de fixation et points d'ancrage de la ceinture pelvienne, conformément aux exigences de la section 19 de la norme RESNA WC-4 :2012.**
- 4. Le fauteuil roulant doit être homologué comme étant approprié pour utilisation comme siège dans un véhicule moteur, testé dynamiquement selon le rendement exigé par la norme ISO 7176-19, et installé, utilisé et entretenu selon les instructions du fabricant.**
- 5. Le système de siège Spex doit être utilisé seulement comme c'est indiqué dans le présent manuel de l'utilisateur.**
- 6. Des ceintures de contrainte pelvienne et diagonale – faisant partie d'un Système complet d'Attache du Fauteuil Roulant et de Retenue de l'Occupant (SAFRRO) satisfaisant à la norme ISO 10542-1 – doivent être utilisées toutes deux pour réaliser une contrainte efficace de l'occupant et une protection optimale en cas de choc de véhicules; les ceintures de contrainte devraient être compatibles avec le fauteuil roulant particulier et installées sur l'utilisateur selon les instructions du fabricant du SAFRRO.**
- 7. Les appui-dos ayant des angles d'inclinaison réglables ne devraient pas être inclinés vers l'arrière de plus de 30° par rapport à la verticale durant un déplacement dans un véhicule, sauf si c'est nécessaire pour des besoins médicaux et posturaux de l'occupant.**

**AVERTISSEMENT**

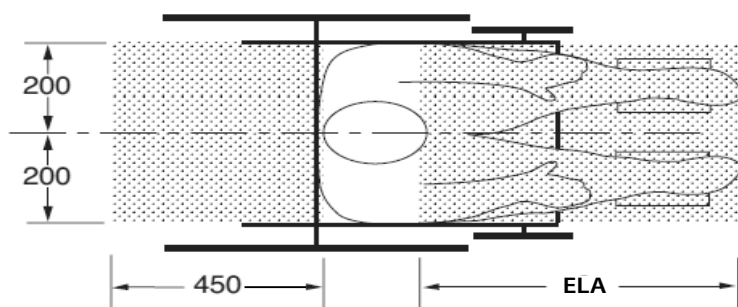
8. Si l'appui-dos doit être réglé à un angle supérieur à 30° par rapport la verticale durant un déplacement, le point d'ancrage supérieur de la ceinture diagonale devrait être ajusté vers l'arrière de façon à maintenir la ceinture en contact avec l'épaule et la poitrine de l'occupant.
9. Le système de siège Spex doit être utilisé seulement pour un passager assis tourné vers l'avant dans un véhicule moteur.
10. Afin de réduire les risques de blessures aux occupants d'un véhicule, les plateaux rigides montés sur le fauteuil roulant, qui ne sont pas conçus spécifiquement pour être utilisés pendant un déplacement dans un véhicule moteur, doivent être :
 - a. enlevés et fixés séparément dans le véhicule ou
 - b. fixés au fauteuil roulant de façon à ce qu'ils ne se brisent pas en pièces en cas de collision et
 - positionnés avec un écart d'au moins 75 mm entre le bord arrière du plateau et l'abdomen ou la poitrine de l'occupant du fauteuil roulant, de façon à ne pas interférer avec l'usage de la ceinture de contrainte appropriée, et
 - munis d'un coussin à absorption d'énergie placé entre le bord arrière du plateau et l'occupant du fauteuil roulant.
11. Aucune altération ou substitution de la structure du système de siège ne peut être faite sans une consultation préalable avec Spex.

L'utilisation durant un déplacement d'une ceinture pelvienne
12. posturale fixée à la base du fauteuil roulant ou au cadre du siège est souhaitable, à la condition que de telles ceintures soient positionnées de façon à ne pas nuire au positionnement approprié des ceintures de contrainte anti-crash, et qu'on ne s'y fie pas comme protection de l'occupant en cas de collision, à moins que la ceinture posturale n'ait été conçue pour être tout à fait conforme aux exigences de WC19.

**AVERTISSEMENT**

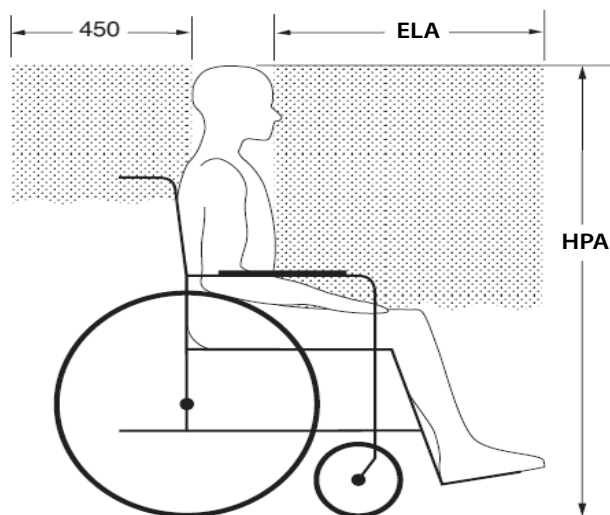
13. Les dispositifs de soutien posturaux qui ne sont pas homologués comme étant conformes à la norme ISO 16840-4 peuvent être utilisés pour un déplacement en véhicule, mais on ne doit pas s'y fier pour la retenue de l'occupant.
14. Les ceintures de contrainte pelvienne et diagonale qui sont conformes à WC18 et/ou WC19 devraient être utilisées pour limiter le mouvement de l'occupant au cours d'une collision et réduire la possibilité d'éjection de l'occupant hors du véhicule et/ou de contact préjudiciable de l'occupant avec l'intérieur du véhicule.
15. Les ceintures de contrainte devraient être positionnées sur l'occupant du fauteuil roulant en conformité avec les instructions du fabricant du SAFRRO (Système d'Attache du Fauteuil Roulant et de Retenue de l'Occupant).
16. Les ferrures de montage de l'appui-dos doivent être installés correctement. Reportez-vous à la section appropriée pour voir les instructions de montage correctes des ferrures du dossier.
17. Lorsque le fauteuil roulant est occupé pendant qu'il est transporté, il doit toujours être fixé au SAFRRO.
18. Les enfants dont le poids est inférieur à 22 kg (48,5 lb) devraient être transférés de leur système de siège à un système de retenue d'enfant approprié conçu pour utilisation dans les véhicules moteur.
19. Un espace libre suffisant à l'avant et à l'arrière doit être prévu autour de l'occupant du fauteuil roulant. L'espace libre avant (ELA) doit être plus grand lorsqu'une ceinture de contrainte diagonale n'est pas utilisée.

L'OMISSION DE TENIR COMPTE DE CES AVERTISSEMENTS POURRAIT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES À L'UTILISATEUR DU FAUTEUIL ROULANT OU À D'AUTRES.

**AVERTISSEMENT****VUE DE DESSUS**

NOTES : L'espace libre arrière se mesure à partir du point le plus arrière de la tête de l'occupant. L'espace libre avant (ELA) se mesure à partir du point le plus avant de la tête de l'occupant.

La hauteur en position assise (HPA) va d'environ 120 cm (47 po) pour une femme adulte de petite taille à environ 155 cm (61 po) pour un homme adulte de grande taille

**VUE DE CÔTÉ**

ELA = 65 cm (25,5 po) avec ceinture de torse supérieure
= 95 cm (37 po) avec ceinture pelvienne seulement

NOTE: Il est fortement recommandé que les ceinture pelvienne et de torse soient utilisées ensemble.

Espaces libres avant et arrière recommandés pour un occupant assis dans un fauteuil roulant. (Note : L'espace libre avant (ELA) ne peut pas être possible pour un conducteur assis dans le fauteuil roulant).

Garantie

Chaque appui-dos Spex est inspecté soigneusement afin de fournir le rendement optimal et est garanti être exempt de tout défaut de matériau ou de fabrication pour une période de 24 mois à compter de la date d'achat, sous réserve d'un usage normal. Advenant qu'un défaut de matériau ou de fabrication survienne en deçà de 24 mois de la date originale d'achat, Spex s'engage à réparer ou à remplacer, à sa discrétion, l'article sans frais. Cette garantie s'applique aux composants du coussin incluant la housse extérieure, la housse d'incontinence, l'élément de mousse et la base de positionnement stratégique. Cette garantie ne s'applique pas à une usure ou un usage général, incluant perforations, déchirures ou brûlures, ni à aucun des composants du coussin.

Les réclamations et les réparations devraient être traitées par l'intermédiaire de votre détaillant le plus rapproché. À l'exception des garanties expresses énoncées aux présentes, toute autre garantie, incluant les garanties implicites de qualité marchande et les garanties de convenance à un usage particulier, est exclue. Il n'y a aucune autre garantie qui dépasse la description faite aux présentes. Les recours pour bris de garanties expresses se limitent à la réparation ou au remplacement des marchandises. En aucun cas les dommages subis par le bris de quelque garantie n'incluront les dommages indirects et ne dépasseront le coût des marchandises non conformes vendues.

Vous pouvez voir le numéro de série de votre appui-dos à la base de la housse de celui-ci.

Tableaux de contour du dossier

Enregistrez le nombre de cubes de modelage utilisés. Remplissez ce formulaire en indiquant le nombre de cubes utilisés dans chaque poche et conservez-le pour référence ultérieure.

Utilisez tous les tableaux ci-dessous pour enregistrer les cubes de modelage utilisés pour le dossier Spex SuperShape.

Utilisez uniquement le tableau de gauche pour enregistrer les cubes de modelage utilisés pour le dossier Spex.

Haut du dossier

Côté gauche de l'utilisateur

Haut du dossier

Côté droit de l'utilisateur

Haut du dossier

Côté gauche de l'utilisateur

EXEMPLE

Exemple d'utilisation du tableau de positionnement du modelage du dossier

Indiquer le nombre de coussinets en mousse ROSES (P pour Pink)

Si aucun coussinet n'est inséré

Si la hauteur du dossier est plus courte et comporte moins de poches, barrer celles du bas

Haut du dossier

2P	1P	1P/2G	3G	2P
2P	0	2P	3P	2P/2G
0	1P	2P	2P	2P
COUCHE PRINCIPALE				
1P	1P	2P	2P	2P
1P	1P	2P	2P	2P
X	X	X	X	X
X	X	X	X	X

Côté gauche de l'utilisateur

Indiquer le nombre de coussinets en mousse GRIS (G)

S'il y a un mélange de coussinets de différentes densités, indiquer comme ceci

Si un coin de positionnement est utilisé, marquer la zone

S'il s'agit d'un dossier pédiatrique avec moins de poches, barrer celles de l'extérieur

Sommario

Introduzione	91
Portata massima	92
Compatibilità	92
Istruzioni di sicurezza	92
Dotazione del prodotto	94
Installazione nella configurazione a 4 punti	95
Installazione nella configurazione a 1 o 2 punti	97
Manutenzione e pulizia	99
Smaltimento e riciclaggio	100
Ambiente	100
Rimozione, reinstallazione dello schienale posturale	100
Fornitura dello schienale posturale a un altro utente	101
Sagomatura della superficie dello schienale posturale	102
Valutazione dei rischi Spex	103
Lista di controllo semestrale	104
Registro di prodotto	105
Sicurezza nei mezzi di trasporto – Assemblaggio, uso, manutenzione e limitazioni	106
Sicurezza nei mezzi di trasporto – Posizionamento corretto delle cinture di sicurezza	107
Avvertenza	108
Garanzia	111
Grafici di sagomatura del supporto dorsale	111

Introduzione

Gli schienali posturali della gamma Spex sono progettati per offrire comfort e funzionalità per gli utenti di sedie a rotelle che necessitano di un supporto specifico per la schiena. Lo schienale posturale può essere regolato in diversi modi per soddisfare le esigenze di posizionamento e posturali, incluso l'esclusivo sistema di sagomatura che consente alla superficie di adattarsi all'anatomia dell'utente.

Spex consiglia di consultare un medico, ad esempio un terapeuta occupazionale o un fisioterapista esperto in sedie a rotelle e postura, per determinare se lo schienale posturale Spex è adatto all'utente.

Tutte le modifiche apportate allo schienale posturale devono essere annotate nell'apposito registro di prodotto a pagina 106 di questo manuale dell'utente. La lista di controllo semestrale a pagina 105 di questo manuale va compilata per garantire che lo schienale sia mantenuto in condizioni di sicurezza e funzionalità.

Uso previsto

Spex Seating è destinato agli utenti (disabili e/o con disagio) che richiedono specifiche posturali e supporto di posizionamento per fornire comfort per la funzione del corpo in una posizione seduta su sedie a rotelle per tutti i giorni attività e per il trasporto su veicoli. È progettato con regolazioni ergonomiche per fornire miglioramento delle condizioni personali di postura del corpo e/o per aiutare a prevenire/ridurre i problemi fisici associati con attività o lavori sedentari.

Controindicazioni

1. L'uso dei prodotti Spex può influenzare la stabilità della carrozzina aumentando il rischio di ribaltamento, causando potenzialmente lesioni. Valuta sempre la necessità di dispositivi antiribaltamento da aggiungere alla carrozzina per aumentarne la stabilità.
2. Controllare regolarmente che non ci siano arrossamenti della pelle e che non si sviluppino punti di pressione. Se la tua pelle sviluppa arrossamento, interrompere l'uso del prodotto e consultare il medico o il terapeuta.

Portata massima

Misura schienale	10"-15" (25.4-38 cm)	16"-20" (41-51 cm)	21"+ (53 cm+)
Peso massimo dell'utente	90 kg	136 kg	Obbligatorie le staffe HD (Heavy Duty) 180 kg
Peso massimo utente con staffe HD (Heavy Duty)	136 kg	180 kg	

Compatibilità

- Gli schienali posturali Spex sono stati progettato per essere compatibili con la maggior parte delle sedie a rotelle manuali ed elettriche.
- Spex consiglia di utilizzare gli schienali posteriori Spex con sedie a rotelle dotate di tubi schienale di diametro compreso tra 19 e 26 mm.
- Gli schienali posturali Spex non sono compatibili con sedie a rotelle prive di tubi schienale o dotate di alcuni tipi di schienali reclinabili anti-decubito/elettrici.

Istruzioni di sicurezza

Per evitare lesioni, è necessario leggere, comprendere e seguire tutte le istruzioni e le avvertenze contenute in questo manuale prima di installare e utilizzare lo schienale posturale Spex. Esistono pericoli associati all'uso di sedie a rotelle e attrezzature adattive. Se si usa impropriamente la sedia a rotelle o lo schienale posturale, si potrebbero subire gravi lesioni. Se lo schienale posturale smette di funzionare come previsto, consultare immediatamente il fornitore di sedili Spex autorizzato prima di continuare con l'utilizzo. Qualsiasi incidente grave che si verifichi in relazione a questo prodotto deve essere segnalato a Spex Ltd.

Lo schienale posturale soddisfa i requisiti ISO 7176-16 per sedie a rotelle circa la resistenza alla combustione dei dispositivi di supporto posturale. Il rivestimento e la schiuma soddisfano i requisiti di infiammabilità del bollettino tecnico dello stato della California 117. In rari casi, il tessuto può causare irritazione cutanea a persone con pelle sensibile. Se si avvertono arrossamenti o prurito della pelle, consultare il medico.

Dichiarazione di non responsabilità: Spex non si assume alcuna responsabilità in merito all'efficacia terapeutica dei propri prodotti. Le affermazioni riportate si riferiscono alla capacità dei prodotti di offrire posizionamento e seduta sicuri e affidabili sull'ausilio su cui sono installati.



AVVERTENZE

RISCHIO DI INCIDENTE, LESIONI, DOLORI O MORTE SE LE AVVERTENZE NON SONO RISPETTATE

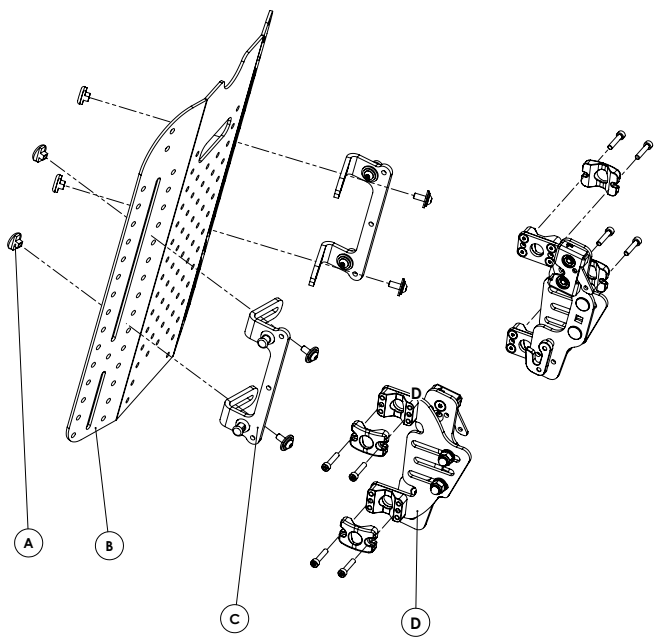
Chiedere assistenza se non si è sicuri di uno dei seguenti punti

1. L'installazione di uno schienale posturale su una sedia a rotelle potrebbe modificare l'assetto della carrozzina stessa e far sì che si ribalti all'indietro, con il rischio di lesioni o morte. Valutare la necessità di aggiungere elementi anti-ribaltamento alla sedia a rotelle per contribuire ad aumentare la stabilità.
2. L'installazione e la configurazione dello schienale posturale Spex devono essere eseguite esclusivamente da un rivenditore autorizzato, un terapeuta qualificato o un tecnico specializzato in sistemi di postura.
3. Il mancato utilizzo dei dispositivi di sicurezza in un veicolo può provocare lesioni gravi o morte.
4. Le staffe dello schienale posturale non sono assemblate in fabbrica ma fissate senza essere strette. Spetta all'installatore assicurarsi che tutti gli elementi di montaggio siano serrati e inoltre che lo schienale posturale sia bloccato saldamente in posizione e i fermi di sgancio rapido siano inseriti correttamente prima dell'utilizzo della sedia a rotelle.
5. Accertarsi che i fermi di sgancio rapido siano sempre inseriti correttamente. In caso contrario, lo schienale posturale potrebbe staccarsi provocando lesioni all'utente.
6. Utilizzare esclusivamente gli elementi di montaggio originali Spex in dotazione nel montare lo schienale posturale sulla sedia a rotelle. Se il design della sedia a rotelle è tale da non consentire l'installazione degli elementi di montaggio dello schienale posturale, rivolgersi al rivenditore per ulteriori opzioni di installazione.
7. Non utilizzare lo schienale posturale per spingere o sollevare la sedia a rotelle. L'uso improprio può causare il distacco dello schienale dalla carrozzina con conseguente danno.
8. Utilizzare esclusivamente accessori e componenti originali Spex per questo schienale posturale.
9. Non fissare lo schienale posturale alla sedia a rotelle quando l'utente è ancora seduto.
10. Non utilizzare mai lo schienale posturale se uno o più degli elementi di montaggio sono assenti, danneggiati o malfunzionanti. Rivolgersi a personale qualificato per qualsiasi riparazione, sostituzione o regolazione.
11. Gli schienali posturali della gamma Spex sono stati progettati specificamente come schienali posturali rigidi per utenti in sedia a rotelle. Non utilizzare lo schienale posturale con modalità non descritte e non effettuare mai modifiche.
12. Non utilizzare mai lo schienale posturale senza rivestimento. È necessario esercitare una cura particolare vicino a fiamme libere o sigarette accese. L'uso dello schienale posturale senza rivestimento aumenta il rischio di infiammabilità e lesioni cutanee.
13. Non superare mai la portata massima dello schienale posturale o della sedia a rotelle come specificata dal produttore della sedia a rotelle.
14. Non eseguire mai allenamenti con pesi che inducano l'utente a superare la portata massima della sedia a rotelle.
15. Prestare attenzione nel trasferire un utente dal sistema di postura. L'utente potrebbe cadere dalla sedia a rotelle o subire lesioni quando vengono rimossi i supporti.
16. Prestare attenzione ai punti a rischio di pizzicamento. Assicurarsi che tutte le parti del corpo siano al riparo dai meccanismi durante i movimenti e le regolazioni.

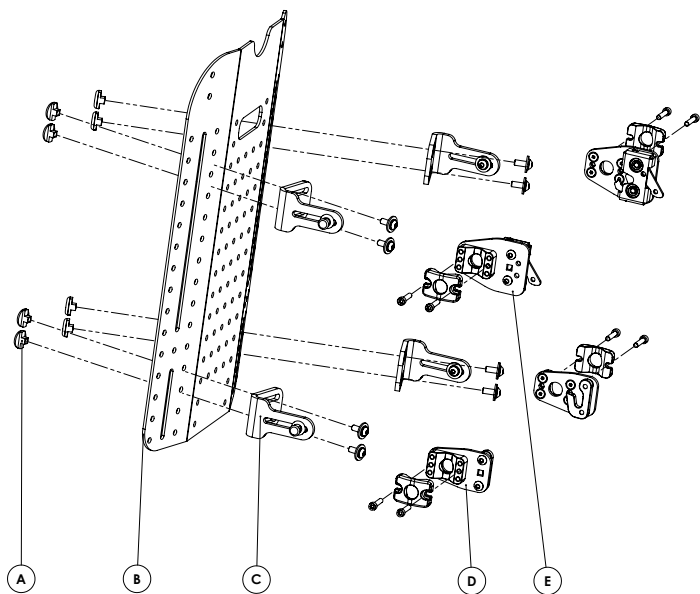
Dotazione del prodotto

La dotazione dello schienale posturale comprende, oltre alla schiuma dello schienale stesso, un rivestimento interno, un rivestimento esterno e un kit di posizionamento della schiuma.

Elementi di montaggio per
la configurazione a uno o due punti



Elementi di montaggio per
la configurazione a quattro punti



	Descrizione	Quantità
A	Set elementi regolazione dell'altezza	4
B	Involucro schienale posturale	1
C	Staffa di montaggio a 2 punti	2
D	Elemento di attacco a 2 punti	2

	Descrizione	Quantità
A	Set elementi regolazione dell'altezza	4
B	Involucro schienale posturale	1
C	Staffa di montaggio a 4 punti	4
D	Elemento di attacco per configurazione a 4 punti inferiore	2
E	Elemento di attacco per configurazione a 4 punti superiore	2

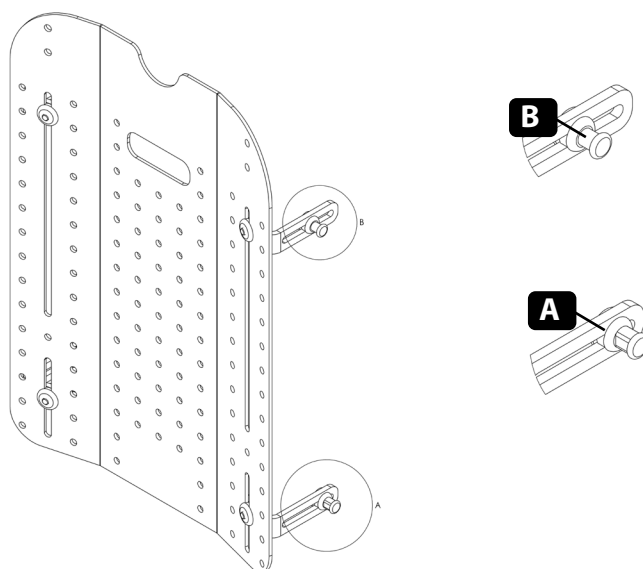
Installazione nella configurazione a 4 punti

Utensili richiesti: Chiave esagonale a brugola da 4 mm, 5 mm

Nota: i perni superiori e inferiori che collegano lo schienale posturale ai tubi della sedia a rotelle sono chiaramente differenziati. Essi vanno sempre montati in modo corretto:

- A. Perno inferiore (gambo con bordi piatti)
- B. Perno superiore (con gambo arrotondato)

Se è stato ordinato uno schienale posturale su misura, potrebbe non disporre di fessure. In questo caso, fissare gli elementi di montaggio nella seconda fila di fori a partire dal bordo esterno.



1. Lo schienale posturale dovrebbe essere in grado di muoversi liberamente tra i tubi della sedia a rotelle, con circa 12 mm di spazio tra i tubi e i perni su ciascun lato. Gli aggiustamenti finali vanno effettuati nelle fasi seguenti dell'installazione.

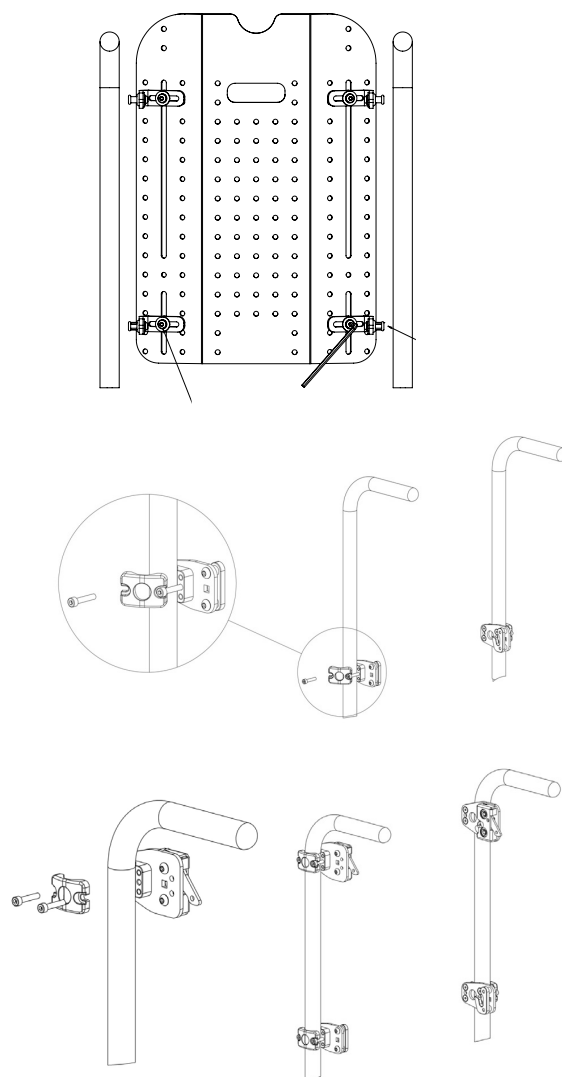
2. Applicare una tensione agli elementi di fissaggio sufficiente ad impedire che le staffe si muovano liberamente durante l'installazione e regolare in maniera approssimativa fino a che lo schienale posturale ha raggiunto l'altezza desiderata.

3. Per installare gli elementi di montaggio, inserire parzialmente un elemento di fissaggio, far scorrere la piastra di bloccaggio sotto la sua testa e quindi assicurare con l'elemento di fissaggio rimanente.

4. Serrare entrambi gli elementi di fissaggio fino a che l'elemento di montaggio risulta saldamente installato.

5. Mettere a livello gli elementi di montaggio del gancio inferiore sinistro e destro.

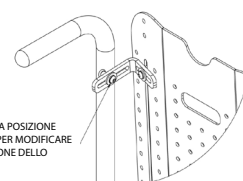
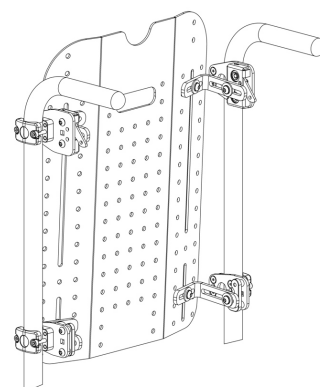
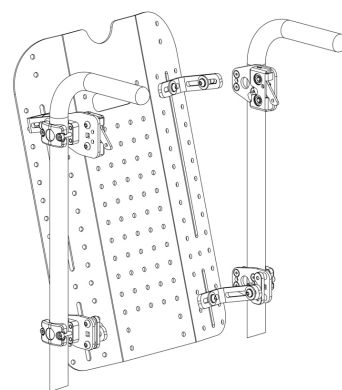
6. Attaccare leggermente tutti i morsetti ai tubi della sedia a rotelle in modo che possano essere sollevati o abbassati, ma abbastanza da non cadere sul fondo del telaio stesso. La leva di rilascio rapido deve essere rivolta verso il basso.



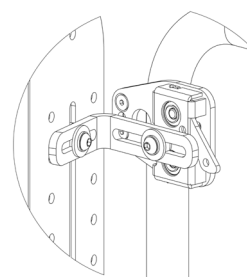
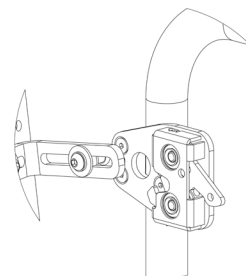
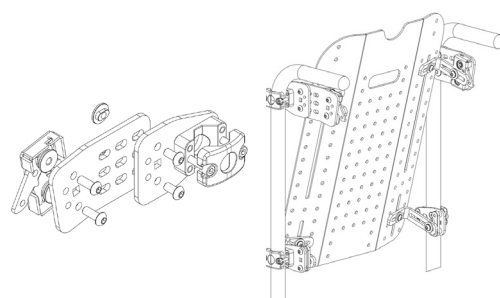
- 7.** Inserire i perni di posizionamento inferiori nei ganci inferiori, e sistemare lo schienale posturale in posizione verticale.
- 8.** Allentare la staffa superiore dello schienale posturale in modo da poterla spostare verso l'alto o verso il basso, così da individuare il perno di bloccaggio all'interno del fermo a rilascio rapido.
- 9.** Assicurarci che i fermi siano innestati nei perni di connessione superiori.
- 10.** Assicurarci che lo schienale posturale sia allineato in modo uniforme, con spazio uguale su entrambi i lati dello schienale stesso e dei tubi.
- 11.** Stringere gli elementi di fissaggio dei tubi. Spex consiglia una coppia di 5 Nm.
- 12.** Modificare la posizione dei perni per regolare l'angolazione e profondità del sedile dello schienale posturale. Serrare una volta individuata la posizione corretta. Spex consiglia una coppia di 5 Nm.
- 13.** Se è necessario modificare ulteriormente l'angolazione, utilizzare la staffa di estensione n. 1259-2450-100.

Il meccanismo di rilascio rapido deve essere rimosso dalla staffa di bloccaggio e riattaccato alla staffa di estensione. La staffa può quindi essere riattaccata utilizzando gli elementi di fissaggio M6 x 12 e i dadi a T sottili in dotazione insieme alla staffa di estensione.

- 14.** Per sbloccare lo schienale posturale, afferrarne la parte superiore e sollevare le leve di bloccaggio per disinserire il meccanismo di blocco. Staccare quindi lo schienale dalla sedia a rotelle.



REGOLARE LA POSIZIONE
DEL PERNO PER MODIFICARE
L'ANGOLAZIONE DELLO
SCHIENALE



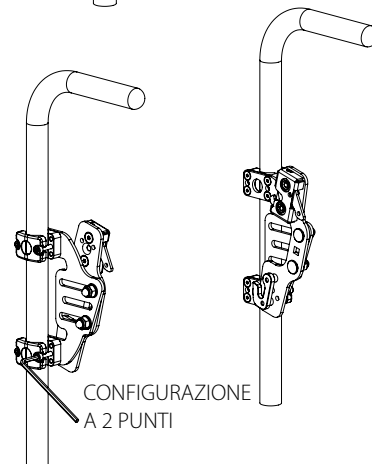
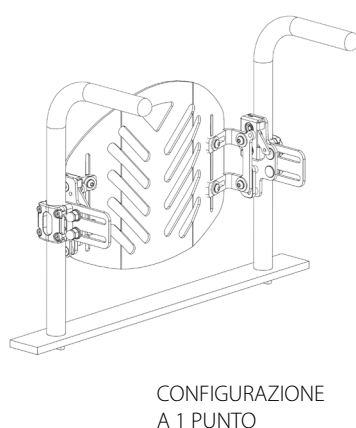
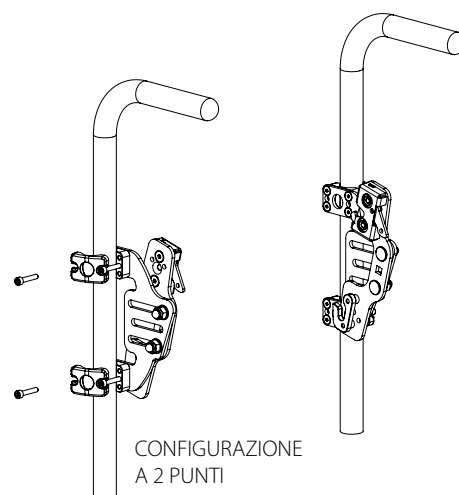
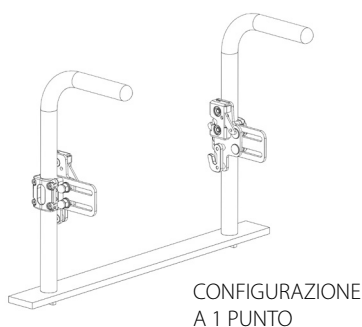
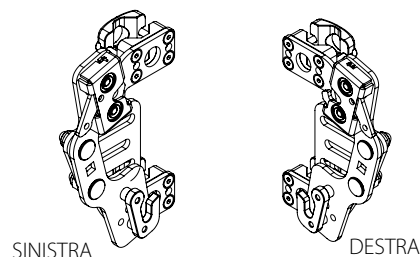
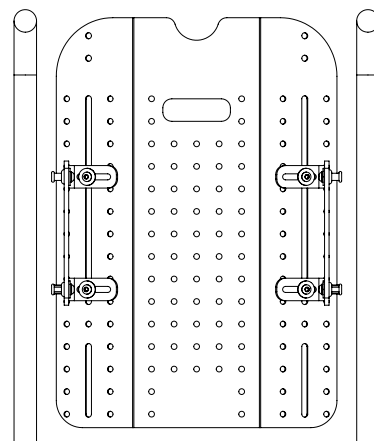
AVVERTENZA

Prima dell'uso, controllare sempre che i fermi a rilascio rapido siano correttamente innestati.

Installazione nella configurazione a 1 o 2 punti

Utensili richiesti: Chiave esagonale a brugola da 4 mm, 5 mm, chiave inglese da 13 mm.

1. Regolare le staffe di montaggio dello schienale posturale per consentirgli di muoversi liberamente tra i tubi della sedia a rotelle.
È necessario uno spazio franco di circa **16 mm** tra il tubo e il perno.
2. Applicare una tensione agli elementi di fissaggio sufficiente ad impedire che le staffe si muovano liberamente durante l'installazione.
3. Notare le differenze tra le configurazioni sinistra e destra degli elementi di montaggio. Assicurarsi che gli elementi di montaggio siano installati sul lato corretto.
4. Fissare le staffe ai tubi utilizzando i morsetti e gli elementi di fissaggio.
5. Inserire parzialmente l'elemento di fissaggio posteriore, far scorrere il morsetto sotto la testa dell'elemento e quindi inserire e serrare entrambi gli elementi di fissaggio per assicurare saldamente la staffa.
6. Assicurarsi che gli elementi di montaggio di sinistra e di destra siano a livello.
7. Serrare entrambi gli elementi di fissaggio. Spex consiglia una coppia di **5 Nm**.

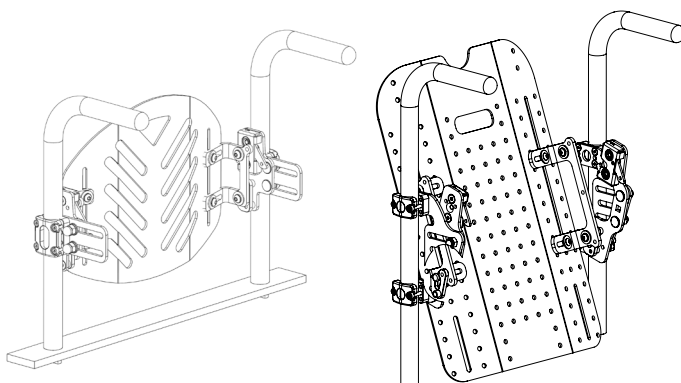


8. Inserire lo schienale posturale nei ganci. Mettere a livello i morsetti in modo che lo schienale posturale sia posizionato a una distanza uniforme dai tubi.

9. Lo schienale va assicurato saldamente a entrambi i fermi a sgancio rapido.

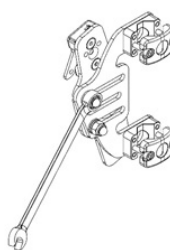
10. L'angolazione dello schienale posturale può essere modificata allentando i due dadi a cupola in acciaio M8 su ciascun supporto.

11. Per modificare l'angolazione, utilizzare una chiave inglese da 13 mm per allentare i dadi M8 fino a quando la staffa è libera di muoversi. Serrare di nuovo una volta che lo schienale posturale si trova nell'angolazione corretta.



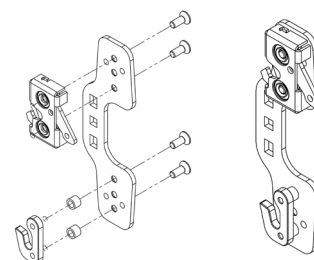
CONFIGURAZIONE A 1 PUNTO

CONFIGURAZIONE A 2 PUNTI

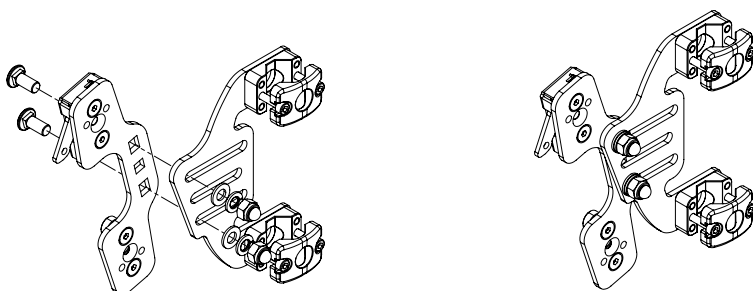


12. Per aumentare la profondità del sedile del sistema di postura, la staffa a forma di telefono può essere ruotata come mostrato.

13. La posizione del gancio e del meccanismo di rilascio rapido dovranno essere scambiate sulla staffa come mostrato.

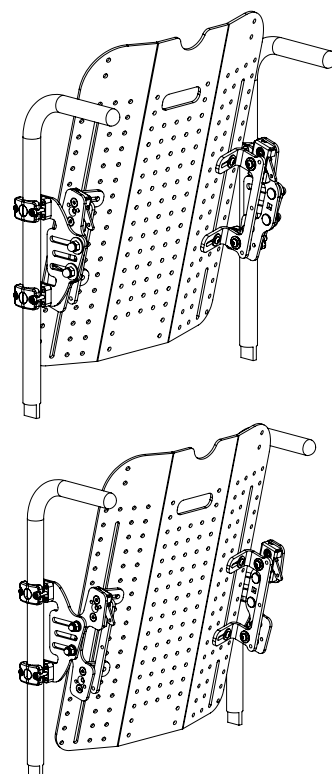


È MOSTRATO L'ASSEMBLAGGIO DI DESTRA.



Staffa a forma di telefono montata in avanti per ridurre la profondità del sedile.

Staffa a forma di telefono montata all'indietro per aumentare la profondità del sedile.



Manutenzione e pulizia

Spex consiglia di accertare ogni sei mesi l'integrità degli elementi di fissaggio, verificando ad esempio che non vi siano bulloni allentati o componenti danneggiati. Eventuali elementi di fissaggio allentati dovranno essere serrati di nuovo attenendosi alle istruzioni per l'installazione. Contattare immediatamente il proprio fornitore autorizzato di sedili Spex per la sostituzione di eventuali componenti danneggiati. Non continuare a utilizzare il sistema se sono stati rilevati componenti allentati o danneggiati. Per qualsiasi domanda sulle procedure di pulizia, contattare il rivenditore autorizzato di sedili Spex. La vita utile prevista per lo schienale posturale è di 5 anni.

Spex consiglia l'uso di salviettine disinfettanti. Il prodotto di disinfezione deve essere utilizzato secondo le istruzioni del produttore. Spex non si assume alcuna responsabilità in merito all'efficacia del processo di disinfezione.

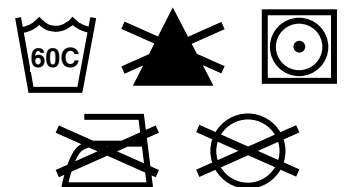
Pulizia del rivestimento dello schienale Spex/Vigour

Rimuovere il rivestimento tirando con cautela il Velcro sull'involucro dello schienale. Individuare e aprire la cerniera lampo sul rivestimento. Rimuovere l'imbottitura in schiuma e rivoltare il rivestimento. Chiudere la cerniera lampo per evitare impigliamenti. Lavare in lavatrice in acqua calda (60°C). Sgocciolare o asciugare in asciugatrice a bassa temperatura. Non stirare, candeggiare o lavare a secco. Se vengono utilizzati detergenti chimici, i rivestimenti devono essere risciacquati accuratamente con acqua per rimuovere tutti i residui chimici e lasciati asciugare completamente prima di riutilizzarli.

Rimettere l'imbottitura in schiuma nel rivestimento. NB: Per lo schienale Spex, l'imbottitura sagomata in schiuma deve essere inserita nel modo corretto. Assicurarsi che la superficie piatta sia rivolta verso l'utente e che la sezione cubica sia rivolta verso l'involucro. Una volta rimessa la schiuma nel rivestimento, chiudere la cerniera lampo.

Pulizia della parte in metallo

La piastra può essere pulita utilizzando un detergente delicato e acqua. Risciacquare con acqua pulita. Asciugare con cura dopo il risciacquo.



Pulizia dei componenti di posizionamento

I componenti di posizionamento possono essere strofinati utilizzando un detergente delicato e acqua. Spex consiglia l'uso di salviettine disinfettanti. Rimuovere eventuali residui chimici strofinando con acqua pulita e asciugare accuratamente dopo la pulizia.

Non immergere i componenti di posizionamento in acqua.

Imbottitura in schiuma

L'imbottitura in schiuma dello schienale posturale non è fatta per bagnarsi in alcun modo. Il contatto con l'acqua riduce notevolmente la sua vita utile. Se l'imbottitura si sporca, Spex consiglia di sostituirla. Qualora la schiuma venga accidentalmente bagnata, asciugarla completamente prima di rimetterla nel rivestimento.

Spex consiglia l'acquisto e l'uso di una fodera per incontinenza che protegga l'imbottitura interna e possa essere lavata e sanificata.

Smaltimento e riciclaggio

Il sistema di postura Spex è fabbricato utilizzando vari materiali, molti dei quali possono essere riciclati. Una volta raggiunto il termine del ciclo di utilizzo, il proprietario legale non dovrà smaltire lo schienale posturale tra i normali rifiuti domestici. Portare il sistema Spex in un punto di raccolta o riciclaggio autorizzato per procedere allo smaltimento secondo le leggi e i regolamenti locali.

La raccolta differenziata e il riciclaggio del sistema Spex durante lo smaltimento garantiscono la protezione dell'ambiente e contribuiscono alla conservazione delle risorse naturali.

Ambiente

Umidità: Mantenere lo schienale posturale sempre asciutto, in quanto il contatto con acqua o umidità in eccesso potrebbe causare corrosione, ridurre la sua funzionalità o comprometterla del tutto. Se lo schienale posturale laterale diventa umido o bagnato, strofinarlo accuratamente con un panno asciutto il prima possibile. Non utilizzare lo schienale posturale in docce o piscine.

Temperatura: Lo schienale posturale potrebbe non funzionare come previsto se utilizzato con temperature estreme. Tenere lo schienale posturale lontano da fonti di calore o freddo estremo per evitare che i componenti metallici causino lesioni.

Sporco: Piccole particelle come polvere, sporco e sabbia possono limitare la funzionalità ottimale. Controllare regolarmente lo schienale posturale per assicurarsi che non si formino depositi di corpi estranei o sporcizia presso le aperture e le parti mobili.

Rimozione dello schienale posturale

Dopo l'installazione e la regolazione, lo schienale può essere facilmente rimosso dalla sedia a rotelle quando necessario. Per rimuovere, tirare il fermo di rilascio rapido per sbloccare.

Una volta rilasciati entrambi i fermi, inclinare in avanti e tirare verso l'alto.

Reinstallazione dello schienale posturale

Procedura corretta di reinstallazione

Per fissare di nuovo lo schienale posturale sugli elementi di montaggio, allineare i perni inferiori ai ganci di supporto e spingere in posizione. A inserimento avvenuto, bloccare i perni.



AVVERTENZA

Assicurarsi che i fermi di rilascio rapido siano bloccati saldamente in posizione. Verificarlo provando lo schienale posturale.

Fornitura a un altro utente

Lo schienale posturale Spex è progettato per adattarsi alle asimmetrie posturali e a morfologie diverse. Una volta che l'utente ha terminato di utilizzare lo schienale posturale Spex, questo deve essere rinnovato e pulito a fondo se viene fornito a un altro utente. Di seguito sono riportate linee guida rigorose per il rinnovo dello schienale posturale Spex.

Spex consiglia l'uso di salviettine disinfettanti. Il prodotto di disinfezione deve essere utilizzato secondo le istruzioni del produttore. Spex non si assume alcuna responsabilità in merito all'efficacia del processo di disinfezione.

Spex non si assume alcuna responsabilità in caso di contaminazioni, infezioni o danni.

Parte	Procedura
Controllo di sicurezza	Tutti i componenti devono essere controllati per rilevare segni di tensione o rottura.
Rivestimenti	I rivestimenti esterni devono essere sostituiti indipendentemente dal loro stato.
Parte metallica dello schienale	Assicurarsi che i componenti non presentino segni di sollecitazioni o incrinature. Se tali segni vengono riscontrati, lo schienale posturale dovrà essere rimosso e gettato. Pulire con un detergente delicato e un disinfettante di qualità, ad esempio salviettine disinfettanti, assicurando la totale assenza di sporcizia.
Elementi di montaggio e componenti	Accertarsi che i fermi di rilascio rapido e le staffe a L di montaggio siano posizionati correttamente e in condizioni di sicurezza. In caso vi siano componenti mancanti, li si dovrà ordinare. Assicurarsi che i componenti non presentino segni di sollecitazioni o incrinature. Se tali segni vengono riscontrati, le parti dovranno essere rimosse e immediatamente gettate.
Sezione sagomata interna	Assicurarsi che in ciascuna tasca sotto il cuscino sia presente il numero corretto di imbottiture in schiuma.
Sezione in schiuma	Potrebbe essere necessario sostituire la schiuma.

Sagomatura della superficie dello schienale posturale (solo schienali Spex e SuperShape)

Lo schienale posturale Spex è progettato per adattarsi alle asimmetrie posturali e a morfologie diverse. Questa guida mostra come modificare la sezione interna dello schienale posturale Spex. Le esigenze posturali possono cambiare con il passare del tempo, ecco perché il sistema Spex può essere modificato in qualsiasi momento. Una volta che l'utente ha terminato di utilizzare lo schienale posturale Spex, questo può essere rinnovato e fornito a un altro utente. Vedere la sezione Fornitura a un altro utente a pagina 102 di questo manuale.

Ciascun comparto contiene due inserti che possono essere rimossi o aggiunti secondo la necessità. È possibile impilare fino a cinque inserti in ciascun comparto. Conservare gli inserti inutilizzati in quanto possono essere impiegati in seguito se le esigenze del cliente cambiano o se lo schienale posturale viene fornito a un altro utente. Gli inserti devono sempre essere rivolti verso il retro dello schienale posturale. Questo consente di sfruttare al massimo le proprietà di sagomatura e riduzione della pressione dello schienale posturale.

Protrusioni dorsali/spinali

Aprire la cerniera lampo dello schienale posturale per poter accedere alla sezione interna di sagomatura. Rimuovere la sezione dal rivestimento. Sarà ora possibile rimuovere inserti di sagomatura dello schienale in corrispondenza di eventuali protrusioni. L'imbottitura dello schienale è sufficiente anche se vengono rimossi tutti gli inserti per far posto a una protrusione.

Rientranze dorsali/spinali

Aprire la cerniera lampo dello schienale posturale per poter accedere alla sezione interna di sagomatura. Rimuovere la sezione dal rivestimento. Sarà ora possibile aggiungere inserti di sagomatura dello schienale in corrispondenza di eventuali rientranze.

Come effettuare modifiche quando l'utente è seduto sulla sedia a rotelle

Questo intervento richiede due persone. Prima di procedere, procurarsi un cuscino morbido per la testa o imbottiture simili.



AVVERTENZA

Assicurarsi che la cintura pelvica dell'utente sia allacciata.

Inclinare in avanti l'utente per rimuovere la sezione di sagomatura interna dello schienale posturale (il rivestimento resterà attaccato all'involucro dello schienale) e sostituirla con il cuscino.

Inclinare di nuovo l'utente all'indietro.



AVVERTENZA

La seconda persona deve rimanere con l'utente della sedia a rotelle per sostenerlo e proteggerlo dalle cadute.

Modificare la sagomatura in funzione delle esigenze posturali dell'utente. A operazione conclusa, togliere il cuscino e reinserire la sezione di sagomatura interna.



Valutazione dei rischi Spex

Spex è il produttore di sedili Spex, compatibili con sedie a rotelle della maggior parte delle tipologie di base e telaio. Spex non è da ritenersi responsabile in alcun modo della scelta della base o del telaio della sedia a rotelle sulla quale è installato il sedile Spex.

Seguire e rispettare le normali linee guida del produttore. La mancata osservanza di queste misure può mettere l'utente o l'assistente a rischio di lesioni, incidenti o persino morte. Gli utenti su sedia a rotelle che potrebbero essere inconsapevoli della loro posizione corporea, incapaci di mantenere una posizione sicura e/o incapaci di parlare, sono soggetti al maggior rischio di lesioni. Si invitano gli assistenti a prestare maggiore cautela con questi utenti, e assicurare la presenza di una seconda persona che ne protegga l'incolumità.

Gli utenti su sedia a rotelle possono trovarsi in molte situazioni che influenzano la stabilità della sedia e le sue prestazioni, e che possono aumentare il rischio di ribaltamento. Ci riferiamo ad esempio a rampe, pendenze, gradini, cordoli, terreni soffici, l'uso di accessori come bombole di ossigeno, o la modifica del sistema di postura o della sedia a rotelle. Tali situazioni, insieme alle caratteristiche dell'utente (come forma e dimensioni del corpo) e alle sue capacità, sono spesso causa di incidenti o di cattive prestazioni del prodotto. Spex non è da ritenersi responsabile di qualsiasi utilizzo della base o telaio della sedia a rotelle, sia che rispetti o meno le indicazioni del produttore, né di eventuali lesioni o danni causati all'utente dalla sedia a rotelle.

L'uso improprio della sedia a rotelle e del sedile Spex può risultare pericoloso per l'utente o l'assistente. Ci riferiamo in particolare a:

- uso improprio del telaio della carrozzina e delle funzioni posturali.
- spostamento improprio della sedia a rotelle.
- uso improprio della sedia a rotelle da parte di un paziente che non è stato esaminato da un medico o terapeuta qualificato responsabile della sua postura.
- lasciare l'utente incustodito sulla sedia a rotelle in circostanze pericolose o in prossimità di oggetti pericolosi.
- lasciare un utente in stato di agitazione in un'area incustodita.
- lasciare un utente in sedia a rotelle su una superficie in pendenza.
- lasciare una sedia a rotelle incustodita su una superficie in pendenza.
- trasferimento del paziente dalla sedia a rotella o su di essa senza aver prima bloccato le ruote.
- uso di accessori non Spex su sedili Spex per sedie a rotelle.
- uso di sedili Spex a temperature inferiori a 0°C.

Lista di controllo semestrale

La lista di controllo semestrale è un elenco di verifiche obbligatorie finalizzate ad assicurare che lo schienale posturale sia mantenuto in condizione sicura e funzionale. L'esaminatore deve controllare ogni voce della lista e inserire la data e le sue iniziali nella colonna di ciascun controllo effettuato. La mancata esecuzione di questi controlli può invalidare la garanzia.



Lista di controllo		Data: ✓ o x	Data: ✓ o x	Data: ✓ o x	Data: ✓ o x	Data: ✓ o x	Data: ✓ o x
Salute e sicurezza	Nessun problema in merito alla sicurezza generale dell'utente? Se ✗, rivolgersi immediatamente al proprio terapeuta o distributore Spex.						
	Non si sono verificati incidenti o lesioni?						
	Nessuna sollecitazione inusuale a carico del sedile?						
	L'utente indossa una cintura addominale e un'imbracatura di sicurezza idonee?						
	Non ci sono sacchetti o accessori sul sedile che possono causare problemi di stabilità?						
Elementi di montaggio	Il peso dell'utente è inferiore alla portata massima?						
	I morsetti di montaggio sono fissati correttamente ai tubi della sedia a rotelle?						
	I fermi di sgancio rapido sono innestati correttamente?						
	I dadi sulle staffe a L e i perni sono serrati?						
	Lo schienale posturale può essere rimosso e installato correttamente?						
Igiene	Tutti gli elementi di montaggio e di fissaggio sono serrati?						
	Tutti i componenti sono puliti?						
	Tutti i rivestimenti sono stati puliti e lavati?						
Postura dell'utente	Il cuscino mantiene il corretto supporto e controllo per il bacino dell'utente?						
	Il cuscino è regolato correttamente e non è stato modificato in modo improprio?						
	Il cuscino è installato correttamente sulla sedia a rotelle?						
	Lo schienale posturale mantiene il supporto e il controllo corretti?						
	Lo schienale posturale è regolato correttamente e non è stato modificato in modo improprio?						
Mezzi di trasporto (ove pertinente)	I laterali sono regolati correttamente?						
	Il poggiatesta è regolato correttamente?						
	Si utilizza in modo corretto un sistema certificato di fissaggio della sedia a rotelle e contenimento del passeggero?						
	La configurazione è conforme alle istruzioni nella sezione Sicurezza nei mezzi di trasporto e alle Avvertenze riportate in questo manuale?						
	L'assistente primario è a conoscenza dei suddetti punti?						

[illegible]

Sicurezza nei mezzi di trasporto

I sistemi di postura Spex sono stati sottoposti con successo a crash test e sono conformi alla RESNA WC-4:2012, Sezione 20 (WC20). I sistemi di postura Spex soddisfano i requisiti della norma ISO 16840-4:2009 e sono adatti all'uso in veicoli a motore se utilizzati con una base appropriata. Seguire tutte le istruzioni di installazione, uso e manutenzione all'interno di questo manuale e le seguenti istruzioni per i mezzi di trasporto. Se possibile, l'utente della sedia a rotelle deve trasferirsi sul sedile del veicolo e utilizzare la cintura di sicurezza installata sul veicolo stesso.

I sistemi di postura Spex sono stati progettati per adattarsi al corretto utilizzo delle cinture di sicurezza ancorate al veicolo. Spex ha ottenuto un punteggio di Eccellente (16 su 16) per la facilità di posizionamento corretto della cintura di sicurezza e il grado di adeguatezza del fissaggio della cintura di sicurezza, in base ai metodi dell'allegato D. I seguenti articoli dei sistemi di postura Spex sono stati testati e sono adatti per l'uso in un veicolo a motore:

- Schienali posturali
- Piastre per la seduta
- Cuscini posturali
- Supporti per gli arti superiori e inferiori
- Supporti laterali del tronco
- Supporti per la testa

Nota: gli schienali posturali inferiori all'altezza della spalla dell'utente non sono certificati e non sono consigliati per il trasporto in un veicolo, ad esempio gli schienali posturali Vigour Lo e Vigour Mid.

Assemblaggio, uso, manutenzione e limitazioni

- Le regolazioni per la configurazione della sedia a rotelle devono essere eseguite esclusivamente da un terapeuta, un professionista o un tecnico specializzato in sedili opportunamente qualificato. I sistemi personalizzati sagomati/su misura possono richiedere che la configurazione e l'installazione del sistema di postura vengano effettuati da un professionista qualificato.
- Dopo aver eseguito le regolazioni, assicurarsi che tutti i bulloni, le viti e i dadi siano fissati saldamente per garantire la sicurezza durante gli spostamenti in un veicolo.
- Assicurarsi che i supporti superiore e inferiore dello schienale e i supporti anteriore e posteriore della base del sedile siano installati il più lontano possibile tra loro per fornire un fissaggio a 4 punti più forte al telaio della sedia a rotelle. Assicurarsi che i fermi di rilascio rapido siano innestati.
- Non utilizzare i sistemi di postura Spex come sedili di un veicolo se in qualsiasi punto vengono utilizzati componenti che non hanno superato un crash test. I sistemi di postura Spex sono progettati e certificati utilizzando solo componenti Spex. Spex non è responsabile nel caso in cui siano utilizzati sistemi di postura di altra fabbricazione in combinazione con i sistemi Spex.
- A intervalli regolari, controllare che tutti gli elementi di fissaggio del sistema di postura Spex non si allentino durante l'uso quotidiano e serrare nuovamente se necessario.
- Assicurarsi che gli elementi laterali staccabili siano in posizione di blocco prima di utilizzare il sistema di postura Spex come sedile di un veicolo a motore.

Sicurezza nei mezzi di trasporto

Posizionamento corretto delle cinture di sicurezza

Quando si utilizzano i sistemi di postura Spex come sedili di un veicolo, è necessario utilizzare sempre una cintura di sicurezza pelvica e una cintura di sicurezza della spalla. Per posizionare correttamente le cinture di sicurezza sull'occupante della sedia a rotelle, è necessario rispettare quanto segue:

- la cintura di sicurezza pelvica deve essere indossata in basso davanti al bacino, vicino alle giunzioni del bacino e delle cosce.
- l'angolo della cintura di sicurezza pelvica deve essere compreso tra 30° e 75° rispetto al piano orizzontale, con una posizione ideale tra 45° e 75° rispetto al piano orizzontale (come mostrato nella Figura 2).
- la fibbia della cintura di sicurezza a tre punti deve essere posta a contatto con il corpo dell'occupante e lontano dai componenti della carrozzina.
- la giunzione tra la sezione pelvica e la sezione della spalla della cintura di sicurezza a tre punti dovrebbe trovarsi vicino all'anca opposta alla spalla in cui la cintura attraversa diagonalmente il corpo e non vicino alla linea mediana dell'occupante.
- le cinture di sicurezza non devono essere posizionate all'esterno delle ruote della sedia a rotelle o sopra i braccioli della sedia a rotelle e non devono essere separate dal corpo da componenti o parti della sedia a rotelle.
- le cinture di sicurezza della parte superiore del busto devono essere posizionate direttamente sopra e in contatto con la parte centrale della spalla.
- le cinture di sicurezza devono essere regolate in modo da aderire al corpo, compatibilmente con il comfort dell'utente.
- le cinture di sicurezza non devono essere indossate attorcigliate in modo da ridurre l'area di contatto delle stesse con l'occupante.



Figura 1

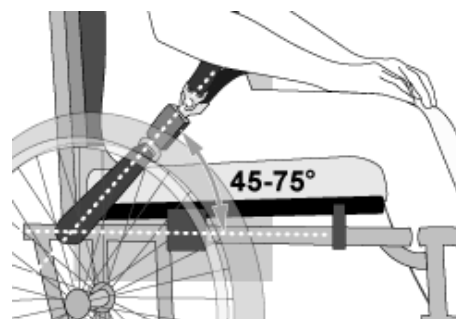


Figura 2

Le cinture di sicurezza non devono risultare separate dal corpo a causa di componenti della carrozzina come braccioli o ruote.



Figura 3a – Posizionamento errato della cintura di sicurezza pelvica rispetto ai supporti per sedie a rotelle.

La cintura di sicurezza pelvica deve entrare bene in contatto con la parte anteriore e laterale del corpo vicino alle giunzioni delle cosce e del bacino e a contatto con i fianchi.



Figura 3b – Collocazione e posizionamento adeguati delle cinture di sicurezza sull'occupante della sedia a rotelle.

**AVVERTENZE**

- 1. La distanza tra la sommità della spalla dell'utente e la sommità dello schienale non deve superare i 16,5 cm.**
- 2. I sistemi di postura Spex devono essere utilizzati esclusivamente con basi testate come parte di una sedia a rotelle conforme ai requisiti di prestazioni ISO 7176-19 e RESNA WC-4:2012, sezione 19.**
- 3. I sistemi di postura Spex devono essere utilizzati esclusivamente su telai di sedie a rotelle che forniscono quattro punti di fissaggio e punti di ancoraggio per cintura pelvica conformi ai requisiti di RESNA WC-4:2012, sezione 19.**
- 4. La sedia a rotelle deve essere etichettata come appropriata per l'uso come sedile in un veicolo a motore, testata dinamicamente secondo i requisiti di prestazioni ISO 7176-19 e installata, usata e mantenuta secondo le istruzioni del costruttore.**
- 5. I sistemi di postura Spex devono essere utilizzati esclusivamente come indicato in questo manuale dell'utente.**
- 6. Per garantire la sicurezza dell'occupante e una protezione ottimale in caso di urto del veicolo, si devono utilizzare sia le cinture di sicurezza pelvica sia le cinture di sicurezza della spalla come parte di un sistema completo di fissaggio della sedia a rotelle e contenimento del passeggero (sistema WTORS) conforme alla norma ISO 10542-1; le cinture di sicurezza devono essere compatibili con la sedia a rotelle specifica e adattate all'utente in base alle istruzioni del produttore del sistema WTORS.**
- 7. Gli schienali posturali con angoli di inclinazione regolabili non devono essere inclinati all'indietro per più di 30° oltre la verticale durante il viaggio in veicoli, a meno che ciò non sia necessario per le esigenze mediche e posturali dell'occupante.**
- 8. Se durante il viaggio risultasse necessario regolare lo schienale posturale su un'angolazione superiore ai 30° oltre la verticale, il punto di ancoraggio superiore della cintura di sicurezza della spalla dovrà essere regolato all'indietro per mantenere il contatto della cintura con la spalla e il petto dell'occupante della sedia a rotelle.**

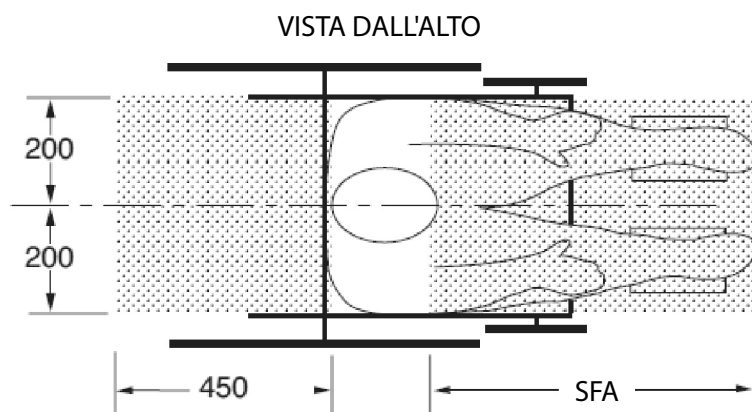
**AVVERTENZE**

- 9. I sistemi di postura Spex devono essere utilizzati esclusivamente con sedili rivolti verso il senso di marcia nei veicoli a motore.**
- 10. Al fine di ridurre il rischio di lesioni per i passeggeri del veicolo, i tavolini su sedia a rotelle non destinati in modo specifico per l'uso durante il viaggio in veicoli a motore dovranno essere:**
 - a. rimossi e fissati separatamente nel veicolo, oppure**
 - b. assicurati alla sedia a rotelle in modo che non si stacchino in caso di incidente,**
 - **posizionati con uno spazio di almeno 75 mm tra il bordo posteriore del tavolino e l'addome e/o il petto dell'occupante della sedia a rotelle in modo da non interferire con l'uso appropriato della cintura di sicurezza,**
 - **dotati di un'imbottitura che assorbe energia posizionata tra il bordo posteriore del tavolino e l'occupante della sedia a rotelle.**
- 11. Eventuali modifiche o sostituzioni non devono essere apportate a struttura, parti o componenti del sistema di postura senza prima avere consultato Spex.**
- 12. Durante il viaggio si incoraggia l'uso di una cintura pelvica posturale collegata alla base della sedia a rotelle o al telaio del sedile, ma tale cintura deve essere posizionata in modo tale da non interferire con il corretto posizionamento delle cinture di sicurezza antiurto, e non si dovrà fare affidamento su di essa per la protezione dell'occupante in caso di incidenti, a meno che la cintura posturale non sia stata progettata per rispettare e soddisfare i requisiti dello standard WC19.**
- 13. I dispositivi di supporto posturale non etichettati come conformi alla norma ISO 16840-4 possono essere utilizzati all'interno di un veicolo, ma non sono da ritenersi affidabili come sistema di contenimento di sicurezza dell'occupante.**

**AVVERTENZE**

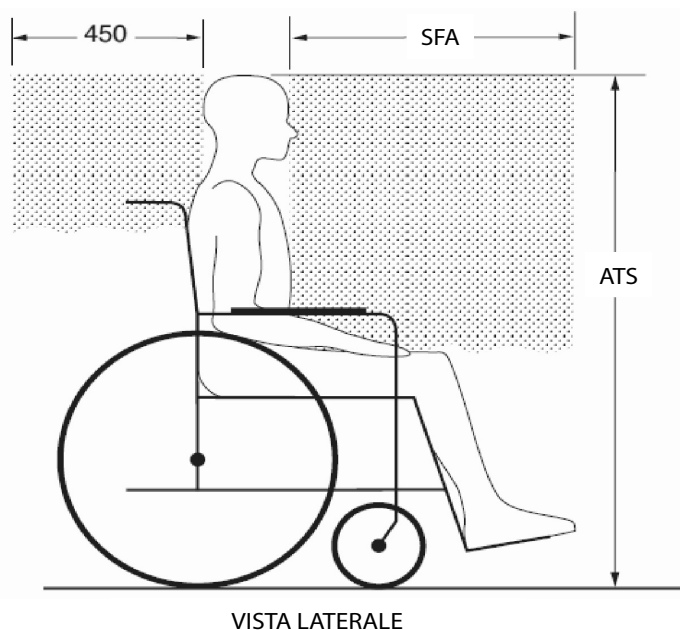
14. Sia la cintura di sicurezza pelvica, sia la cintura di sicurezza della spalla conformi agli standard WC18 e/o WC19 devono essere utilizzate per limitare il movimento dell'occupante in caso di incidente e ridurre la probabilità per lo stesso di essere espulso dal veicolo e/o di entrare in contatto con l'interno del veicolo provocando lesioni.
15. Le cinture di sicurezza devono essere posizionate sull'occupante della sedia a rotelle secondo le istruzioni del produttore del sistema WTORS.
16. Gli elementi di montaggio dello schienale devono essere installati correttamente. Fare riferimento alla sezione appropriata per le istruzioni di installazione corretta degli elementi di montaggio dello schienale.
17. Se la sedia a rotelle viene trasportata mentre è occupata, dovrà rimanere fissata al sistema WTORS.
18. I bambini con massa inferiore a 22 kg devono essere trasferiti dal loro sedile a un seggiolino o sistema di ritenuta omologato per l'uso negli autoveicoli.
19. Attorno all'occupante della sedia a rotelle deve essere previsto sufficiente spazio franco anteriore e posteriore. Lo spazio franco anteriore (SFA) deve essere maggiore quando non si utilizza una cintura di sicurezza della spalla.

IL MANCATO RISPETTO DI QUESTE AVVERTENZE POTREBBE CAUSARE GRAVI LESIONI AGLI UTENTI DELLA CARROZZINA O A TERZI.



NOTE: Lo spazio franco posteriore (SFP) viene misurato dal punto più arretrato della testa dell'occupante. Lo spazio franco anteriore (SFA) viene misurato dal punto più anteriore della testa dell'occupante.

L'altezza della testa da seduti (ATS) va da circa 1200 mm per una donna adulta di bassa statura a circa 1550 mm per un uomo adulto di alta statura.



SFA = 650 mm con cintura di sicurezza della parte superiore del busto
= 950 mm con solo cintura di sicurezza pelvica

NOTA: si consiglia vivamente di utilizzare sia la cintura di sicurezza pelvica che quella superiore del busto.

Spazio franco anteriore e posteriore consigliato per i passeggeri in sedia a rotelle (nota: lo SFA potrebbe non risultare possibile per i guidatori seduti su sedia a rotelle).

Garanzia

Ogni schienale posturale Spex viene ispezionato attentamente per accertare che sia in grado di fornire le massime prestazioni ed è garantito contro difetti dei materiali e di fabbricazione per 24 mesi dalla data di acquisto, purché venga utilizzato normalmente. Qualora si verifichi un difetto dei materiali o di fabbricazione entro 24 mesi dalla data originale di acquisto, Spex potrà, a propria discrezione, ripararlo o sostituirlo gratuitamente. Questa garanzia si applica ai componenti dello schienale posturale, compresi schiuma, rivestimento interno, rivestimento esterno, unità di posizionamento della schiuma ed elementi di montaggio. La presente garanzia non si applica all'usura e all'utilizzo generali, inclusi forature, strappi o ustioni, oppure all'utilizzo non corretto da parte del cliente di uno qualsiasi dei componenti dello schienale posturale.

Le richieste di indennizzo e riparazione vanno indirizzate al più vicino fornitore Spex autorizzato. Ad eccezione delle garanzie esplicite qui contenute, sono escluse tutte le altre garanzie, incluse le garanzie implicite di commerciabilità e le garanzie di idoneità per uno scopo particolare. Non viene fornita alcuna garanzia oltre a quelle espressamente indicate. I rimedi per la violazione di garanzie esplicite qui indicate sono limitati alla riparazione o alla sostituzione della merce. In nessun caso i danni per la violazione di qualsiasi garanzia dovranno includere danni indiretti o potranno superare il costo della merce non conforme venduta.

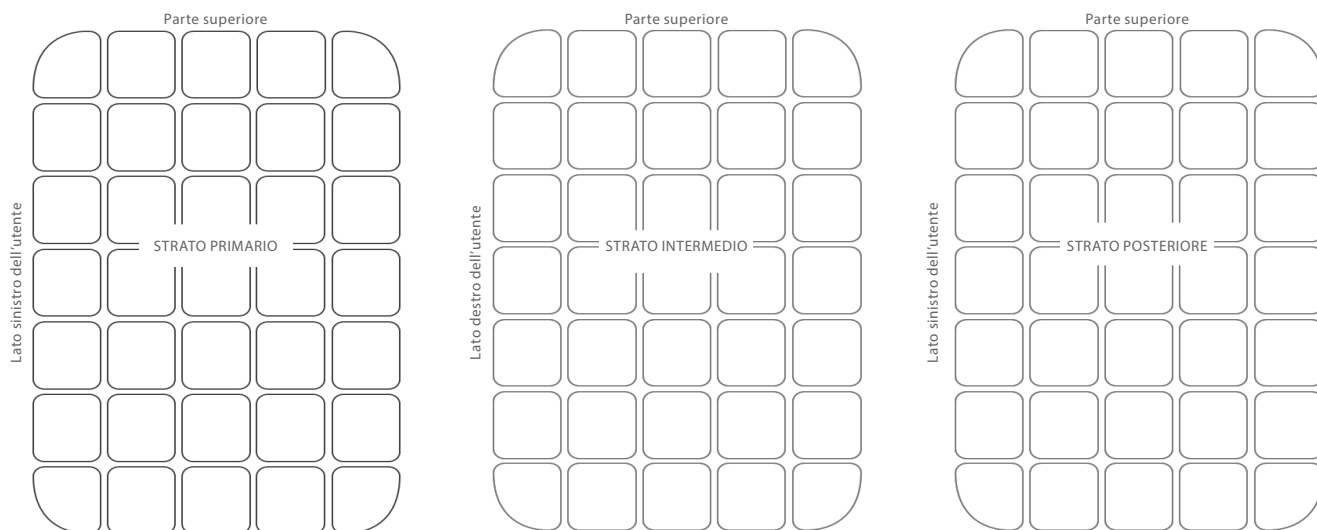
Il numero di serie dello schienale posturale si trova alla base del suo rivestimento.

Grafici di sagomatura del supporto dorsale

Registrare la quantità di cubi di sagomatura utilizzati. Compilare questo modulo e inserire il numero di cubi utilizzati in ciascuna tasca, quindi conservarlo per riferimento futuro.

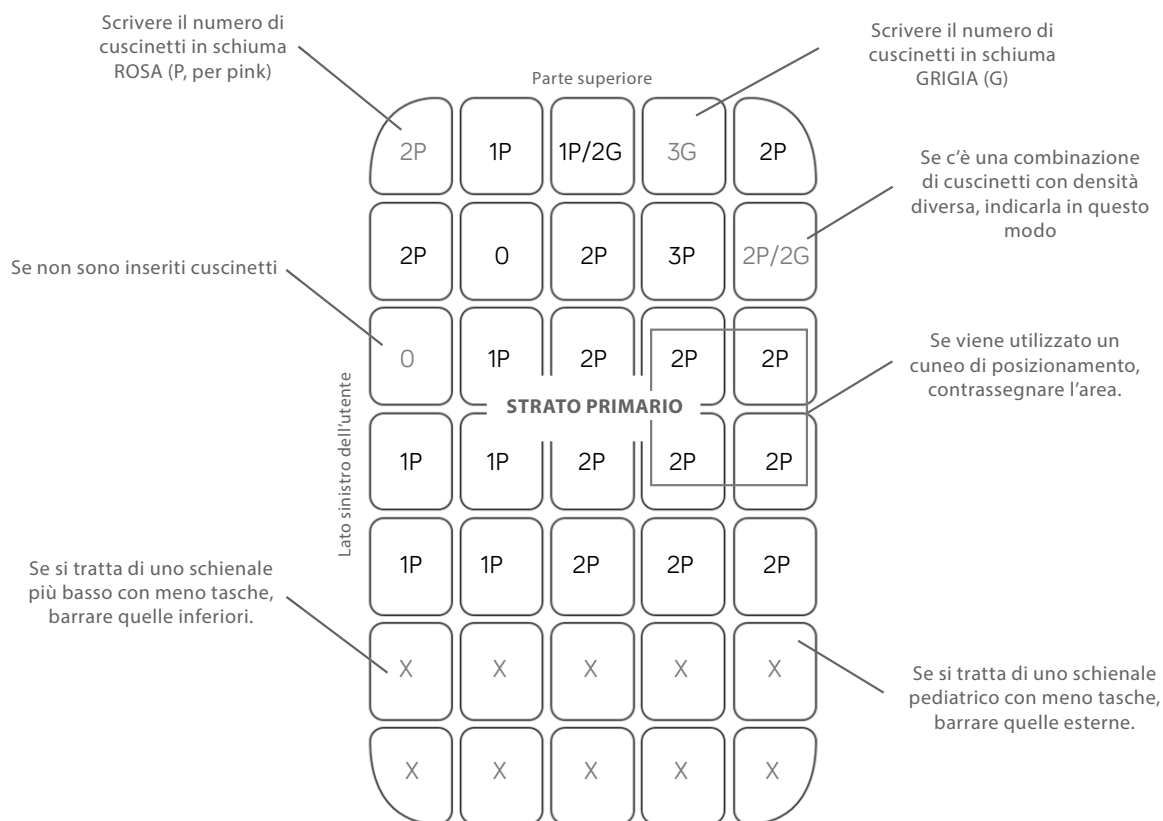
Utilizzare tutti i grafici sottostanti se si registrano i cubi di sagomatura utilizzati per il supporto dorsale Spex SuperShape.

Utilizzare solo il grafico di sinistra se si registrano i cubi di sagomatura utilizzati per il supporto dorsale



ESEMPIO

Esempio di come utilizzare il grafico di posizionamento della sagomatura del supporto dorsale:



DIETZ Power B.V. | Haverdijk 11 | 5704 RC Helmond | The Netherlands | E-mail: info@dietz-power.com
 DIETZ GmbH | Reutäckerstraße 12 | 76307 Karlsbad | Germany | E-mail: info@dietz-group.de



1 Pereita Drive
 Rolleston 7614
 New Zealand



spex

Spex Ltd
 Phone 0800 543 343
solutions@spexseating.com
spexseating.com

UK	REP
Advena Ltd 3 Plato Cl, Warwick, CV34 6WE United Kingdom Tel: +44 1926 800 153	
US	REP
Medicept 200 Homer Ave, Ashland, MA 01721 United States Tel: +1-508-231-8842	
EU	REP
BEO MedConsulting Berlin GmbH Helmholtzstr. 2 D-10587 Berlin, Germany Tel: +49-30-318045-30	